

05
2019

HEiNZ

Radikale Kunst

Der Alt-Right-Komplex im HMKV

Rätsel-Räume

Escape Rooms in der Region

Neue Anfänge

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

Sparkasse Dortmund präsentiert: **10 Jahre**
RuhrHOCHdeutsch
im Spiegelzelt

Das Kabarett-Comedy-Musik-Festival
13. Juni – 13. Oktober 2019

 **THEATER**
FLETCH BIZZEL



Eine Bochum Total 2010 UG Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Bochum



WDR **1** LIVE

Das Festival

04.7.
bis
07.7.

Bermuda3Eck

Eintritt frei!

www.bochumtotal.de

Festival-Hotline: 0234.5883838





Mai 2019

AUCH ALS E-PAPER UND APP



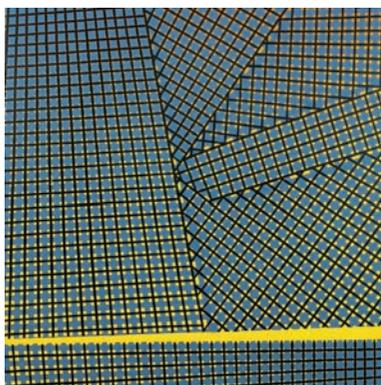
Kinofilm über Ehrenmord und Geschlechterrollen: „Nur eine Frau“ © Mathias Bothor



Special ab Seite 42: Escape-Rooms in der Region



Festival: Die aktuellen Open Airs in der Region und darüber hinaus



Das Kunstmuseum Bochum zeigt Mario Nigro © Archivio Mario Nigro, Milan. Courtesy A arte Invernizzi, Milan. Foto: Bruno Bani, Milan



Bettina Wagner-Bergelt, die neue Intendantin des Tanztheater Wuppertal Pina Bausch, im Gespräch auf Seite 60 © Ulli Weiss/Pina Bausch Foundation

04 Startphase

Von Ost nach West: Aktuelles aus der Region

07 Ruhrindustries: Neueröffnung in Bochum

11 Kurzfilmtage Oberhausen: Trailer ab!

14 Bewegungsmelder

Die Veranstaltungstipps des Monats

30 Impressum

38 Ausstellungen

Der aktuelle Ausstellungskalender

40 Kleinanzeigen

Kontakte, Reisen, Kreatives, Dies und Das

42 Stadtplan

Special: Escape Rooms in der Region

46 Kunst

Das Beste aus Museen, Galerien und Co

48 Tipp des Monats: Der Alt-Right-Komplex im HMKV

50 Kino

Die aktuellen Kinostarts des Monats

52 Tipp des Monats: „Nur eine Frau“

54 Konzerte

Hier spielt die Musik!

56 Open Air: Die Festivals des Monats

58 Bühne

Termintipps zu Theater, Tanz und Performance

60 Tipp des Monats: Tanzensemble Pina Bausch

62 Leseratte

Lesungen und Literarisches

Hinweis: Literaturgebiet.Ruhr geht an den Start



Konzert in Bochum: Charlotte Brandi © Helen Sobirals



Horror-Musik im sweetSixteen

„Neue Musik und anderer Horror. Ein Abend zwischen Mikroton und Knochensäge“ heißt die Veranstaltung am 12.5. im sweetSixteen Kino, bei der Kabarettist und Musikwissenschaftler Martin Zingsheim mit dem E-MEX-Ensemble die Beziehung zwischen dem Genre Neue Musik und Horrorstreifen erforscht. Denn während die radikale Musikrichtung oft auf taube Ohren trifft, wird sie im Gruselgenre mit Begeisterung verwendet.

Science-Slam in der DASA

Böse Stimmen behaupten, deutsche Wissenschaftler stünden nicht gerade im Ruf, ihre Inhalte spannend und anschaulich zu vermitteln. Den Gegenbeweis treten einige Nachwuchs-Akademiker am 9.5. in der DASA an. Beim 30. Dortmunder Science-Slam packen sie ihre Forschungsergebnisse in gut verdaubare Vortragshappen von je zehn Minuten. Mit Requisiten, Grafiken sowie Händen und Füßen buhlen sie um die Gunst des Publikums.



Beim Science-Slam © DASA

Wissenswerkstatt auf Zeche Zollern

Fake News und gefährliches Halbwissen: Der Grat zwischen Wahrheit, Wissen und Lüge war schon immer aktuell. In der Wissenswerkstatt der Zeche Zollern können Kinder und Familien selbst experimentieren und kreativ werden. Im Rahmen der Ausstellung „Alles nur geklaut“ beschäftigen sich die Teilnehmer mit Duplikaten und gefälschten Prototypen um den Irrgarten Wissen. Der nächste Aktionstag findet am 5.5. von 11-17 Uhr statt.

Kinderstück im Fletch Bizzel

Als die Ente eines Tages auf den Tod trifft, muss sie feststellen, dass dieser unerwartet freundlich ist. Er beantwortet nicht nur geduldig all ihre Fragen – er kann sogar ganz toll auf Bäume klettern! Und auch der Tod bemerkt, dass die Ente ein eigenwilliges, wissbegieriges Wesen ist. Sie bringt ihm sogar das Schwimmen bei. In „Ente, Tod und Tulpe“ dreht sich alles um Freundschaft, Angst und Abschied; 5.+26.5., je 11 Uhr, 8 €.



© Rada Radojic

Neues Feierformat im FZW

Die beliebte Indierock-Partyreihe Native findet am 10.5. zum letzten Mal im Dortmunder Sissikingkong statt. Dann heißt's: Adieu Britpop, Beat, Indie und Co. Über den Abschiedsschmerz tröstet aber schon am 4.5. ein brandneues Feierformat im FZW hinweg: die „Evergreens“. Hier wird einmal im Monat alles gespielt, was man gut mitgrölen kann. Von 80s-Gold wie „Take on Me“ über Trash wie „All That She Wants“ bis zu Dauerlieblingen wie „Torn“.



Das Spiegelzelt von RuhrHOCHdeutsch © Martin Filippou

Comedy-Festival RuhrHOCHdeutsch wirft seine Schatten voraus

Lach do ma!

GANZE 123 Tage Programm stehen im Kalender des Dortmunder Comedy- und Kabarettfestes RuhrHOCHdeutsch. An denen kommen über 180 Künstlerinnen und Scherzmacher ins berühmte Spiegelzelt an den Westfalenhallen. Im Jahr 2019 steht dabei der Nachwuchs der Comedy-Szene in besonderem Rampenlicht. Das sieht man etwa bei den vier Terminen der beliebten Stand-up-Comedy-Reihe NightWash (14.7., 11.8., 15.9., 13.10.). Das Format ist zwar alt, die geladenen Künstler aber so blutjung wie frisch. Ähnlich provokationsfreundlich ist das multikulturelle Ensemble der RebelComedy, welches ebenfalls an vier Terminen (30.6., 28.7., 25.8., 29.9.) in unterschiedlicher Konstellation das Zelt rockt. Egal wie der Sommer also wird, lustig wird er allemal.

Stimmen aus aller Welt

Mit dem Leitthema „Wir!“ stellt das Klangvokal Musikfestival den Gemeinsinn in den Mittelpunkt. Vier Wochen lang versammeln sich Musiker aus mehr als 20 Ländern in Dortmund, um von der Oper über mittelalterliche Liebesgesänge bis zu Popmusik ein breites Spektrum auf die Bühnen zu bringen. Beim Finale am 15.6. lassen zudem über 120 Vokalensembles beim „Fest der Chöre“ Lieder in der ganzen Stadt erschallen. Startschuss am 16.5. mit italienischer Operngala im Konzerthaus.



Am 6.5. im FZW: Kovacs-Alexandra Von Fuerst



YIN YIN © Promo

Fest für Indie-Musik

Die dritte Ausgabe des Etepetete Festivals für neue Indie-Musik setzt erneut auf verträumte sommerliche Lässigkeit. Zu hören gibt's etwa von der Berliner Band Fenster wunderbar fahrgen Psychedelic-Dream-Pop. Ähnlich schwelgerisch klingen Shelter Boy, Feng Suave und YIN YIN. Kompakten Indiepop zum Discotanz liefern Two Year Vacation, während beim grungigen Garagen-Indie von Pabst gerne auch mal der Pogo ausgepackt werden darf. Die wildesten Tänze werden derweil bei der Mauskovic Dance Band erwartet, die funkigen, afrokaribischen Space Sound fabrizieren. Termin: 10.5. (ab 19 Uhr) im FZW Dortmund.

Dortbunt! zelebriert Vielfalt im Dortmunder Stadtraum

Alle Farben zusammen

Beim Stadtfest Dortbunt! präsentiert Dortmund am 11. und 12.5. Facettenreichtum. In der Innenstadt stellen Vereine, Institutionen, und Kulturschaffende ihre Arbeit vor. Dazu gibt's auf zehn Bühnen Live-musik, Tanzperformances und Comedy. Am Stadtgarten wummert's am heftigsten: Hier erklären die Macher des Juicy Beats Festivals und der Summersounds DJ-Picknicks die Wiese zum dritten Mal zum Dancefloor. Weiter stadteinwärts auf dem Platz von Leeds richtet das Kulturbüro mit der „Dortmund macht lauter“-Bühne lokalen Bands eine Plattform ein. Am Sonntag verwandelt sich die Bühne zur „Jazz & World Stage“, auf der neben dem Transorient Ensemble auch die Weltmusik-Truppe von Banda Senderos steht.

FHH und domicil heißen Jazzjugend willkommen

Junge Jammer

Bei der „17. Bundesbegegnung Jugend jazzt“ treffen sich die Landesmeister des Jazznachwuchses diesmal in Dortmund, um zu jammen, Kontakte zu knüpfen und gegeneinander anzutreten. Und alle anderen dürfen den oft kostenlosen Veranstaltungen im Fritz-Henßler-Haus und domicil gerne lauschen. Los geht's mit einem Eröffnungskonzert des Jugendjazzorchesters NRW im Fritz-Henßler-Haus (30.5.). Dort wird auch der zweitägige Bundeswettbewerb der Jazz-combos ausgetragen (31.5.+1.6.). Mehr auf www.jugendjazzt.eu



**EHRlich
BROTHERS**

**LIVE IM
STADION
DIE GROSSE
JUBILÄUMS
SHOW**

**15.06.19
DÜSSELDORF**

**TICKETS UNTER WWW.P-PROMOTION.INFO
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740**

HEINZ PRÄSENTIERT



© Stefan Wilk

Erstes Ruhrpott-Musical feiert Premiere

Singende Bergmänner

Ob Steigerlied, Grönemeyers „Bochum“ oder die Rapsongs der 257ers – das Team um den künstlerischen Leiter Bernd Böhne nutzt sie alle, um das erste Ruhrpott-Musical in Form zu gießen. Das Stück „Radio Ruhrpott“ spielt auf zwei Ebenen: Einerseits wird die Liebesgeschichte zwischen Bergmann Ritchie und seiner Petra erzählt und andererseits geht der Schwenk regelmäßig zum titelgebenden Radio Ruhrpott, wo Sam Maldock die größten Hits sendet, live gesungen von den Darstellern. Premiere steigt im Event Forum Castrop-Rauxel am 2.5., dann 4.+5.5., 14.-16.6. und 12.-14.7.



**HÖVELS
HAUS-
BRAUEREI**

**Speisen,
Getränke, Genuss.**

HÖVELS Hausbrauerei
Hoher Wall 5-7 · 44137 Dortmund
hoevels-hausbrauerei.de

Bochumer Symphoniker werden 100

Die Bochumer Symphoniker feiern ihren 100. Geburtstag mit einem Festwochenende am 18. und 19.5. Am Samstag lockt neben einem Notenflohmärkte natürlich auch viel Musik. Teilweise zeigen die BoSy-Musiker, dass sie auch abseits ihrer gewohnten Gefilde gut mit Tönen umgehen können. Beim Familientag am Sonntag erforschen die Kinder mit einer musikalischen Rallye das Musikforum, während die Eltern kleinen Konzerten lauschen. Eintritt frei.

Grönemeyer-Ausstellung in der City

Die vergangenen 40 Jahre von Herbert Grönemeyer gibt es noch bis zum 5.5. in der Bochumer Pop-up-Galerie in der Kortumstr. 49. zu sehen. Leihgeber Wolfgang Heß, Uhrmacher und ehrenamtlicher Bürgermeister von Cadenberge im Kreis Cuxhaven, sammelt seit 1979 alles rund um das künstlerische Schaffen der Bochumer Ikone. Zu sehen sind unter anderem rund 250 Plakate, Kassetten, Schallplatten und Konzerttickets.



Bochum sucht ehrenamtliche Radler

„Das Recht auf Wind in den Haaren“ – dafür setzt sich die Initiative Radeln ohne Alter ein und bietet Bewohnern von Seniorenheimen Rikscha-Fahrten an. Ob ins Lieblingscafé, zur Eisdielen oder in den Park, die Rikscha-Piloten steuern mit Unterstützung eines Elektromotors jedes Ziel an. Momentan sucht die neue Bochumer Dependence ehrenamtliche Fahrer. Am 14.5. (19 Uhr) lädt der Verein Ehrenfelder miteinander zum Infoabend ins St. Mauritius Stift.

Klangkunst im Wittener Kulturforum

Seit nunmehr 51 Jahren bieten das Kulturforum Witten und der WDR mit den „Wittener Tagen für neue Kammermusik“ einen exzellenten Querschnitt des Genres. Ob klassisches Streichquartett, Kammeroper im Saalbau oder experimentelle Klanginstallationen in der freien Natur: alljährlich kommen in Witten bei diesem „Klassentreffen der Avantgarde“ internationale Musiker zusammen; 10.-12.5., Programm unter: www.kulturforum-witten.de



Mondnächte in Wanne

Eine Kultfete wird 17 und feiert am Himmelfahrtswochenende (30.5.-1.6.) mit altbewährtem Konzept: Tributebands, Feuerwerk, umsonst und draußen. Bei den 17. Wanner Mondnächten am Herner Buschmannshof sind mit der Queen Revival Band, U12 – A Tribute to U2 und The Kiss-Tribute-Band gleich drei Nachahmer legendärer Rockstars am Start. Zwei musiksynchronen Feuerwerke tunken Freitag und Samstag den Mond über Wanne-Eickel in buntes Licht.



UNICEF-Aktion verbindet tausende Jugendliche in 100 Städten Synchron für die Zukunft

Bochum, Essen, Dortmund, Duisburg und Wuppertal: Das sind nur fünf Städte der Theateraktion „Theater der 10 000“, die am 11.5. an 100 Orten in ganz Deutschland verteilt stattfindet. Der Startschuss fällt um 12.19 Uhr, dann ziehen 10 000 Jugendliche ab 16 Jahren ihre Kopfhörer an und tauchen ein in eine Theaterwelt, die etwas bewegen möchte. Thema des Stücks: die Erde als unbewohnbarer Ort in einer nahen Zukunft. Noch bis zum 4.5. kann man sich online unter theaterder10000.de anmelden. Teilnehmer erhalten dann eine Audiodatei, die ihnen beim Happening über Kopfhörer Regieanweisungen gibt. Eine halbstündige, synchrone Choreografie soll so entstehen, die zeigt, dass es noch nicht zu spät ist, um die Weichen für eine gute gemeinsame Zukunft zu stellen.

Winzer im Glück

Die urbane Weinmesse „Weine vor Freude“ kann viel mehr, als bloßes Flaschenvertreiben. Vom 23. bis 25.5. wird in der Bochumer Rotunde probiert, geredet, gefeiert und erlebt. Rund 40 Winzer stehen bei der Messe für Fragen, Antworten und Ausschänkungen bereit, verschiedene Formate laden zur Teilnahme ein. Die Atmosphäre ist dabei betont locker, jung und offen, schließlich will man das Thema Wein an den Puls der Zeit tragen.



Tastenvirtuosen

In insgesamt 23 Städten klappen weltberühmte Pianisten beim Klavier-Festival Ruhr die Tastendeckel auf, um zwei Monate die Konzertsäle der Region zu bespielen. Beim Eröffnungskonzert (7.5.) im Anneliese Brost Musikforum in Bochum können Besucher dem 95-jährigen Urgestein Menahem Pressler lauschen, der Werke von Mozart, Schumann und Chopin anstimmen wird. Am 14.5. spielt Emanuel Ax ebenda Fantasiestücke, heißt: Romantisches von Brahms und Chopin. In Bochum folgt am 26.6. das Konzert für zwei Klaviere und am 11.7. Igor Levit mit Mendelssohn, Schubert und mehr.



© Ruhrindustries

Streetwear-Label bezieht urbane Garage in Bochum Mode made in Ruhrpott

Seit 2011 vertreibt das Label Ruhrindustries Streetwear aus dem Geiste der Region. Urban, von Arbeit geprägt, modern gelebt. Zuletzt hat dieses von Jamshid Ahadzai gegründete Modelabel gleich zwei Schritte nach vorne gemacht. Mit einer echten Fußball-Legende als Partner und einem architektonischen Wunderwerk als Homebase.

Das Zuhause der Ruhrindustries findet sich in einem Gebäude des Architekten Thomas Stark, auch verantwortlich für das Zentralmassiv am Springerplatz. Jamshid Ahadzai, Diana Nae und Sven Mislintat sind die ersten Mieter. Bei letzterem horchen Fußballfans auf. Ja, genau der. Der Mann, der als Spieler-Scout für Borussia Dortmund etwa Kagawa, Dembele und Aubameyang entdeckte. Der erste Scout, der für 1,3 Millionen Euro Ablöse zu Arsenal wechselte und nach Arsene Wengers Weggang im Februar 2019 den Club wieder verließ. Von London ging es nun in eine Garage (zugegeben eine schöne) hinterm Bochumer Hauptbahnhof zu einem kleinen Modelabel mit 25 Stücken in der Kollektion.

„Wir haben das Glück, dass wir alle noch andere Standbeine haben“, grinst Mislintat. „Dennoch wollen wir weiter organisch wachsen, packen unseren Schweiß da rein. Wir lernen von der Pike auf, glauben an unser cooles Konzept.“ Und ergänzt: „Wir drei hier sind das Ruhrgebiet. Wir und unsere Familien stammen aus Afghanistan, Rumänien, Italien, Polen und Lettland. Unsere Eltern kamen zum Arbeiten, standen vor Kohle. Das ist die Mentalität. Und jetzt ändert sich vieles, dafür steht auch dieser Ort.“

Jamshid kennt Mislintat aus Jugendtagen, aus Kamen, ihrer Pott Heimat. Sie haben zusammen gekickt, bei Sven ging das bis in die Oberliga. Jamshid hatte schon 2011 mit zwei Kollegen und drei T-Shirts begonnen, seine Vision eines authentischen Ruhr-Labels zu leben. Jetzt hat er starke Partner. Diana Nae sagt: „Mich hat die Qualität der Produkte überzeugt.“ Davon kann man sich jetzt vor Ort ein Bild machen. Die Rede ist von Hoodies, Sweatshirts, T-Shirts und Caps. Allesamt in guter Baumwolle, ohne Kinderarbeit hergestellt und im von Jamshid designten Look. RNDS heißt die aktuelle Linie, die Vorgänger Sons of Industries und Daughters of Industries. Das wiederkehrende Zeichen ist der Wasserturm, die Schnitte lässig, oft Oldschool, Unisex. Selbstbewusste Mode für hier, für alle, für jeden Tag. Hinter dem Bahndamm am Kleverweg 1 ein beeindruckendes Gesamtpaket, das spektakulär und gleichzeitig bodenständig zeigt, was gehen kann in der Region.

**VARIÉTÉ
et cetera**
BOCHUM
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.

TICKET
0234
13003

08. MÄRZ – 16. JUNI 2019

TICKETS
ab 17,- EUR

KLEIN ABER
OHO!

SHOW Do., Fr., Sa. 20 Uhr & So. 19 Uhr

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE Herner Str. 299 | Bochum

GOP
COMEDY
CLUB

LUDGER K.
UND GÄSTE

TERMINE 2019:
29. Januar, 30. April, 4. Juni,
24. September, 19. November

Immer
dienstags
um 20 Uhr!

Tickets 25 Euro
Schüler und Studenten mit
gültigem Ausweis 20 Euro

GOP.

varieté-theater
ESSEN

Rottstraße 30 · 45127 Essen

Tickets und Gutscheine: (02 01) 247 93 93 oder variete.de

AfD-Aussteigerin liest im Grend

Sie war eine enge Vertraute von Frauke Petry und Vorstandsmitglied der „Jungen Alternativen“. Heute distanziert sich Franziska Schreiber von der AfD und hat mit ihrem Buch „Inside AfD“ einen Bestseller geschrieben. Am 2.5. (19 Uhr) liest die Aussteigerin im Essener Grend aus ihrem Werk und will mit dem Publikum ins Gespräch kommen. Sie möchte das „wahre Gesicht der AfD-Populisten“ zeigen. Eintritt frei.

Bauhaus-Party auf Zollverein

Die Party-Einheit „No matter. Fail better“ des Folkwang Festivals „Impuls Bauhaus“ bringt am 4.5. brachiale Elektrosounds von u. a. Randoer oder Berg-hain-Resident Anthony Parasole in die brutale Betonarchitektur der Mischanlage auf Zeche Zollverein. Auch zu Gast: Kult-Komponist und Laserkünstler Robert Henke alias Monolake. Unterstrichen werden soll der Einfluss von Bauhaus auf die Elektromusik.



In der Mischanlage © Giesenfeld

Scheißvieh im Grillo-Theater

Scheißvieh. Was wie eine sonderbare Beleidigung klingt, ist tatsächlich der Name eines Bühnenprojekts des Essener Theaters. Seit Herbst letzten Jahres kommen Menschen allen Alters zusammen, um Theater zum Erlebnis zu machen. Die Theaterproduktion „Scheißvieh – Theatrale Abgründe und Begegnungen“ wird am 30.5. letztmals im Grillo-Theater aufgeführt. Es handelt vom Monster in sich, von blutigen, lauten und hässlichen Begegnungen.

Tolle Torten in Essen

Zuckersüße 90 Aussteller aus 14 Ländern bilden in der Messe Essen den Rahmen der „Cake & Bake Germany“ (4.+5.5.). Deutschlands größte Schau in Sachen Tortendekoration, Motivtorten, Cupcakes und Zubehör bietet die Gelegenheit, renommierte Tortenkünstler hautnah zu erleben oder in Workshops selbst kreativ zu werden. Passionierte Bäcker und Zuckerkünstler messen sich zudem im größten Tortenwettbewerb des Landes.



tortenkünstler hautnah zu erleben oder in Workshops selbst kreativ zu werden. Passionierte Bäcker und Zuckerkünstler messen sich zudem im größten Tortenwettbewerb des Landes.

Liebesfinder im Kleinen Theater

Pop-Chanson, Komik und Melancholie: Drag-Ikone Cassy ist nicht nur auf der Suche nach einer erfolgreichen Diät (oder gar dem besten Chirurgen) – auch in der Liebe will es nicht so recht klappen. Gemeinsam mit ihrem Kompagnon Herrn Cosler entfaltet die 2,10-Meter-Lady auf der Bühne einen Abend voller persönlicher, erotischer und vor allem humorvoller Momente. Neue Songs und Chansons, am 4.5. im Kleinen Theater Essen (20 Uhr).



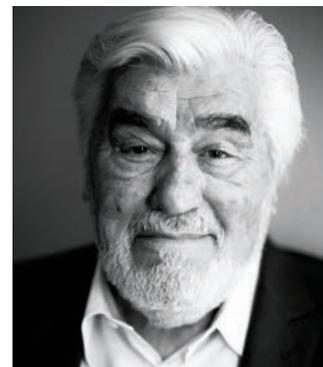
© Andreas Wessels

Die Lovely Bastards verleihen dem Varieté eine rockige Note Im GOP wird es wild

Daniel Reinsberg (Moderator & Bauchredner), Andreas Wessels (Jonglage & Trickster) und Aron Eloy (Gesang & Comedy) sind die Lovely Bastards, die vom 9.5. bis zum 7.7. mit ihrer Entertainment-Akrobatik-Show das Essener GOP Varieté-Theater erobern. Das Trio beweist mit seiner Show, dass moderne Varieté-Kunst durchaus frech und rockig, aber auch romantisch sein kann. Unterstützung erhalten die Künstler dabei von der „Lovely Bastards Band“ sowie den Artisten Klodi & Yann, die der Show eine ordentliche Portion Poesie verleihen. Frech und modern gibt sich zudem Sonja Firker an der Violine. All diese Protagonisten sind solo bereits ein Erlebnis; im Gesamtpaket sorgen sie umso mehr für einen vielfältigen Abend. Tickets gibt es ab 39 Euro unter www.variete.de

Letzte Zugabe

Er zählt zu den bedeutendsten Größen im Film- und Bühnenbusiness: Nun startet Mario Adorf seine letzte Tournee durch Deutschland und verabschiedet sich vom Rampenlicht. Am 20.5. erzählt und singt der Darsteller in der Lichtburg Essen und lässt dabei 60 Jahre Bühnenerfahrung aufleben. Zudem liest Adorf, der auch als Schriftsteller tätig ist, aus seinem neuen Buch „Zugabe“. Eine gute Gelegenheit, die Filmlegende ein (letztes) Mal live zu sehen.



© Markus Lanz



So soll es rund um die Sachsenstraße bald aussehen © Heilaba Immobiliengruppe

Quartierformierung

Es wird eines der größten Bauprojekte der kommenden Jahre in Essen. Auf den 16 000 Quadratmetern zwischen Krupp-, Friedrich und Bert-Brecht-Straße sollen nicht nur rund 500 neue Wohneinheiten entstehen, sondern auch Büros, Gastronomie und ein Hotel. Die Sachsenstraße, die mittendurch führt, soll teilweise autofrei werden. Spätestens letztere war bis vor kurzem Teil einer bekannten Adresse, denn auf dem Areal in Bahnhofsnähe hatte die Funke Mediengruppe ihre Zentrale, die nun werbewirksam Richtung Limbecker Platz umsiedelte. Das neue Viertel soll „Literaturquartier“ heißen.

Kurt-Jooss-Preis wird nach drei Jahren wieder verliehen

Finale Choreografien

81 Choreografen aus 28 Staaten haben sich für den Kurt-Jooss-Preis 2019 beworben. Nun stehen die Finalisten fest: Emma Evelein (Niederlande), Chun Zhang (China) und Kai Strathmann (Deutschland) konnten die Fachjury überzeugen. Choreografien der letzten beiden waren bereits in Essen zu sehen. Der mit 10 000 Euro dotierte Preis wird seit 2001 alle drei Jahre verliehen, um an den Mitbegründer der Folkwang Universität und den Gründer des Folkwang Tanzstudios zu erinnern. Bekannt wurde Kurt Jooss als Schöpfer des Antikriegs-Tanzdramas „Der Grüne Tisch“ aus dem Jahr 1932. Zur Verleihung des Preises werden alle drei Nominierten am 1.6. im Essener PACT Zollverein vorgestellt.

Garage10 lädt zum Partyspiel im Wettkampfmodus

Bälle und Bier

Tischtennisbälle, Plastikbecher, Bier: Mehr braucht es nicht für ne Runde Beer Pong. Adrenalin und Spaßfaktor steigen jedoch, wenn man das Ganze nicht im privaten Partykeller betreibt, sondern sich einem echten Wettkampf stellt. Am 11.5. können Zweiertteams in der Gelsenkirchener Garage 10 beim Beer Pong Mainevent ihr Wurfgeschick unter Beweis stellen. Treten mehr als hundert Teams an, winkt der Gewinnermannschaft eine Reise nach Las Vegas zur Beer-Pong-Weltmeisterschaft. Anmeldung unter: www.becherhelden.de

EVONIK
KRAFT FÜR NEUES
präsentiert

17. Wanner Mondnächte

30. Mai bis 1. Juni
am Buschmannshof

Queen Revival Band
U12 – A Tribute to U2
The-KISS-Tribute-Band
und mehr ...
mit zwei musik-synchronen Feuerwerken

UNSER NÄCHSTER ERSCHEINUNGSTERMIN

29.05.2019

www.heinz-magazin.de



© KURZSTUMMFESTIVAL

In der Zeche Carl steigt das 4. KURZstummfilmfestival

Sprachlos in Essen

Wie schon in den Vorjahren lässt die Themenvorgabe des KURZstummfilmfestivals viel Raum für Interpretation: Nach „Roter Faden“, „Ein Schuss“ und „Raum“, kommt die 2019er-Ausgabe mit der Vorgabe „gelb“ daher. Was die einreichenden Künstler daraus gemacht haben, kann am 17.+18.5. in der Essener Zeche Carl bestaunt werden. Und die Regeln? Die 1-11-minütigen Filme dürfen keine Sprache beinhalten – auch nicht Laut- oder Gebärdensprache. Im Mittelpunkt steht die visuelle Komponente, die sich etwa in den Genres Horror, Tanzfilm oder Science Fiction widerspiegelt.

Grugahalle

EINE FÜR ALLE!

im Juni

07 06 2019 -	08 06 2019	The Illusionists	Die Broadwayshow
12 07 2019 -	21 07 2019	Sommerfest	an der Grugahalle
26 08 2019	31 08 2019	Sascha Gammell	„Fast fertig!“
		ABI Zukunft	Die Informationsmesse für die Zeit nach dem Abitur
01 09 2019		Schlager.de-Tanztee	mit den Amigos, Fantasy, Olaf dem Flipper u.a.
28 09 2019 -	29 09 2019	5. Jobmesse Essen	Attraktive Karrierechancen
02 10 2019	19 10 2019	Maher Zain	Live 2019
26 10 2019	26 10 2019	Eckhart Tolle	Tour 2019 - Jetzt Oder Nie
27 10 2019	27 10 2019	Sixx Paxe	„#followme“
02 11 2019	02 11 2019	Aryana Sayeed	The Diva
03 11 2019	03 11 2019	Peter Kraus 80	„Rock'n'Roll Forever“
14 11 2019	14 11 2019	Schallplattenbörse	Im Foyer
		Kaya Yanar	„Ausrasten für Anfänger“

Terminstand: April 2019 · Änderungen vorbehalten

GRUGA HALLE

MESSE ESSEN GmbH
Grugahalle
Messeplatz 2
45131 Essen

www.grugahalle.de
Telefon: +49.(0)201.7244.0
Telefax: +49.(0)201.7244.500
info@grugahalle.de

design: com.formedia - Ute Giebe - www.comformedia.de

Szenemärkte im Kulttempel

Alles, was das „schwarze Herz“ begehrt: Für Flohmarktfans hat der Kulttempel im Mai gleich zwei Veranstaltungen parat. Am 5.5. gibt es den 1. Oberhausener Subkultur Flohmarkt, von Platten über Schmuck bis zur Kleidung ist hier alles aus dem Bereich Rock, Punk und Ska zu finden. Am 12.5. wird's beim Gothic Flohmarkt dann mit Klamotten, Filmen, Krims-Krams und Co für alle Szenefreunde schön düster.

DJ Picknick am Ringlokschuppen

Wie lässt sich der sonnige Frühling besser genießen als beim Picknick? Richtig: beim Picknick mit Musik. Das Garden Groove DJ Picknick am Mülheimer Ringlokschuppen Ruhr am 26.5. ist für alle, die es sich gern bei mitgebrachten Snacks und Leckerbissen im Gras gemütlich machen und sich von Indie- und Elektronikklingen berieseln lassen. Von 12 bis 21 Uhr erfüllen groovige Sounds den Sonntagnachmittag an der Drehscheibe. Der Eintritt ist frei.



© Robin Junicke

Gelsenkirchen öffnet die Türen

Wenn am 4.+5.5. die Künstlerinnen und Künstler entlang der Gelsenkirchener Galerieemeile ihre Räumlichkeiten öffnen, warten auf die Besucher allerlei Entdeckungen, spannende Begegnungen und inspirierende Gespräche. Im Wissenschaftspark etwa stellen junge Fotografen zum Thema „eye_land: heimat, flucht, fotografie“ aus. Zudem ist erstmals die neue „Dependance“ in der Bochumer Straße 109 dabei. www.galeriemeile-gelsenkirchen.de

Erster Flowmarkt im Druckluft

In Dortmund und Bochum sorgte das Konzept des Flowmarkt schon für begeisterte Besucherströme. Das Besondere: Neben Flohmarktartikeln wie Secondhand-Kleidung oder Kellerschätzen stehen Designer- und DIY-Waren, von hippen Möbeln bis zu stylischen Turnbeutel. Nicht zu vergessen: Lecker Streetfood und passende musikalische Untermalung. Am 5.5. (11-18 Uhr) steigt die erste Ausgabe im Oberhausener Drucklufthaus.



Trödel und mehr beim Flowmarkt © lv

Der Landschaftspark schlemmt

Zu Pfingsten verwandelt sich der Duisburger Landschaftspark Nord wieder in ein Mekka internationaler Köstlichkeiten: Vom 19.-21.5. bieten Food Trucks, Küchenchefs und Hobbyköche allerlei Leckereien an – zwischen den Hochöfen des Industriedenkmals gilt es, nicht nur auf kulinarische Entdeckungsreise zu gehen, sondern auch die Philosophie der verschiedenen Kreationen hautnah zu erleben. Musikalische Untermalung und freier Eintritt inklusive!



Aus „Wonderland Ave.“ von Sibylle Berg © Brigit Hupfeld

Mülheimer Theatertage suchen nach dem heißesten Bühnenstoff

Endzeit, Disco und Chor

Neue Bühnenstoffe, Autoren zum Anfassen und heiße Diskussionen – das sind die Mülheimer Theatertage „Stücke 2019“. Monatelang ist eine fünfköpfige Jury durchs Land gereist, hat unzählige Textseiten verschlungen – letztlich sind sieben Aufführungen plus fünf Kinderstücke vom 11.5.-1.6. in der Mülheimer Stadthalle, dezentrale und im Theater an der Ruhr zu sehen. Eröffnen wird die Berufszynikerin Sibylle Berg mit „Wonderland Ave.“ am 11. Mai. Sie beschreibt ein Endzeit-Szenarium, in dem die letzten Menschlein in einer Art Sanatorium von Robotern gegängelt werden. Neben den ehemaligen Preisträgern Wolfram Höll („Disko“), Elfriede Jelinek („Schnee Weiss“) und Thomas Köck („atlas“) gilt die Gelsenkirchnerin Enis Maci mit „Chorgedicht“ als heiße Konkurrenz.

Extraportion Kultur

Zum Internationalen Museumstag am 19.5. bieten viele Museen Führungen, freien Eintritt oder Kinderprogramm an. Im Duisburger Lehmbruck Museum etwa erklärt Künstlerin Lisa Seidel verschiedene Arten von Radierungen und Teilnehmer können selbst kleine Kunstwerke anfertigen. Im Bottroper Josef Albers Museum lernen Kinder in Workshops den Bergbau kennen und dürfen eigene Fördertürme basteln. Im Essener Ruhrmuseum warten Tiersafari und Quiz.



© Ruhrmuseum / Brigida Gonzak

Droiden im Explorado

Die Kombination der beiden weltbekanntesten Marken „Star Wars“ und „Lego“ ist eine Erfolgsgeschichte, die in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum feiert. Beim Fan-Event „Bricklive Force“ im Duisburger Kindermuseum Explorado gibt es zurzeit spacige Kollektionen von Star Wars-Modellen zu bestaunen, allerlei Spielmöglichkeiten, sowie die Chance, selbst zum fantasievollen Lego-Baumeister zu werden. In kreativen Zonen wie dem „Lichtschwert Trainingslager“, der „Droiden Werkstatt“ oder der „Galaktischen Bauzone“ warten weitere spannende Erlebnisse auf kleine und große Besucher. Beeindruckende Repliken, Kostüme und Mosaikbilder bilden die bunte Seite der Macht! Mehr auf www.bricklive.de



© Pressfoto



Figuren, Dramatik. Eine Kunstform an sich. Und in jüngster Zeit fast so wichtig wie der Film selbst – dank YouTube und Co entscheidet sich die Reaktion auf einen Film meist schon mit dem ersten Teaser-Trailer. Und auch so mancher kleinerer Film kann heutzutage mit Hilfe eines raffinierten Trailers für genug Neugier sorgen, um zum Hit zu avancieren.

Die Kurzfilmtage durchleuchten das Format von verschiedensten Richtungen. Es stehen etwa Trailer im Fokus, die explizit neue Technologien anpreisen oder solche, die entgegen der Gewohnheit weibliche Stimmen sprechen lassen. Und auch Trailer, die statt Filmszenen anderes Material verwenden, etwa Blicke hinter Kulissen oder Präsentationen von Regisseuren und Stars – Deadpool lässt grüßen! Aber auch Trailer als Kunstform sind Thema: Inga Uwais (vorher Chris Langdon) erschafft etwa satirisch-komische Trailer zu Kulturpraktiken von Bondage bis Konzeptkunst, während Damon Packard Tribute zum Beispiel an Horror-Trailer der 70-er Jahre dreht – immer zwischen Parodie und Ehrdarbeitung. Neben Trailern besteht das Filmfest natürlich vor allem aus Wettbewerben. Preise werden vergeben im Internationalen-, Deutschen- und NRW-Wettbewerb, sowie im Kinder- und Jugendfilmwettbewerb. Zudem geht der MuVi Award an das beste Musikvideo aus Deutschland.

Überdies nehmen die Kurzfilmtage mit Alexander Sokurov einen der bedeutendsten Filmemacher der Gegenwart in den Fokus. In sechs Programmen kann das Frühwerk und Kurzfilmschaffen des russischen Künstlers erforscht werden. Was sonst noch alles vom 1. bis 6. Mai in der Oberhausener Lichtburg und anderen Locations zu sehen ist, steht auf www.kurzfilmtage.eu

Kurzfilmtage Oberhausen finden zum 65. Mal statt

Trailer, Clips und Streifen

Die 65. Ausgabe der Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen bietet vom 1.-6.5. wieder ein spektakulär facettenreiches Programm rund um Kurzfilme und Kinokultur.

Das große Themenprogramm der Kurzfilmtage widmet sich dieses Jahr den Trailern. Immerhin sind diese die wohl populärste und gängigste Form der Kurzfilme. In wenigen Minuten müssen sie ein Zwei-Stunden-Epos auf seinen Kern unterbrechen samt Szenario,

**SCHWARZLICHT
MINIGOLF
3D**

Minigolf bekommt eine neue, spektakuläre Dimension!
Erlebe Schwarzlicht Kunst und einzigartige 4-D
Hologramm Effekte in **ESSEN, BOCHUM und MÜNSTER!**

NEU: Jetzt auch in Essen!
Direkt am Limbecker Platz!
Tolle 18 indoor Bahnen!
Special Halle in 4D Optik!
Coole Live Hologramme!

www.schwarzlicht-semester.de
Jetzt schnell dein Spiel reservieren!

Reinfeiern in Wuppertal

Für viele ein Highlight des Jahres: Den Mai am 30.4. in Gemeinschaft und mit guter Musik begrüßen. Gelegenheit dazu gibt es etwa in der Historischen Stadthalle Wuppertal, wo auf vier verschiedenen Floors von 20-4 Uhr ein Mix aus Schlager, Oldies, 80er- und 90er-Hits, Pop, Rock, R'n'B, Soul, Salsa und auch House und Electro wartet. Wer sich auf dieses breite Angebot vorbereiten möchte, darf sich über Discofox-Tanzkurse freuen; www.stadthalle.de

Es groovt in der bandfabrik

Als Meister der Hammond-Orgel versteht es Dirk Schaadt bestens, mit seinen beiden Kollegen Martin Feske (Gitarre) und Marcus Möller (Schlagzeug) bei Konzerten für eine stilistische Vielfalt zu sorgen. Authentisch, abwechslungsreich, groovig: Die Jazzkompositionen des Dirk Schaadt Organ Trios kommen mit einem dynamischen, homogenen Sound daher – überprüfen kann man das am 31.5. in der Wuppertaler bandfabrik; 12/14 € (VVK/AK)



Dirk Schaadt Trio © Künstler

Schlagzeugkraft im ORT

Dem Schlagzeug ist das Festival Puls! im Wuppertaler ORT gewidmet (2.-4.5.). Den Auftakt macht die Klangforscherin Salome Amend, bevor die Filmdoku „Rhythm Lab 1“ gezeigt wird. Ebenfalls sehenswert: die Foto-Ausstellung „Schlagzeuger im ORT“. Eine Session liefern sich Multipercussionist Pape Dieye und Tamburinspieler Davide Campisi; Max Andrzejewski's Hütte ist zu Gast, zum Finale spielt Schlagzeuger Günter Baby Sommer – erst solo, dann mit Antonio Lucaciu am Saxofon.

Solingens Garten lebt

Inspiration für Gartenfreunde wartet vom 30.5.-2.6. auf dem historischen Parkgelände von Schloss Grünewald in Solingen. Die „GartenLeben“-Schau vereint rund 130 Aussteller, die über Pflanzen, Kräuter,

Gartendekoration und -möbel, Werkzeug und Gartenpflege informieren. Sogar ein Pflanzendoktor ist vor Ort und kümmert sich um mitgebrachte, erkrankte Gewächse und Bodenproben;



GartenLeben in Solingen © Promo

Tuchführung auf Schloss Lüntenbeck

Vom 30.5.-2.6. gehen Individualisten und Designliebhaber auf Schloss Lüntenbeck auf „Tuchführung“. Beim gleichnamigen Markt für Mode, Stoff und Stil bieten rund 100 Aussteller ihre Arbeiten in Sachen Mode, DIY, Upcycling oder Stoffe an, von Hüten über Schmuck bis zu Taschen. Dabei spielt auch die Region eine besondere Rolle, vereint das Bergische Land doch unzählige Kreative. „Tuchführung“-Highlights sind zudem gleich mehrere Modenschauen.



Ben J. Riepes „Gester“ - Fragment „XL“ eröffnet das Festival © Alexander Basile

tanz nrw lädt in neun Städten der Region zur Bewegung

Mit Händen, Füßen und Herzen

Beim Festival tanz nrw 19 wird getanzt was das Zeug hält. In neun Städten zeigen Künstler zwischen dem 8. und 19.5. insgesamt 24 Produktionen des zeitgenössischen Tanzes. Darunter sind vier Premieren, wie das Stück „Neuer Neuer Neuer Tanz“ des Essener Folkwang Tanzstudios. Alle Arbeiten entstanden in den letzten zwei Jahren in NRW. Den Künstlern ist gemein, dass sie eindeutig Stellung beziehen. Sei es zum Thema Körper im Alltag oder zu gesellschaftspolitischen Fragen. Das kostenlose Format „tanz.backstage“ bietet die Chance auf Gespräche mit den Künstlern und Blicke hinter die Kulissen. Vor oder nach ausgewählten Stücken können Interessierte zudem bei angeleiteten Körper- und Wahrnehmungsübungen selbst aktiv werden. Etwa in Wuppertal, Essen, Mülheim.

Ehre der Else

150 Jahre Else Lasker-Schüler feiert man 2019 in ganz Wuppertal und Umland. Schlagwort ist dabei eine der vielen Wortschöpfungen der deutsch-jüdischen Poetin: „Meinwärts“. Unter den zahllosen Veranstaltungen befindet sich neben Ausstellungen, Lesungen, Live-Hörspielen und Performances auch eine Ringvorlesung an der Bergischen Uni, die alle Else-Interessierten jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr frei besuchen können.



© Züricher Bibliothek



© Filip Blazejowski / Warner Music

Walder Kultur

Schon am 5.4. fiel der Startschuss für die 22. Auflage der Walder Theatertage in Solingen. Im Mai dreht das Programm aber erst richtig zünftig auf und serviert etwa am 3.5. im FALS einen poetischen Liederabend. Heißt: Poetry Slammer Artem Zolotarov trifft auf Liedermacher Falk – beide sind nicht schlecht im Austeilen spitzer Seitenhiebe. Am 15.5. präsentiert Autor Friedhelm Kändler seinen neuen Roman „Die Abenteuer der Missis Jö“ in der Mediothek des FALS und am 17.5. werden die Ohren mit einem Jazz-Dreischlag umgarnt: Camilla Dayyani, Artur Tuznik und Kuba Wiecek spielen in der Ev. Kirche Wald.

Beim Luisenfest warten Trödel, Kunst und Leckereien

Ein Viertel lädt ein

Alles etwas kleiner, alles etwas gemütlicher: Das Wuppertaler Luisenfest in Elberfeld genießt Kultstatus und lockt Jahr für Jahr mit seinen bunten Flohmarktständen, Livemusik verschiedener Genres, Kunst und kulinarischen Leckereien tausende Besucher in die Luisenstraße. Dort, am Fuße des Ölbergs, sind es vor allem die schönen alten Häuserfassaden, die für das ganz besondere Flair sorgen. Von 10-18 Uhr heißt es am 19.5. also „Schlendern, probieren und genießen.“ Übrigens: Ein Besuch des Viertels lohnt sich auch an anderen Tagen – die kleinen Geschäfte und Cafés laden zum Verweilen ein; gerade im Sommer grünt es an allen Ecken und Enden. Weitere Informationen unter www.luisenfest.de

Ehrlich Brothers feiern Jubiläum

Magie im Großformat

Was einst Houdini und dann David Copperfield für die Magie waren, sind heutzutage die Ehrlich Brothers. Mit Charisma und Showtalent bringen sie großformatige Zaubertricks auf die Bühne, die ganze Stadien von Zuschauern in Staunen versetzen. Inzwischen sogar in internationalen Gefilden. Am 15.6. feiern sie in Düsseldorf eine große Jubiläumsshow. Und die wird, was soll man sagen, magisch!
HEINZ verlost 5x2 Tickets für die Show der Ehrlich Brothers am 15.6. (19 Uhr) in der Merkur Spiel-Arena in Düsseldorf. Teilnahme per mail an gewinnen@heinz-magazin.de



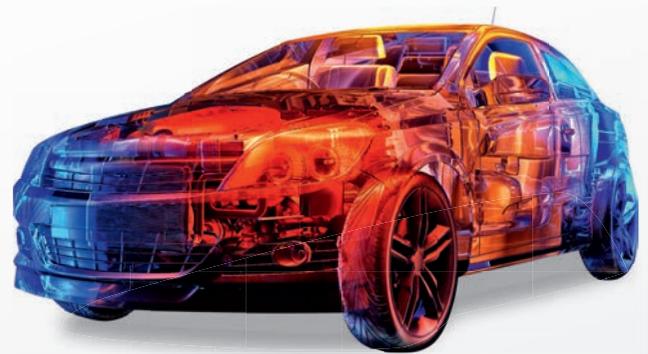
Bergischen Symphoniker sind „On Fire!“

Ausnahmestände

Die Bergischen Symphoniker sind mal wieder „On Fire!“. Das Konzertformat versetzt sowohl die Künstler als auch das Publikum in einen (akustischen) Ausnahmestand, schließlich haben sich die Musiker eine Reise in ungewohnte Gefilde vorgenommen. Und wie sieht diese aus? Es treffen eventinteressierte Menschen auf eine niveauvolle Unterhaltungskultur – Klassik, Pop, Film, Musical, Comedy ... alles erlaubt. Am 4.5. (Teo Otto Theater Remscheid) und 5.5. (Konzerthaus Solingen) heißt die Vorgabe „Symphonic Lights“ – audio-visuelle Geschichten voller Farben und Töne.

REMSCHIEDER

MOTOR SHOW



Alleestraße Remscheid

01. - 02. Juni 2019

- Autohäuser aus Remscheid und Umgebung präsentieren Neuheiten aus der Motorwelt!
- Verkaufsoffener Sonntag lädt zum Shoppen ein!
- Live-Übertragung von und mit Radio RSG!

UNSER
REMSCHIED
UNSERE MOTOREN

NRW LOKALRADIO
RADIO RSG
93.3 107.8 12.2
DER BESTE MIX

www.remscheid.de



Die Finnin Erja Lyytinen gehört zur Weltklasse des Bluesrock. Die mit dem „European Guitarist of the Year“-Award ausgezeichnete Musikerin präsentiert am 8.5. im Blue Notez in Dortmund ihre Fingerfertigkeit. Das dürfte ordentlich scheppern!

Erja Lyytinen © Fromo



Zum vierten Mal findet am 4.5. im FZW Dortmund das Sneaker & Streetwear Festival „Kicks In The Hall“ statt. Neben Sneakern und urbaner Mode locken auch Podiumsdiskussionen, Live-Musik, Foodständen oder kostenloses Sneaker Cleaning.

© Jon Tyson on Unsplash



Im Rahmen der Ausstellung „British Pop Art“ in der Ludwiggalerie Oberhausen findet am 5.5. zwischen 12 und 17 Uhr eine Platten-Börse für Vinylliebhaber und Retrofans statt. Außerdem können Besucher um 15 an einer Kuratorinnenführung teilnehmen.

© Florencia Vladina on Unsplash



Am 7.5. (19h) laden Holger Kittler und Azubis der Privatbrauerei Moritz Fiege in der Bochumer Trinkhalle zur Bierakademie. Ein Seminar zur Bierbildung und Verkostung.

© Peter Gurack



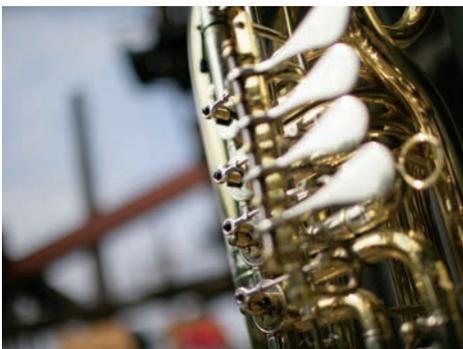
Am 4.5. startet die Hofflohmärkte-Saison in drei Städten. Im Dortmunder Kreuzviertel, im Südviertel Essen und in Düsseldorfs Friedrichstadt laden Anwohner von 10-16 Uhr in Höfe und Gärten zum Trödeln.

© www.hofflohmärkte.de



Am 8.5. schlägt der US-amerikanische Singer/Songwriter William Fitzsimmons mit seinem intellektuellen und poetischen Indiefolk in der Zeche Bochum auf.

Stiftung Schloss Dyck



Das Folkwang Kammerorchester und die Sopranistin Pumeza Matshikiza treten am 10. und 11.5. auf Zeche Zollverein mit dem Programm „Voice of Hope“ auf.

© Sven Lorenz



Mainacht wie die Hexen feiern, das geht auf der historischen Burg Satzvey bei Mechernich. Zur Walpurgisnacht am 30.4. wird wild ums Maifeyer getanzt.

© Der Fotocollimator - Michael „Mike“ Goehre



Das Essener Grillo-Theater präsentiert am 8.5. (19.30 Uhr) zum vorerst letzten Mal Magnus Vattrods Stück „Ein großer Aufbruch“ auf der Bühne. Die Zuschauer erwartet ein Kammerspiel voll böser Ironie zum Thema Sterben.

© Matthias Jung

- 10.05.2019 | Essen | Turock
SAMAEL
- 27.05.2019 | Bochum | Zeche
DEEP BLUE SOMETHING
- 17.06.2019 | Düsseldorf | Zakk
TWELVE FOOT NINJA
- 19.06.2019 | Düsseldorf | Mitsubishi Electric Halle
ALAN PARSONS
- 22.06.2019 | Essen | Turock
TESSERACT & JINJER & THE HIRSCH EFFECT
- 18.07.2019 | Düsseldorf | Zakk Halle
ROSE TATTOO
- 26.08.2019 | Bochum | Zeltfestival Ruhr
MICHAEL PATRICK KELLY
- 31.08.2019 | Bochum | Zeltfestival Ruhr
DIETER THOMAS KUHN & BAND
- 20.09.2019 | Bochum | Rotunde
LE FLY
- 01.10.2019 | Dortmund | Junkyard
ESTIKAY
- 04.10.2019 | Oberhausen | Turbinenhalle 2
EPICA
- 04.10.2019 | Düsseldorf | Mitsubishi Electric Halle
ASSASSIN'S CREED - SYMPHONY
- 06.10.2019 | Düsseldorf | Zakk Club
WAVING THE GUNS
- 13.10.2019 | Düsseldorf | Zakk Halle
TITO & TARANTULA
- 18.10.2019 | Bochum | Rotunde
ANTIHELD
- 20.10.19 | Düsseldorf | Savoy Theater - 15.11.19 | Dortmund | FZW
DUNJA HAYALI
- 20.10.2019 | Bochum | Zeche
ANNIHILATOR
- 23.10.2019 | Dortmund | FZW Club
MADLINE JUNO
- 26.10.2019 | Düsseldorf | Club 134
DJANGO 3000
- 26.10.2019 | Düsseldorf | Zakk Halle
ZSK
- 01.11.2019 | Bochum | Rotunde
ENGST
- 09.11.2019 | Oberhausen | Turbinenhalle 2
ELUVEITIE · LACUNA COIL · INFECTED RAIN
- 11.11.2019 | Essen | Lichtburg
ACHIM REICHEL & BAND
- 12.11.2019 | Düsseldorf | Savoy Theater
IRISH FOLK FESTIVAL 2019
- 13.11.2019 | Düsseldorf | Mitsubishi Electric Halle
SUPERTRAMP'S ROGER HODGSON
- 19.11.2019 | Bochum | Zeche
DELIAN
- 20.11.2019 | Düsseldorf | Zakk
FATONI
- 21.11.2019 | Dortmund | FZW Club
DEINE COUSINE
- 06.12.2019 | Essen | Turock
FLASH FORWARD
- 08.12.2019 | Essen | Turock
SACRED REICH
- 18.01.2020 | Oberhausen | Turbinenhalle 2
GLORYHAMMER · NEKROGOBLIKON · WIND ROSE
- 24.01.2020 | Oberhausen | König-Pilsener-Arena
ADEL TAWIL

MI 01

KONZERTE

BOCHUM
■ **Michael Erdmenger Jazz-Trio**, Standards, Café Ferdinand, 20.00
DUISBURG
■ **Stop5**, Lokal Harmonie, 20.00
■ **The Dorf & Umland**, Steinbruch, 20.15
DÜSSELDORF
■ **Bird Berlin**, Elektro Pop, Reiraum e. V., 19.00

HALTERN
■ **Maifest**, Volksmusik, Après-Ski u. a. mit Die Schillerer aus dem Stubaial, Prickings-Hof, 11.30

KÖLN
■ **Acht Brücken | Among Servants**, mit Colonel Petrov's Good Judgement, Dornhof, 21.00
■ **Acht Brücken | Contretemps**, mit D. Michel-Dansac, Klangforum Wien, S. Cambreling, Philharmonie, 18.00
■ **Die Verwandlung**, Jazz, Loft, 20.30
■ **Easy Life**, im Studio 672, Stadtgarten, 20.00
■ **Holy Modée & Morten**, Support: Rrari Paapi, Mister Mex, Yuca, 20.00
■ **Latin Session**, mit Marcando & Friends, Barintion, 21.00
■ **MiHo**, Kölschrock, Club Bahnhof Ehrenfeld, 19.00
■ **Paveier**, Volksbühne am Rudolfplatz, 18.00
■ **Ryan Bingham**, Country, Singer/Songwriter, Gloria, 20.00
■ **Samantha Martin + Delta Sugar**, Kantine, 20.00
■ **c/o pop | Scooter**, Support: ATRIP, Karol Tip & Kevin Arnold, Palladium, 19.00

MÜLHEIM
■ **Limpe Fuchs & Peter Strickmann**, Klangkunst, Makroscope, 22.00
WITTEN
■ **Mitmach-Spaß-Orchester**, Maschinchen Bunes, 20.00

OPER & KLASSIK

KÖLN
■ **Acht Brücken | Im Schatten der Harfen**, mit dem Klangforum Wien, Philharmonie, 12.00
WUPPERTAL
■ **Sinfoniekonzert Junge Solisten**, Werke von Sibelius, Rachmaninow, Tschaiakowsky u. a., Historische Stadthalle, 19.00

TANZ & THEATER

DORTMUND
■ **Choose your Granny**, Stück von artsencino, Depot, 18.00
DUISBURG
■ **Aufguss**, Komödie mit Karsten Speck, Glückauf-Halle, 20.00
DÜSSELDORF
■ **Begleiterschneidungen**, Komödie von Peter Buchholz, Theater an der Kö, 20.00
■ **Oh, diese Eltern**, Komödie von Michael Koch, Komödie, 20.00

ESSEN
■ **Alles was sie wollen**, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, Theater im Rathaus, 18.30
■ **Die spanische Fliege**, Komödie von Arnold und Bach, mit dem Theater Fidele Horst, Mondpalast, 19.00

KÖLN
■ **Acht Brücken | Machinatons**, mit dem Ensemble de Théâtre Musical der Hochschule der Künste Bern, Filmforum NRW, 16.30+20.00

KREFELD
■ **Wasted**, Stück von Kate Tempest, ab 14 J., Fabrik Heeder, 19.00

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 18.30
HAGEN
■ **Molly Bloom (Aus Ulysses)**, englisch-deutsches Musiktheater nach Joyce, mit Marilyn Bennett / Lutz, Theater, 18.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 18.30

PARTYS

DORTMUND
■ **Bailar y más**, Salsa, Merengue, Bachata, Argentina, balou, 20.00
■ **Tango, Argentino**, Café Durblich, 19.00-23.30

KÖLN
■ **Bananenrepublik**, mit Die Achsel des Bösen, DJ Al Forno, Die alte Oma Angst, Lotta, 21.00
■ **Single-Party**, 1st: Schlager, Ballermann, deutsche Partyhits / 2nd: Charts, House, R&B / 3rd: Schlager, Klapsmühle, 21.00

WUPPERTAL
■ **3 Generation HiFi**, Reggae mit Djs Anjira und Geli, Chill Royal, ca. 20.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
■ **Travel Slam**, 15-Minuten-Vorträge, Rotunde, 19.30
DORTMUND
■ **Poetry Slam**, Moderation: Jason Bartsch, Jan Philipp Zymny, FZW, 20.00
RECKLINGHAUSEN
■ **Ruhrfestspiele | Partei ergreifen!**, Gespräch, Thema: „Chancen für Kinder“, Ruhrfestspielhaus, 15.00
WUPPERTAL
■ **Die Türme**, Literaturperformance mit Olaf Reitz (Sprecher), Dietmar Wehr (b, kb), City-Kirche, 21.15

MÄRKTE & MESSEN

DUISBURG
■ **Trödelmarkt**, Sportpark Wedau, 08.00-14.00
SCHWERTE
■ **Trödelmarkt**, Freischütz

DIES & DAS

DORTMUND
■ **60 Jahre GT8 und 40 Jahre N-Wagen in Dortmund**, Jubiläumstreffen mit Live-Musik, Kinderprogramm, Führungen u. a., Nahverkehrsmuseum, 11.00-18.00
■ **Festival der Dortmunder Bierkultur**, Dortmund U, 16.00-22.00
DÜSSELDORF
■ **College Night**, Bowling World, ab 20.00
ESSEN

■ **Internationales Kulturfest**, Open Air, Zeche Carl, 13.45
HATTINGEN
■ **Frühlingsfest in Welper**, Willi-Michels-Bildungsstätte, 13.00-18.00

KÖLN
■ **Acht Brücken | Komponistengespräch**, mit G. Aperghis und L. Langevoert, Philharmonie, 17.00

OVERHAUSEN
■ **Internationale Kurzfilmtage**, u. a. mit Geflüchtete kuratieren, Oberhausen Auswahl, Publikumsleibende 2018, Eröffnung, Lichtburg
RECKLINGHAUSEN
■ **Kulturvolksfest am 1. Mai**, mit Musik, Akrobatik, Straßentheater, Mitmachaktionen u. a., Stadtgarten, Mitschapielhaus, 12.00-18.00
■ **Tag der offenen Tür**, mit Kurzveranstaltungen, Sonnenbeobachtung, Fernrohrführung, Sternwartenbesichtigung u. a., Westfälische Volkssternterwarte, 12.00
WERMELSKIRCHEN
■ **Maifest (ival)**, mit Live-Musik von Dreckpack, Bad Temper Joe, Blues Delivery, Overback-Bluesband (ab 13.30), Haus Eifgen, 11.00

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WERMELSKIRCHEN
■ **Maifest (ival)**, mit Live-Musik von Dreckpack, Bad Temper Joe, Blues Delivery, Overback-Bluesband (ab 13.30), Haus Eifgen, 11.00

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

DUISBURG
■ **O Yuki Conjugate + DJ Zipo**, Post-Industrial, Cold Wave, Dark Ambient, Djazz, 20.00
■ **Sonja LaVoce + Friends**, Soul, Jazz, Pop, Grammatikoff, 20.00
DÜSSELDORF
■ **Ani Lorak**, Mitsubishi Electric Halle, 19.30

ESSEN
■ **The Real McKenzie's**, Celtic Punk, Support: Skin of Tears, Don't Panic, 19.00
■ **Two Helmets**, Roots, Delta- & Country-Blues, Grend, 20.00
HAGEN
■ **Music Night**, wechselnde Gäste, Kultopia, 19.00

KÖLN
■ **Acht Brücken | Brooks**, Dornhof, 21.00
■ **D'Angerous**, Rock, Blue Shell, 21.00
■ **Deine Cousine**, Helios 37
■ **Delta Moon**, Kantine, 20.00
■ **c/o pop | Fjort**, Support: Cocaine Piss, Gloria, 19.30
■ **Gold**, Support: Astral Kompakt, MTC, 19.00
■ **Guccihighwaters**, Hip-Hop, Yuca

■ **Guts Pie Earshot**, DubTech-HC, Sonic Ballroom, 21.00
■ **c/o pop | Hauschka**, Support: Tom Gatza, Gürzenich, 18.30
■ **Jam Session**, Funk, Soul, Jazz, mit Opener, Barintion, 21.00
■ **Jazztrane**, Peter Feil Gedächtniskonzert / Studio 672, Stadtgarten, 20.30
■ **Just Another Foundry**, Jazz, Loft, 20.30
■ **c/o pop | Kelynn Colt**, Support: Gianni Mae, Büze, 19.30
■ **Mary Roos & Band**, Schlager, Lanxess Arena

■ **c/o pop | Mine**, Support: P.A. Hülsenbeck, WDR-Funkhaus, 20.00
■ **c/o pop | Olii Schulz**, Support: Helgen, Sartory-Sale, 19.00
■ **Paveier**, Volksbühne am Rudolfplatz, 19.30

OVERHAUSEN
■ **Maps & Atlases**, Indierock (USA), Druckluft, 20.00
■ **Something about Sanna**, Jazz, Gdanska, 20.00
UNNA
■ **Originalton | Holocene**, Spatz und Wal, 20.00
■ **Transient Ensemble**, Weltmusik / Schalander, Lindenbrauerei, 20.00
WERMELSKIRCHEN
■ **Jazzsession**, mit Opener, Haus Eifgen, 20.00

WUPPERTAL
■ **Wollstiefel & The Black Elephant Band**, Doppelkonzert, swane café, 20.00

ESSEN
■ **Internationales Kulturfest**, Open Air, Zeche Carl, 13.45

FRANKFURT
■ **Frühlingsfest in Welper**, Willi-Michels-Bildungsstätte, 13.00-18.00

KÖLN
■ **Acht Brücken | Komponistengespräch**, mit G. Aperghis und L. Langevoert, Philharmonie, 17.00

OVERHAUSEN
■ **Internationale Kurzfilmtage**, u. a. mit Geflüchtete kuratieren, Oberhausen Auswahl, Publikumsleibende 2018, Eröffnung, Lichtburg
RECKLINGHAUSEN
■ **Kulturvolksfest am 1. Mai**, mit Musik, Akrobatik, Straßentheater, Mitmachaktionen u. a., Stadtgarten, Mitschapielhaus, 12.00-18.00
■ **Tag der offenen Tür**, mit Kurzveranstaltungen, Sonnenbeobachtung, Fernrohrführung, Sternwartenbesichtigung u. a., Westfälische Volkssternterwarte, 12.00
WERMELSKIRCHEN
■ **Maifest (ival)**, mit Live-Musik von Dreckpack, Bad Temper Joe, Blues Delivery, Overback-Bluesband (ab 13.30), Haus Eifgen, 11.00

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

WUPPERTAL
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen I**, Kunstkiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
■ **Die Wüste lebt! Lebenszeichen II**, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

■ **Wake me up when it's all over**, Weststadthalle, 19.00
HEILIGENHAUSEN
■ **Die Leiden des jungen Werther**, von Goethe, mit dem Jungen Schauspielhaus D'dorf, Gesamtschule, 11.00
OVERHAUSEN
■ **Existent!**, Performance, ab 14 J., Leitung: Emel Aydogdu, Theater 19,00 (Premiere)+21.00
■ **Willkommen in der Hobbystek**, Theater, 20.00

KABARETT & KLEINKUNST
HATTINGEN
■ **Michael Hatzius**, Kleine Affäre Galerie & Salon, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Ingo Oschmann: Schönen Gruß, ich komm zu Fuß**, Eberbad, 20.00
■ **Luke Mockridge: Welcome to Lucklyand**, König-Pilsener-Arena, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW
BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN
■ **Marlene Dietrichs russische Seele**, inszenierter Liederabend, Neue Synagoge, 19.00
OVERHAUSEN
■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-norm Theater, 19.30

BOCHUM
■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
CASTROP-RAUHEL
■ **Radio Ruhrpott**, Stadthalle, 20.00
ESSEN
■ **Sombra**, Artistik-Show, GOP Variété, 20.00
■ **Wahnsinn!**, Musical mit den Hits von Wolfgang Petry, Colosseum, 19.30
GELSENKIRCHEN

■Satsang, Hofwerkstatt Musebrink, 19.30
GELSENKIRCHEN
 ■6. Gelsenkirchener Autoschau, Neumarkt, 11.00–19.00
 ■Tür auf, offene Ateliers & Galerien, Galerieeule Ückendorf, 15.00–20.00

GLADBECK
 ■Street Food & Music Festival, Willy-Brandt-Platz
HATTINGEN
 ■Buntes Welper, interkulturelles Sommerfest, Marktplatz Welper, 11.00–18.00

OBERHAUSEN
 ■Internationale Kurzfilmwoche, u. a. mit Video-on-Demand (Diskussion), Trailer und Kurzfilme für Klein und Groß u. a., Lichtburg
RECKLINGHAUSEN
 ■Frühlingsfest, Altstadt
 ■Ruhrfestspiele | What Is the City but the People?, Performance mit Bürger*innen aus Recklinghausen, nach einer Idee von Jeremy Deller, Rathausplatz, 17.00

WUPPERTAL
 ■Die Wüste lebt!: Lebenszeichen I, Kunstiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
 ■Die Wüste lebt!: Lebenszeichen II, Berliner Plätze, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
 ■Sing dein Ding, Mitsingparty, Gemeindezentrum Emmauskirche, 19.30

BOCHUM
 ■Bosy Matinée, Werke von Handel, Mozart mit den Bosy & Bejun Mehta (Counter-tenor), Musikforum, 15.30
 ■classiSPACE | Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, Musikshow, Zeiss-Planetarium, 11.00

DORTMUND
 ■Quartett, Oper von Luca Francesconi nach Heiner Müller, Opernhaus
ESSEN
 ■TUP-Festtage | Luisa Miller, Oper von Verdi, Aalto-Theater, 19.30
 ■Stephen Tharp, Orgelwerke von Tschaikowsky, Elgar, Dupré u. a., St. Lambertus Recklinghausen, 17.00

GELSENKIRCHEN
 ■Eugen Onegin, Oper von Tschaikowski / Kleines Haus, Musiktheater im Revier, 18.00 (zum letzten Mal)
 ■Foyerkonzert – Sehnsüchtige Heimatklänge, Werke von Dohnányi, Schostakowitsch, Dvorak mit der Neuen Philharmonie Westfalen / Großes Haus, Musiktheater im Revier, 11.15

HAGEN
 ■7. Kammerkonzert, Werke von Dvorak, Schostakowitsch, Rubinstein u. a., Kunstquartier, 11.30
 ■Pariser Leben, Operette von Offenbach, Theater, 15.00

HERNE
 ■Konzert zum Europatag, Werke aus der Romantik, Kulturzentrum, 18.00
LEVERKUSEN
 ■Landesjugendorchester NRW, Werke von Offenbach, Rav-el, Gershwin, Bayer Erholungs-haus, 18.00

LÜNEN
 ■Stefan Temmingh (fl), Werke von Bach & Vivaldi, Hansesaal, 20.00
SCHWERTE
 ■Stefanie Schulte-Hoffmann & Guy Bitan, Werke für Akkordeon & Gitarre, St. Marien-Kirche, 17.00

SOLINGEN
 ■Symphonic Lights – On Fire! #5, Werke von Grieg, Glass u. a., audiovisuell aufbereitet von den Bergischen Symphonikern & Warped Type, Theater- und Konzerthaus, 18.00
WUPPERTAL
 ■Bach: Messe in h-moll, mit Amici Del Canto, Cantata Musica, Immanuelkirche, 18.00

TANZ & THEATER
BOCHUM
 ■2069 – Das Ende der Anderen, Stück von Julia Wessert / Kammer-spiele, Schauspielhaus, 17.00
 ■Phigenie, Stück nach Euripi-des, Schauspielhaus, 19.00
 ■Lehrer*innen, Stück von Björn Becker, Rathaus, 18.00
 ■Was ihr wollt, Stück von Shakespeare, mit dem inklusiven Claudius Theater, Claudius-Saal, 15.00

DORTMUND
 ■Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte, musikalische Komödie von Anna Basener & Gerburg Jahnke, Musik: Tommy Finke, Schauspielhaus, 15.00
 ■Der große Tucholsky-Absend, Schauspiel & Reizitation mit Barbara Kleybold & Rüdiger Trappmann, Roto Theater, 18.00

BOCHUM
 ■Meiner Seele Brand, Lesung mit Werken von Annette von Droste-Hülshoff, mit musikalischer Begleitung, Bochumer Kulturtat e. V., 17.00

DORTMUND
 ■Spoken Word Abend, mit Stefanie-Lahya Aukongo u. a. / Studio 108, Bahnhof Langendreeer, 17.00
DORTMUND
 ■Die Geschichtenkarawane, André Wülfing erzählt Geschichten aus Nordafrika & Arabien, Depot, 18.00
 ■Nimm es hin, dass ich was Besonderes bin, Christoph Röser liest Robert Genhardt, Café Schrader, 11.00

DUISBURG
 ■An einem Sonntag im Lokal, szenisches Lesung, Lokal Harmonie, 18.00
ESSEN
 ■Halbzwölf, Talk mit Sven Plüger & Hennes Bender, mit Live-Musik von Freiberg, Moderation: Peter Großmann, Zeche Zollverein, Areal A, Schacht 12, 11.30
 ■Treffen sich zwei Träume, Beide platzten, Lesung mit Patrick Salmen, Zeche Carl, 20.00

HATTINGEN
 ■Philosophisches Café, Gesprächsrunde zum Thema „Negative Freiheit“, Altes Rathaus, 11.15
OBERHAUSEN
 ■Internationale Kurzfilmwoche Oberhausen | Lecture/Performance: Esperanza Collado, Lichtburg, 22.00

RECKLINGHAUSEN
 ■Ruhrfestspiele | Einst in Europa, Lina Beckmann & Charly Hübner lesen John Berger, Ruhrfestspielhaus, 11.00
SOLINGEN
 ■Längste lebe ich vergessen im Gedicht, Live-Hörspiel zu Else Lasker-Schüler, Kunstmuseum, 11.00

DORTMUND
 ■Weiberkram, Mädelsflohmärkt, CreativQuartier Fürst Leopold, 11.00–17.00
DORTMUND
 ■CNBS, Hanfmesse und -Festival, Westfalenhallen, 10.00–18.00
 ■Tadelmarkt, Blücherpark HALTERN
 ■Haltern mobil, Camping-, Caravan- und Automobilabschlus-slung, Kardinal-von-Galen-Park, 10.00–18.00

HAMM
 ■BlumenLust und Frühlings-Duft, Gartenmarkt, Maximilianpark, 11.00–18.00
MÜLHEIM
 ■Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Feldmannstiftung, 11.00–14.00

OBERHAUSEN
 ■Flowmarkt, Designmarkt, Streetfood, Musik, Druckluft, 11.00
 ■Platten-Börse, Ludwiggalerie, Schloss Oberhausen, 12.00–17.00
 ■Subkultur Flohmarkt, Kulturempel, 12.00–18.00

REMSCHIED
 ■Kunsthandwerker-Frühlingsmarkt, Klosterkirche Lenne, 11.00–18.00
WITTEN
 ■Mädchenklamotte, Saalbau, 11.00–16.00

DIES & DAS
ESSEN
 ■Das Verlangen, das Verschwinden, Kunstperformanz, Museum Folkwang, 13.00–17.00
 ■Satsang, Hofwerkstatt Musebrink, 19.30
GELSENKIRCHEN
 ■Tür auf, offene Ateliers & Galerien, Galerieeule Ückendorf, 12.00–18.00

GLADBECK
 ■Street Food & Music Festival, Willy-Brandt-Platz
LANGENFELD
 ■Street Food & Music Festival, Marktplatz
OBERHAUSEN
 ■Internationale Kurzfilmwoche Oberhausen | Filmmakers' Night, Festivalgäste legen auf, Zentrum Altenberg, 23.00
 ■Nobody is Perfect, integrative Disco, Zentrum Altenberg, 17.00

RECKLINGHAUSEN
 ■Ruhrfestspiele | Dakh Daughters, Folklore, Punk, Klassik, Jazz, Ruhrfestspielhaus, 20.00
WUPPERTAL
 ■Liederabend, Liebeslieder & Walzer / im Kronleuchterfoyer, Opernhaus, 16.00

BOCHUM
 ■Bosy Matinée, Werke von Handel, Mozart mit den Bosy & Bejun Mehta (Counter-tenor), Musikforum, 15.30
 ■classiSPACE | Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, Musikshow, Zeiss-Planetarium, 11.00

DORTMUND
 ■Quartett, Oper von Luca Francesconi nach Heiner Müller, Opernhaus
ESSEN
 ■TUP-Festtage | Luisa Miller, Oper von Verdi, Aalto-Theater, 19.30
 ■Stephen Tharp, Orgelwerke von Tschaikowsky, Elgar, Dupré u. a., St. Lambertus Recklinghausen, 17.00

GELSENKIRCHEN
 ■Eugen Onegin, Oper von Tschaikowski / Kleines Haus, Musiktheater im Revier, 18.00 (zum letzten Mal)
 ■Foyerkonzert – Sehnsüchtige Heimatklänge, Werke von Dohnányi, Schostakowitsch, Dvorak mit der Neuen Philharmonie Westfalen / Großes Haus, Musiktheater im Revier, 11.15

HAGEN
 ■7. Kammerkonzert, Werke von Dvorak, Schostakowitsch, Rubinstein u. a., Kunstquartier, 11.30
 ■Pariser Leben, Operette von Offenbach, Theater, 15.00

HERNE
 ■Konzert zum Europatag, Werke aus der Romantik, Kulturzentrum, 18.00
LEVERKUSEN
 ■Landesjugendorchester NRW, Werke von Offenbach, Rav-el, Gershwin, Bayer Erholungs-haus, 18.00

LÜNEN
 ■Stefan Temmingh (fl), Werke von Bach & Vivaldi, Hansesaal, 20.00
SCHWERTE
 ■Stefanie Schulte-Hoffmann & Guy Bitan, Werke für Akkordeon & Gitarre, St. Marien-Kirche, 17.00

SOLINGEN
 ■Symphonic Lights – On Fire! #5, Werke von Grieg, Glass u. a., audiovisuell aufbereitet von den Bergischen Symphonikern & Warped Type, Theater- und Konzerthaus, 18.00
WUPPERTAL
 ■Bach: Messe in h-moll, mit Amici Del Canto, Cantata Musica, Immanuelkirche, 18.00

TANZ & THEATER
BOCHUM
 ■2069 – Das Ende der Anderen, Stück von Julia Wessert / Kammer-spiele, Schauspielhaus, 17.00
 ■Phigenie, Stück nach Euripi-des, Schauspielhaus, 19.00
 ■Lehrer*innen, Stück von Björn Becker, Rathaus, 18.00
 ■Was ihr wollt, Stück von Shakespeare, mit dem inklusiven Claudius Theater, Claudius-Saal, 15.00

DORTMUND
 ■Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte, musikalische Komödie von Anna Basener & Gerburg Jahnke, Musik: Tommy Finke, Schauspielhaus, 15.00
 ■Der große Tucholsky-Absend, Schauspiel & Reizitation mit Barbara Kleybold & Rüdiger Trappmann, Roto Theater, 18.00

BOCHUM
 ■Meiner Seele Brand, Lesung mit Werken von Annette von Droste-Hülshoff, mit musikalischer Begleitung, Bochumer Kulturtat e. V., 17.00

DORTMUND
 ■Spoken Word Abend, mit Stefanie-Lahya Aukongo u. a. / Studio 108, Bahnhof Langendreeer, 17.00
DORTMUND
 ■Die Geschichtenkarawane, André Wülfing erzählt Geschichten aus Nordafrika & Arabien, Depot, 18.00
 ■Nimm es hin, dass ich was Besonderes bin, Christoph Röser liest Robert Genhardt, Café Schrader, 11.00

DUISBURG
 ■An einem Sonntag im Lokal, szenisches Lesung, Lokal Harmonie, 18.00
ESSEN
 ■Halbzwölf, Talk mit Sven Plüger & Hennes Bender, mit Live-Musik von Freiberg, Moderation: Peter Großmann, Zeche Zollverein, Areal A, Schacht 12, 11.30
 ■Treffen sich zwei Träume, Beide platzten, Lesung mit Patrick Salmen, Zeche Carl, 20.00

HATTINGEN
 ■Philosophisches Café, Gesprächsrunde zum Thema „Negative Freiheit“, Altes Rathaus, 11.15
OBERHAUSEN
 ■Internationale Kurzfilmwoche Oberhausen | Lecture/Performance: Esperanza Collado, Lichtburg, 22.00

RECKLINGHAUSEN
 ■Ruhrfestspiele | Einst in Europa, Lina Beckmann & Charly Hübner lesen John Berger, Ruhrfestspielhaus, 11.00
SOLINGEN
 ■Längste lebe ich vergessen im Gedicht, Live-Hörspiel zu Else Lasker-Schüler, Kunstmuseum, 11.00

DORTMUND
 ■Weiberkram, Mädelsflohmärkt, CreativQuartier Fürst Leopold, 11.00–17.00
DORTMUND
 ■CNBS, Hanfmesse und -Festival, Westfalenhallen, 10.00–18.00
 ■Tadelmarkt, Blücherpark HALTERN
 ■Haltern mobil, Camping-, Caravan- und Automobilabschlus-slung, Kardinal-von-Galen-Park, 10.00–18.00

HAMM
 ■BlumenLust und Frühlings-Duft, Gartenmarkt, Maximilianpark, 11.00–18.00
MÜLHEIM
 ■Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Feldmannstiftung, 11.00–14.00

OBERHAUSEN
 ■Flowmarkt, Designmarkt, Streetfood, Musik, Druckluft, 11.00
 ■Platten-Börse, Ludwiggalerie, Schloss Oberhausen, 12.00–17.00
 ■Subkultur Flohmarkt, Kulturempel, 12.00–18.00

REMSCHIED
 ■Kunsthandwerker-Frühlingsmarkt, Klosterkirche Lenne, 11.00–18.00
WITTEN
 ■Mädchenklamotte, Saalbau, 11.00–16.00

DIES & DAS
ESSEN
 ■Das Verlangen, das Verschwinden, Kunstperformanz, Museum Folkwang, 13.00–17.00
 ■Satsang, Hofwerkstatt Musebrink, 19.30
GELSENKIRCHEN
 ■Tür auf, offene Ateliers & Galerien, Galerieeule Ückendorf, 12.00–18.00

GLADBECK
 ■Street Food & Music Festival, Willy-Brandt-Platz
LANGENFELD
 ■Street Food & Music Festival, Marktplatz
OBERHAUSEN
 ■Internationale Kurzfilmwoche Oberhausen | Filmmakers' Night, Festivalgäste legen auf, Zentrum Altenberg, 23.00
 ■Nobody is Perfect, integrative Disco, Zentrum Altenberg, 17.00

RECKLINGHAUSEN
 ■Frühlingsfest, Altstadt
VELBERT
 ■Europawoche | Europafest, mit Ehrenamtliche, Innenstadt, 12.00–18.00

WUPPERTAL
 ■Die Wüste lebt!: Lebenszeichen I, Kunstiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
 ■Die Wüste lebt!: Lebenszeichen II, Berliner Plätze, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

BOCHUM
 ■Klavier-Festival Ruhr | Meinahem Pressler, Musikforum, 20.00
DORTMUND
 ■8. Philharmonisches Konzert – Düstere Leidenschaft, Werke von Chatschaturjan, Tschaikowski, mit den Dortmunder Philharmonikern, Neumanja Radulovic (v), Konzerthaus, 20.00
LEVERKUSEN
 ■Hardy Rittner, Klavierwerke von Busoni, Brahms, Schönberg, Tarnow, Bayer Erholungs-haus, 19.30
SOLINGEN
 ■8. Philharmonisches Konzert – Enigma, Werke von Luca Martin, Elgar mit den Bergischen Symphonikern, Delia Mayer (Sopran/Sprecherin), Peter Schöne (Bariton), Theater- und Konzerthaus, 19.30
WUPPERTAL
 ■Bläser-Kammermusik, mit dem Fuga Quintett, Hochschule für Musik und Tanz, 19.30

BOCHUM
 ■Bosy Matinée, Werke von Handel, Mozart mit den Bosy & Bejun Mehta (Counter-tenor), Musikforum, 15.30
 ■classiSPACE | Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, Musikshow, Zeiss-Planetarium, 11.00

DORTMUND
 ■Quartett, Oper von Luca Francesconi nach Heiner Müller, Opernhaus
ESSEN
 ■TUP-Festtage | Luisa Miller, Oper von Verdi, Aalto-Theater, 19.30
 ■Stephen Tharp, Orgelwerke von Tschaikowsky, Elgar, Dupré u. a., St. Lambertus Recklinghausen, 17.00

GELSENKIRCHEN
 ■Eugen Onegin, Oper von Tschaikowski / Kleines Haus, Musiktheater im Revier, 18.00 (zum letzten Mal)
 ■Foyerkonzert – Sehnsüchtige Heimatklänge, Werke von Dohnányi, Schostakowitsch, Dvorak mit der Neuen Philharmonie Westfalen / Großes Haus, Musiktheater im Revier, 11.15

HAGEN
 ■7. Kammerkonzert, Werke von Dvorak, Schostakowitsch, Rubinstein u. a., Kunstquartier, 11.30
 ■Pariser Leben, Operette von Offenbach, Theater, 15.00

HERNE
 ■Konzert zum Europatag, Werke aus der Romantik, Kulturzentrum, 18.00
LEVERKUSEN
 ■Landesjugendorchester NRW, Werke von Offenbach, Rav-el, Gershwin, Bayer Erholungs-haus, 18.00

LÜNEN
 ■Stefan Temmingh (fl), Werke von Bach & Vivaldi, Hansesaal, 20.00
SCHWERTE
 ■Stefanie Schulte-Hoffmann & Guy Bitan, Werke für Akkordeon & Gitarre, St. Marien-Kirche, 17.00

SOLINGEN
 ■Symphonic Lights – On Fire! #5, Werke von Grieg, Glass u. a., audiovisuell aufbereitet von den Bergischen Symphonikern & Warped Type, Theater- und Konzerthaus, 18.00
WUPPERTAL
 ■Bach: Messe in h-moll, mit Amici Del Canto, Cantata Musica, Immanuelkirche, 18.00

TANZ & THEATER
BOCHUM
 ■2069 – Das Ende der Anderen, Stück von Julia Wessert / Kammer-spiele, Schauspielhaus, 17.00
 ■Phigenie, Stück nach Euripi-des, Schauspielhaus, 19.00
 ■Lehrer*innen, Stück von Björn Becker, Rathaus, 18.00
 ■Was ihr wollt, Stück von Shakespeare, mit dem inklusiven Claudius Theater, Claudius-Saal, 15.00

DORTMUND
 ■Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte, musikalische Komödie von Anna Basener & Gerburg Jahnke, Musik: Tommy Finke, Schauspielhaus, 15.00
 ■Der große Tucholsky-Absend, Schauspiel & Reizitation mit Barbara Kleybold & Rüdiger Trappmann, Roto Theater, 18.00

BOCHUM
 ■Meiner Seele Brand, Lesung mit Werken von Annette von Droste-Hülshoff, mit musikalischer Begleitung, Bochumer Kulturtat e. V., 17.00

DORTMUND
 ■Spoken Word Abend, mit Stefanie-Lahya Aukongo u. a. / Studio 108, Bahnhof Langendreeer, 17.00
DORTMUND
 ■Die Geschichtenkarawane, André Wülfing erzählt Geschichten aus Nordafrika & Arabien, Depot, 18.00
 ■Nimm es hin, dass ich was Besonderes bin, Christoph Röser liest Robert Genhardt, Café Schrader, 11.00

DUISBURG
 ■An einem Sonntag im Lokal, szenisches Lesung, Lokal Harmonie, 18.00
ESSEN
 ■Halbzwölf, Talk mit Sven Plüger & Hennes Bender, mit Live-Musik von Freiberg, Moderation: Peter Großmann, Zeche Zollverein, Areal A, Schacht 12, 11.30
 ■Treffen sich zwei Träume, Beide platzten, Lesung mit Patrick Salmen, Zeche Carl, 20.00

HATTINGEN
 ■Philosophisches Café, Gesprächsrunde zum Thema „Negative Freiheit“, Altes Rathaus, 11.15
OBERHAUSEN
 ■Internationale Kurzfilmwoche Oberhausen | Lecture/Performance: Esperanza Collado, Lichtburg, 22.00

RECKLINGHAUSEN
 ■Ruhrfestspiele | Einst in Europa, Lina Beckmann & Charly Hübner lesen John Berger, Ruhrfestspielhaus, 11.00
SOLINGEN
 ■Längste lebe ich vergessen im Gedicht, Live-Hörspiel zu Else Lasker-Schüler, Kunstmuseum, 11.00

DORTMUND
 ■Weiberkram, Mädelsflohmärkt, CreativQuartier Fürst Leopold, 11.00–17.00
DORTMUND
 ■CNBS, Hanfmesse und -Festival, Westfalenhallen, 10.00–18.00
 ■Tadelmarkt, Blücherpark HALTERN
 ■Haltern mobil, Camping-, Caravan- und Automobilabschlus-slung, Kardinal-von-Galen-Park, 10.00–18.00

HAMM
 ■BlumenLust und Frühlings-Duft, Gartenmarkt, Maximilianpark, 11.00–18.00
MÜLHEIM
 ■Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Feldmannstiftung, 11.00–14.00

OBERHAUSEN
 ■Flowmarkt, Designmarkt, Streetfood, Musik, Druckluft, 11.00
 ■Platten-Börse, Ludwiggalerie, Schloss Oberhausen, 12.00–17.00
 ■Subkultur Flohmarkt, Kulturempel, 12.00–18.00

REMSCHIED
 ■Kunsthandwerker-Frühlingsmarkt, Klosterkirche Lenne, 11.00–18.00
WITTEN
 ■Mädchenklamotte, Saalbau, 11.00–16.00

DIES & DAS
ESSEN
 ■Das Verlangen, das Verschwinden, Kunstperformanz, Museum Folkwang, 13.00–17.00
 ■Satsang, Hofwerkstatt Musebrink, 19.30
GELSENKIRCHEN
 ■Tür auf, offene Ateliers & Galerien, Galerieeule Ückendorf, 12.00–18.00

GLADBECK
 ■Street Food & Music Festival, Willy-Brandt-Platz
LANGENFELD
 ■Street Food & Music Festival, Marktplatz
OBERHAUSEN
 ■Internationale Kurzfilmwoche Oberhausen | Filmmakers' Night, Festivalgäste legen auf, Zentrum Altenberg, 23.00
 ■Nobody is Perfect, integrative Disco, Zentrum Altenberg, 17.00

RECKLINGHAUSEN
 ■Frühlingsfest, Altstadt
VELBERT
 ■Europawoche | Europafest, mit Ehrenamtliche, Innenstadt, 12.00–18.00

WUPPERTAL
 ■Die Wüste lebt!: Lebenszeichen I, Kunstiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
 ■Die Wüste lebt!: Lebenszeichen II, Berliner Plätze, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit

BOCHUM
 ■Klavier-Festival Ruhr | Meinahem Pressler, Musikforum, 20.00
DORTMUND
 ■8. Philharmonisches Konzert – Düstere Leidenschaft, Werke von Chatschaturjan, Tschaikowski, mit den Dortmunder Philharmonikern, Neumanja Radulovic (v), Konzerthaus, 20.00
LEVERKUSEN
 ■Hardy Rittner, Klavierwerke von Busoni, Brahms, Schönberg, Tarnow, Bayer Erholungs-haus, 19.30
SOLINGEN
 ■8. Philharmonisches Konzert – Enigma, Werke von Luca Martin, Elgar mit den Bergischen Symphonikern, Delia Mayer (Sopran/Sprecherin), Peter Schöne (Bariton), Theater- und Konzerthaus, 19.30
WUPPERTAL
 ■Bläser-Kammermusik, mit dem Fuga Quintett, Hochschule für Musik und Tanz, 19.30

BOCHUM
 ■Bosy Matinée, Werke von Handel, Mozart mit den Bosy & Bejun Mehta (Counter-tenor), Musikforum, 15.30
 ■classiSPACE | Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, Musikshow, Zeiss-Planetarium, 11.00

DORTMUND
 ■Quartett, Oper von Luca Francesconi nach Heiner Müller, Opernhaus
ESSEN
 ■TUP-Festtage | Luisa Miller, Oper von Verdi, Aalto-Theater, 19.30
 ■Stephen Tharp, Orgelwerke von Tschaikowsky, Elgar, Dupré u. a., St. Lambertus Recklinghausen, 17.00

GELSENKIRCHEN
 ■Eugen Onegin, Oper von Tschaikowski / Kleines Haus, Musiktheater im Revier, 18.00 (zum letzten Mal)
 ■Foyerkonzert – Sehnsüchtige Heimatklänge, Werke von Dohnányi, Schostakowitsch, Dvorak mit der Neuen Philharmonie Westfalen / Großes Haus, Musiktheater im Revier, 11.15

HAGEN
 ■7. Kammerkonzert, Werke von Dvorak, Schostakowitsch, Rubinstein u. a., Kunstquartier, 11.30
 ■Pariser Leben, Operette von Offenbach, Theater, 15.00

HERNE
 ■Konzert zum Europatag, Werke aus der Romantik, Kulturzentrum, 18.00
LEVERKUSEN
 ■Landesjugendorchester NRW, Werke von Offenbach, Rav-el, Gershwin, Bayer Erholungs-haus, 18.00

LÜNEN
 ■Stefan Temmingh (fl), Werke von Bach & Vivaldi, Hansesaal, 20.00
SCHWERTE
 ■Stefanie Schulte-Hoffmann & Guy Bitan, Werke für Akkordeon & Gitarre, St. Marien-Kirche, 17.00

SOLINGEN
 ■Symphonic Lights – On Fire! #5, Werke von Grieg, Glass u. a., audiovisuell aufbereitet von den Bergischen Symphonikern & Warped Type, Theater- und Konzerthaus, 18.00
WUPPERTAL
 ■Bach: Messe in h-moll, mit Amici Del Canto, Cantata Musica, Immanuelkirche, 18.00

TANZ & THEATER
BOCHUM
 ■2069 – Das Ende der Anderen, Stück von Julia Wessert / Kammer-spiele, Schauspielhaus, 17.00
 ■Phigenie, Stück nach Euripi-des, Schauspielhaus, 19.00
 ■Lehrer*innen, Stück von Björn Becker, Rathaus, 18.00
 ■Was ihr wollt, Stück von Shakespeare, mit dem inklusiven Claudius Theater, Claudius-Saal, 15.00

DORTMUND
 ■Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte, musikalische Komödie von Anna Basener & Gerburg Jahnke, Musik: Tommy Finke, Schauspielhaus, 15.00
 ■Der große Tucholsky-Absend, Schauspiel & Reizitation mit Barbara Kleybold & Rüdiger Trappmann, Roto Theater, 18.00

BOCHUM
 ■Meiner Seele Brand, Lesung mit Werken von Annette von Droste-Hülshoff, mit musikalischer Begleitung, Bochumer Kulturtat e. V., 17.00

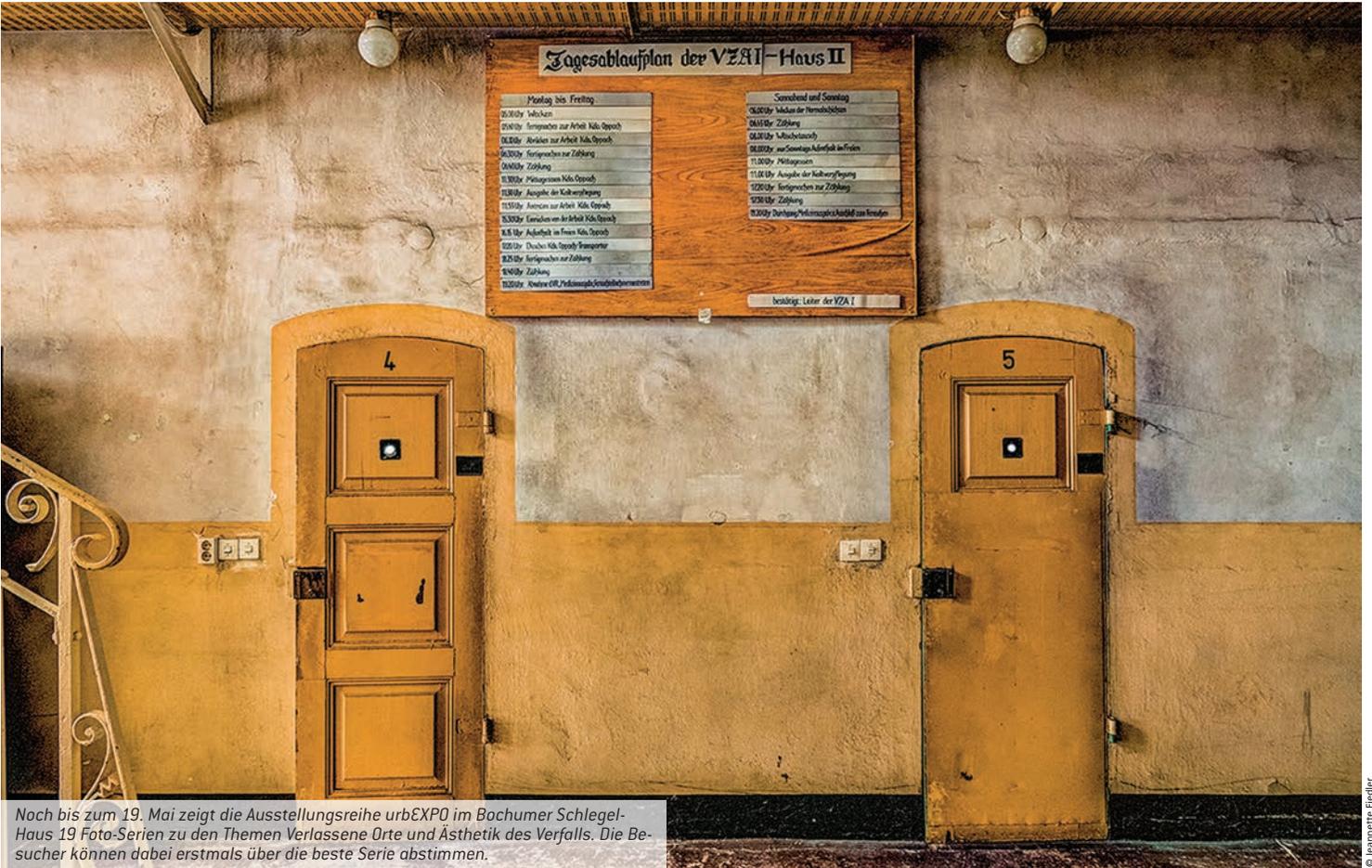
DORTMUND
 ■Spoken Word Abend, mit Stefanie-Lahya Aukongo u. a. / Studio 108, Bahnhof Langendreeer, 17.00
DORTMUND
 ■Die Geschichtenkarawane, André Wülfing erzählt Geschichten aus Nordafrika & Arabien, Depot, 18.00
 ■Nimm es hin, dass ich was Besonderes bin, Christoph Röser liest Robert Genhardt, Café Schrader, 11.00

DUISBURG
 ■An einem Sonntag im Lokal, szenisches Lesung, Lokal Harmonie, 18.00
ESSEN
 ■Halbzwölf, Talk mit Sven Plüger & Hennes Bender, mit Live-Musik von Freiberg, Moderation: Peter Großmann, Zeche Zollverein, Areal A, Schacht 12, 11.30
 ■Treffen sich zwei Träume, Beide platzten, Lesung mit Patrick Salmen, Zeche Carl, 20.00

HATTINGEN
 ■Philosophisches Café, Gesprächsrunde zum Thema „Negative Freiheit“, Altes Rathaus, 11.15
OBERHAUSEN
 ■Internationale Kurzfilmwoche Oberhausen | Lecture/Performance: Esperanza Collado, Lichtburg, 22.00

RECKLINGHAUSEN
 ■Ruhrfestspiele | Einst in Europa, Lina Beckmann & Charly Hübner lesen John Berger, Ruhrfestspielhaus, 11.00
SOLINGEN
 ■Längste lebe ich vergessen im Gedicht, Live-Hörspiel zu Else Lasker-Schüler, Kunstmuseum, 11.00

DORTMUND
 ■Weiberkram, Mädelsflohmärkt, CreativQuartier Fürst Leopold, 11.00–17.00
DORTMUND
 ■CNBS, Hanfmesse und -Festival, Westfalenhallen, 10.00–18.00
 ■Tadelmarkt, Blücherpark HALTERN
 ■Haltern mobil, Camping-, Caravan- und Automobilabschlus-slung, Kardinal-von-Galen-Park, 10.00–18.00



Noch bis zum 19. Mai zeigt die Ausstellungsreihe urbEXPO im Bochumer Schlegel-Haus 19 Foto-Serien zu den Themen Verlassene Orte und Ästhetik des Verfalls. Die Besucher können dabei erstmals über die beste Serie abstimmen.

© Jeannette Fiedler



Das LOCH in Wuppertal bekommt am 13.5. (ab 19 Uhr) hochkarätigen Besuch aus Russland. Die Formation Shortparis aus Sankt Petersburg hat düstere, elektroinfilzierte Sounds und provokationsfreudige Performance-Kunst im Gepäck. Heißer Tipp!

Shortparis © Iadézhilés Alexandrova



Vom 17. bis 19.5. stehen die Dortmunder Westfalenhallen voll und ganz im Zeichen der Vierbeiner und ihrer Fans. Die Messe „Hund & Katz“ bietet neben massig nützlichen und ulkigen Waren fürs Haustier auch tierischen Sportstars eine Bühne.

© Eikehart Reinsch



Unter dem Titel „Einfach tierisch – Spaß mit Dino, Mammut und Co“ zeigt das Neanderthal Museum in Mettmann ab dem 18.5. eine neue Sonderausstellung. Durch riesige interaktive 3D-Bilder können die Besucher in die Urzeit abtauchen.

© Miria Schumann



Die Berliner Shakespeare Company führt am 14.5. im Remscheider Teo-Otto-Theater die bekannte Komödie „Sommernachtstraum“ auf. Inszeniert wird dem ursprünglichen Sinne des Werkes nach mit viel Fantasterei, Romantik, Musik, Farben und Spiellust.

© Susanne Schleyer



Das Tanzduo HARTMANNMÜLLER trennt sich – aber nur für für einen Abend. In „Soloabend“ performen die Künstler getrennt, Mueller bearbeitet Identität und Gender, Hartmann tanzt ums Scheitern. Am 17. und 18.5. im Ringlokschuppen Mülheim.

© HARTMANNMÜLLER



Großes Kino im Hüttenkino des LWL-Industriemuseums Henrichshütte Hattingen: Am 15.5. steht mit der „Die Qatsi Trilogie“ ein Stück Filmgeschichte auf dem Programm. Thematisch geht es um das Verhältnis der Zivilisation zur Natur.

© Henrichshütte Hattingen

FZW Mai

- 01 FZW Poetry Slam #59
 - 04 Sudden - AUSVERKAUFT!
 - 04 Kicks In The Hall
 - 05 Haller - Rhythm, Blues & Funk
 - 09 Christina Stürmer
 - 10 Etepetete - Indie Music Festival
 - 12 Blutengel - Um:Gott Tour 2019
 - 16 Bring Your Own Beats
 - 23 FZW Indie Night
 - 26 Fil Bo Riva
 - 31 Grosstadtgeflüster, Captain Planet,...
- JUNI**
- 05 Poetry Slam #60
 - 06 Kovacs - Soul
 - 12 Red City Radio, Good Friend
- PARTYS im Mai**
- 03 High School Musical Party
 - 04 Evergreens Party
 - 11 30+ too old to die young
 - 13 Kneipen Bachelor #5
 - 18 90er & 2000er Party
 - 22 Night Of The Profs
 - 24 Rabenschwarze Nacht
 - 25 Dortmund XXL
 - 29 Bäumchen Wechsel Dich
 - 31 50 Jahre AStA & Studierendenwerk
- www.fzw.de

Theater FLETCH BIZZEL

Humboldtstr. 45 | 44137 Dortmund
Tel. 0231/14 25 25 | www.fletch-bizzel.de

MAI

- Fr. 3., + Sa. 4.5., 20 Uhr
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „DER VORNAME“
- Sa. 5.5., 11 Uhr **Premiere** + So. 26.5., 11 Uhr
UNGES ENSEMBLE KULTURBRIGADEN:
„ENIE, TOD UND TULPE“
- Mi. 8.5., 20 Uhr
EMSCHEBLUT: „MITTWOCH-SPECIAL IMPROSHOW“
- Fr. 10., + Sa. 11.5., 20 Uhr
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „DER RECHTE AUßERWÄHLTE“
- So. 12., + So. 19., 11 Uhr + Mi. 22.5., 10 Uhr
THEATER TURBINE: „HOKUS POKUS ZAUBERKISSEN“
- Fr. 17., + Sa. 18.5., 20 Uhr
THOMAS KEMPER & JÖRG HENTSCHEL:
„HERREN SPEZIAL“ – SHOWLESEN
- So. 19.5., 18 Uhr
JULE VÖLLMER & THOMAS KEMPER:
„OFFENE ZWIEBEZIEHUNG“
- Fr. 24., + Sa. 25.5., 20 Uhr
ENSEMBLE FLETCH BIZZEL: „DER VORNAME“
- Fr. 31.5., + Sa. 1.6., 20 Uhr
JENNIFER EWERT & TILL BECKMANN:
„TITANIC – WENN SCHON UNTERGEGHEN, DANN MIT STIL“

RuhrHOCHdeutsch

im Spiegelzelt
13.6.-13.10.2019



Sparkasse Dortmund
Hochschule für Kultur und Musikstadt
des Landes Nordrhein-Westfalen
Kulturamt Dortmund
Kulturamt Essen
Kulturamt Gelsenkirchen
Kulturamt Mülheim

Das perfekte Geschenk zum Muttertag!

Wir sind die Show!

GOP. Variété-Theater
Essen

variete.de

DÜSSELDORF
Begleiterscheinungen, Komödie von Peter Buchholz, Theater an der Kö, 20.00
Faust (to go), Stück nach Goethe, Central, 19.30
Irgendwas mit Menschen, Stück mit dem Ensemble, Komödiöchen, 20.00
Miss Marple ermittelt: Scherz beiseite, Stück nach Agatha Christie, Theater an der Lugeallee, 20.00
Oh, diese Eltern, Komödie von Michael Koch, Komödie, 20.00
Itanz nrw | Robozee vs. Sacre, von Renegade, tanzhaus nrw, 20.00
Sternstunde, ab 14 J., Marionetten-Theater, 20.00
ESSEN
Alles was sie wollen, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, Theater im Rathaus, 19.30
Auerhaus, Stück nach Bov Bjerg, ab 16 J., mit Gebärdensprachdolmetscher / Casa, Schauspiel, 19.00
Der eingebildete Kranke, Stück von Molière, Rü-Bühne, 20.00
Ein mörderischer Unfall, Thriller von Edward Taylor, Das Kleine Theater, 20.00
Männer, Macken und Mallorca, Komödie von Gabi Dauerhauer, Theater Courage, 20.00
HAGEN
Transitzone, mit dem Theater Klammak, Werkhof Kulturzentrum, 20.00
HERNE
Camouflage, Physical Theatre von Physical Monkey & Sabeth Dannenberg, Flottnmann-Hallen, 20.00
Die (fast) glorreichen Sieben, Komödie, Mondpalast, 20.00
Für immer Disco, Komödie von Andreas Wening, Kleines Theater, 20.00
MOERS
Körperatlas – Expedition in die Eingeweide, Schlosstheater, 19.30
MÜLHEIM
Stücke | Schnee Weiss (Die Erfindung der alten Leier), Stück von Elfriede Jelinek, mit Schauspiel Köln, Stadthalle, 19.30
Itanz nrw | Soloabend, von Hartmannmueller, Ringlokschuppen, 20.00
NEUSS
Küppers übernimmt – Eine feindliche Übernahme, Komödie von Thomas Steinke, Theater am Schlachthof, 20.00
NippelJesus, Stück von Nick Hornby, mit dem Rheinischen Landestheater, Café Diva, 20.00
OBERHAUSEN
Schuld und Sühne, Stück nach Dostojewski, Theater, 19.30
Tod eines Handlungsreisenden, Stück von Arthur Miller, Theater, 19.30
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Dschabber, Stück von Marcus Youssef, mit Grips Theater Berlin, ab 13 J., Ruhfestspielhaus, 11.30-15.00
Ruhfestspiele | Ein wenig Leben, Stück nach Hanya Yanagihara, mit Internationala Theater Amsterdam, Ruhfestspielhaus, 19.00
Ruhfestspiele | Istanbul, Sezen-Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kinderdarm, Akin E. Sipal, Bürgerhaus Süd, 19.30
Ruhfestspiele | My Life at the Intersection | Mein Leben an der Kreuzung, von/mit Abhishek Thapar, Ruhfestspielhaus, 19.00
WITTEN
Willkommen bei den Hartmanns, Komödie nach Simon Verhoeven, Saalbau, 20.00
WUPPERTAL
Er nimmt sie an der Hand und führt sie in das Schloss, die anderen folgen, Stück von Pina Bausch, Opernhaus, 19.30
Richard III, Stück von Shakespeare, Theater am Engelsgarten, 19.30
Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen, Stück von Nassim Soleimanpour, Stößels Komödie, 20.00
KABARETT & KLEINKUNST
BOCHUM
Sternenfeld & Pfeffer: Furiose Fehlritte und die 4 Wunder von Bern, Zauberkasten, 20.00
DORTMUND
Günna Royal, Theater Olpektal, 19.30
Ingrid Kühne: Okay – mein Fehler!, Wichern, 20.00

Mirja Regensburg: Mädel-schneid, Cabaret Queue, 19.30
DÜSSELDORF
Liza Kos: Was glaub ich, wer ich bin?, Theateratelier Takelgarn, 20.00
HAGEN
Anka Zink: Das Ende der Bescheidenheit, Hasper Hammer, 20.00
HATTINGEN
Kai Magnus Sting: Sonst noch was?!, Kleine Affäre Galerie & Salon, 19.30
KREFELD
Itanz nrw | Lachen verbreiten – Angst vermeiden, Südbahnhof, 20.00
LEVERKUSEN
Sebastian Pufpuff: Wir nach, Forum, 19.30
MARL
Ruhfestspiele | Sven Pistor: Pistors Fußballschule – Alles Vollposten!, Theater, 20.00
OBERHAUSEN
Starbugs Comedy: Crash Boom Bang, Ebertbad, 20.00
SCHWERTHE
Schwerter Kleinkunstwochen | Suchtpotenzial: Eskalatioon!, Musikschule, 19.30
SOEST
Andreas Rebers: Ich helfe gern, Alter Schlachthof, 20.00
WERMELSKIRCHEN
Stunk Unplugged: Stimmung bleibt!, Kattwinkelsche Fabrik, 20.00
WUPPERTAL
Die Trockenblumen: LCB, 20.00
VARIETÉ & SHOW
BOCHUM
Klein aber oho!, Artistik-Show, Varieté Et Cetera, 20.00
DORTMUND
Schlagertraum(a), Schlager & Hits aus den 60er-Jahren bis heute, Hansa Theater – Luna, 19.30
DÜSSELDORF
Viva Argentina, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Varieté, 20.00
ESSEN
Lovely Bastards, GOP Varieté, 20.00
Mamma Mia!, Musical mit ABBA-Hits, Colosseum, 19.30
HALTERN
Online – Limit überschritten, Musical mit dem Jungen Ensemble, Lea Druppel-Theater, 19.00
HERTEN
Femme Fatale Jubiläumsshow, Travestie, Revuepalast Ruhr, 20.00
OBERHAUSEN
Bat out of Hell, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-nom Theater, 19.30
HATTINGEN
Bilderbuchkino, Ein Geburtstagsfest für Lieselotte von Alexander Steffensmeier, ab 4 J., Stadtbibliothek, 15.00–16.00
MÜLHEIM
Kinderstücke | Ich lieb dich, Stück von Kristo Säger, mit Schauspiel München, ab 8 J., Theater an der Ruhr, 09.00–11.00
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Origin of a Tale, Figurentheater von Collectif Kabraba, ab 6 J., Ruhfestspielhaus, 20.00
Sterne, Planeten & Co., Vortrag von Marianne Langener, ab 5 J., Westfälische Volkssternwarte, 16.00
MÄRKTE & MESSEN
DORTMUND
Hund & Katz, Westfalenhallen, 10.00–19.00
DÜSSELDORF
Master Messe, Boui Boui Bilk, 09.00–16.00
HERNE
Spielewahnstinn, Spielemesse, Kulturzentrum, 14.00–19.00
OBERHAUSEN
Just Whisky, Whiskymesse, Zentrum Altenberg, 16.00–22.00
DIES & DAS
BOCHUM
Frühjahrskirmes, über Hattinger Str. bis Liebfrauenkirche, Marktplatz Linden, 14.00–21.00
DATTLEN
Street Food & Music Festival, Neumarkt, 16.00
DORTMUND
Cypher Edition, Streetdance mit Dipstar, Dietrich-Keuning-Haus, 17.00–21.00
Karaoke meets Chartsstürmer, Bierhaus Stade DUISBURG
Plattenspiel, Spieleabend, Grammatikoff, 20.00

Feines Tier, mit Die Orangen, Katze P. Fein, Gewölbe, 23.30
Inurface, Hardcore, Hardtech, Bootshaus, 22.00
La Fête au Club 51, House, Funk, R&B, einundfünfzig, 22.00
Let's Rock, Rock, Punk, Alternative, Herbrands, 22.30
Lindy Hop Heaven, mit Katie & the Swing Aces (live) und DJ Siegi Spiel, Lutherkirche Süd-stadt, 20.30
One More Time, 2000er Pop, Hip-Hop, R&B, Club Bahnhof Ehrenfeld, 23.00
Salsa-Party, in der Eventhalle, Herbrands, 22.00
Sozial und Klasse, Live-Musik von Roforofo, Surprise Live Band + DJ Hoff / Studio 672, Stadtgarten, 23.30
The Decline of Western Civilization, 80s Hardcore u. a., Lotta, 22.00
OBERHAUSEN
Adults Only, Ü25, Pop, Rock, Dance, Indie, Zentrum Altenberg, 21.00
VORTRÄGE & LESUNGEN
BOCHUM
Quodlibet im Mai, Lesung mit den Bochumer Literaten, Stadthof, 19.00
Werke der Weltliteratur, Vortrag von Lina Herz zum Thema „Gold & Gemetzl. Das Nibelungenlied“, Blue Square, 18.00
DORTMUND
Blackbox – Reporting Populismus, Diskussion mit Correctiv / Institut, Schauspielhaus, 20.00
LANGENFELD
2. Langenfelder Poetry Slam, Moderation: Jan Schmidt, Schaustal, 20.00
Die Türme, Literaturperformance mit Olaf Reitz (Sprecher), Martin Zobel (to him), St. Josef Pfarrkirche, 21.15
RECKLINGHAUSEN
Der Sternenhimmel der Aborigines, Vortrag von Marianne Langener, Westfälische Volkssternwarte, 19.30
WUPPERTAL
Spurensuche, Lyrik-Lesung mit Rita Herweg, Kunstatelier Scholz, 19.00
KIDS
DÜSSELDORF
Hans im Glück, Erzähltheater von Christina Seck, ab 4 J., Spektakulum, 11.00
Michel backt Kuchen, ab 2,5 J., Puppentheater Helmholzstraße, 10.30-16.00
HATTINGEN
Bilderbuchkino, Ein Geburtstagsfest für Lieselotte von Alexander Steffensmeier, ab 4 J., Stadtbibliothek, 15.00–16.00
MÜLHEIM
Kinderstücke | Ich lieb dich, Stück von Kristo Säger, mit Schauspiel München, ab 8 J., Theater an der Ruhr, 09.00–11.00
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Origin of a Tale, Figurentheater von Collectif Kabraba, ab 6 J., Ruhfestspielhaus, 20.00
Sterne, Planeten & Co., Vortrag von Marianne Langener, ab 5 J., Westfälische Volkssternwarte, 16.00
MÄRKTE & MESSEN
DORTMUND
Hund & Katz, Westfalenhallen, 10.00–19.00
DÜSSELDORF
Master Messe, Boui Boui Bilk, 09.00–16.00
HERNE
Spielewahnstinn, Spielemesse, Kulturzentrum, 14.00–19.00
OBERHAUSEN
Just Whisky, Whiskymesse, Zentrum Altenberg, 16.00–22.00
DIES & DAS
BOCHUM
Frühjahrskirmes, über Hattinger Str. bis Liebfrauenkirche, Marktplatz Linden, 14.00–21.00
DATTLEN
Street Food & Music Festival, Neumarkt, 16.00
DORTMUND
Cypher Edition, Streetdance mit Dipstar, Dietrich-Keuning-Haus, 17.00–21.00
Karaoke meets Chartsstürmer, Bierhaus Stade DUISBURG
Plattenspiel, Spieleabend, Grammatikoff, 20.00

DÜSSELDORF
Itanz nrw | Open Studio, mit Richard Chen See, Moderation: Anne do Paço, Ballettheater, 17.00
ESSEN
Kurzstummfilmfestival, Zeche Carl, 19.00
GELSENKIRCHEN
Street Food & Music Festival, Heinrich-König-Platz, 16.00–23.59
MÜLHEIM
Kinderstücke | Jury-Diskussion, Theater an der Ruhr, ca. 12.30
OBERHAUSEN
Bunter geht's nicht, Tag gegen Trans- und Homophobie, Centro, 15.00
WUPPERTAL
Die Wüste lebt! Lebenszeichen I, Kunstiosk, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit, 20.00
Die Wüste lebt! Lebenszeichen II, Berliner Plätzchen, vor Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit
Internationaler Tag der Familie, Gesprächsabend, Café Pegah, 19.00



KONZERTE

BOCHUM
Banda Senderos, Pop, Reggae, Die Trompete, 21.30
Black Sheep, Scottish & Irish Folk, Bochumer Kulturrat e. V., 20.00
Das 80er Festival, mit The Human League, Midge Ure, D'Uel, Claudia Brücken, Susanne Freytag, Real Life, Tom Bailey, RuhrCongress, 20.00
Firkin, Celtic Punk Rock, Matrix, 20.00
Razza, Support: Die Schwarzen Schafe, Bahnhof Langendreer, 20.30
SPH Bandcontest, Vorrunde mit Meta Minor, Paperworn u. a., Rockpalast, Matrix, 17.00
BOTTROP
Back2 Beat, Coverrock, Hof Jünger, 19.00
Denis Cuni Rodriguez Jazz Quartet, VHS, 19.00
DORTMUND
Bliss, a cappella, Hansa Theater – Luna, 19.30
Herman van Veen, Konzert-haus, 20.00
Krispy Matthews, Bluesrock (GB), Blue Notez Club, 20.00
Lazy Marc von Crazy, Rock, Punk, subrosa, 20.00
Marc Amacher, Bluesrock (CH), Musiktheater Piano, 20.30
Klangvokal | Orpheus XXI, Musik aus Iran, Syrien, Kurdistan, vorher: Gespräch mit Jordi Savall, Orchesterzentrum NRW, 17.30
Tangible Music Label Night, Jazz, Impro, Indiepop, domicil, 20.00
DUISBURG
Strait Shooter, Hardrock, Kultur- & Bürgerzentrum Steinhof, 20.15
DÜSSELDORF
Blue Art Orchestra, Big Band, Jazzschmiede, 20.30
Blue Rose Light, Kammer-Jazzquartett feat. Engelbert Wrobel (cl, sax) / im Café Sperrmüll, Trödelmarkt Aachener Platz, 11.30
Evil Dick & the kkk Bitches, Body Count Tribute, Rock, Metal, Crossover, The Tube, 20.30
Loving Goes Lightly, Lo-Fi, Pop, Elektronik, FFT Kammer-spiele, 20.30
Noemi Schroeder, Park-Kultur, 20.00
Quadro Nuevo, Volkslied Re-loaded, Savoy, 20.00
ESSEN
Blue Bones, Sailor's Pub, 21.00
Dr. Phibes, Rhythm'n'Blues, Cover, Grend, 21.00
Galakonzert, mit Flötist*innen des NRW Flute Days, Folkwang-Universität, 20.00
Hollow Humanity, Scarfold, No Shelter, HC, Support: Vain, Don't Panic, 19.00
Mixed Up Everything + Elvellon, Grunge, Rock, Metal, Party-takomben-Theater, 20.00
Warm up zum Rock Musik-fest, Benefiz, mit The Disaster Area, Neverland in Ashes, Call of Charon, Avalanche Effect, Café Nova, 19.30

GELSENKIRCHEN
Ella M., Tribute to Bob Dylan, Johnny Cash u. a., Alfred-Zingler-Haus, 20.00
HAGEN
Peter Held, eigene Klavier-fünfk, Max-Reger-Musikschule, 19.30
KÖLN
5 To Remember, A cappella, Jazz Loft, 20.30
Cardinal Sessions 9, mit Moritz Krämer & Band, Tomberlin, Findlay, International Music, Mani Orason, Jeannel u. a., Carls-werk Victoria
Cardinal Sessions Festival, Club Volta, 16.00
Conyo & Kuck Ma Ich, Hip-hop, Funk, Metal, Crossover, Sternhael, 20.00
Ember Swift, Folk, Jazz / Café, Lichtung, 20.00
Heat & Galactic Superlords, Rock, Sonic Ballroom, 21.30
JazzTrane3: Martin Sasse In-itations, in Studio 672, Stadt-garten, 20.30
Kompott, Elektro, Swing mit Dirty Honkers, Stadtgarten, 22.00
Maren Morris, Country (USA), Kantine, 20.00
Missio, Artheater, 19.30
Reggaeton Beach Festival, Tanzbrunnen, 14.00–22.00
Rod Stewart, Lanxess Arena, ca. 20.00
Talos, Helios 37, 19.30
Tango Argentino Nacht, Live-Musik mit La Banda del Rin (20.00), anschließend: Tanzsalon mit Diane Karo (21.00), Luther-kerche Südstadt
The Barintones, Soul, Reggae, Pop-Cover, danach Party, Barin-ton, 23.00
The Moorings + Fiddler's Green, Folkpunk, Folkrock, E-Werk
Thomas Anders, Palladium, 20.00
Wivie Ann, Pop, Singer/Song-writerin, Subway, 20.00
When Stars Collide + Divide Me + Ich Bin VBK, Rock, HC, Tsunami Club, 19.00 (Einlass)
LEVERKUSEN
Dr. Mojo, Blues, Jaarduss, 20.00
Palazzo & Friends, Treff Wies-dorf, 19.00
MÜLHEIM
Rock Bottom, 70er Hardrock-Cover, Rathsstuben, 20.30
The Substitutes, Oldies, Sierra Nevada, 19.00
OBERHAUSEN
Cat Ballou, Turbinenhalle, 20.00
Dozentenkonzert, mit André Tolba, Peter Kroll-Pflogger, Roland Sterges, Don Ross, Klaus Kaffine, Gdanska, 20.00
Dylan, Tribute to, Ebertbad, 20.00
Heroes, Tribute to David Bowie, Crowded House, 20.30
New Waves Day, mit Peter Hook & The Light, Gang Of Four, Chameleons Fox, Pink Turns Blue, And Also Tree. In2TheSound, then Comes Si-lence, The Arch, Turbinenhal-le, 14.00 (Einlass)
Schiller, elektronische Mu-sik, Pop, König-Pilsener-Are-na, 20.00
The Sands Family, Irish Folk, Fabrik K14, 20.00
RATINGSBERG
Genesios, Tribute to Genesis, Stadthalle, 20.00
SOLLINGEN
Bernd Begemann, Waldmeis-ter, 20.00
Five and Dangerous + Dez Zonked, Tribute to Thin Lizzy + Tribute to Black Sabbath, Cobra, 20.00
WERMELSKIRCHEN
Zucchini Sistasz, Swing, Katt-winkelsche Fabrik, 20.00
WITTEN
Ford Pier, Indierock, The Curly Cow, 19.30
WUPPERTAL
Ilona Ludwig Band, Wirt-schaftswunder, 20.00
Mit zarter Gewalt oder von der russischen Seele, Werke von Mussorgski, Prokofjew u. a., mit Julia Reznik (voc) und Jan Michael Horstmann (p), City-Kir-che, 19.00
Sunday Morning Sex, swane café, 20.00
OPER & KLASSIK
DORTMUND
Das Land des Lächelns, Operette von Lehár, Opern-haus, 19.30
Sängerportrait, mit Irina Simmes, Fritz Steinbacher, Denis Velew / Foyer, Opernhaus, 15.00

DUISBURG
Debussy Klaviermusik im Spiegel der künstlerischen Strömungen seiner Zeit, mit Manfred Aust (p), Moderati-on: Elisabeth Schmierler, Folk-wang-Universität, 19.30
Englische Musik für drei Gamben, St. Maximilian Kirche, 19.00
DÜSSELDORF
Roméo et Juliette, Oper von Gounod, auf Französisch mit deutschen Übersetlern, ab 14 J., Opernhaus, 19.30
Klavier-Festival Ruhr | Sima Bina & Ensemble Wilde Blumen, persische klassische Musik, Robert-Schumann-Saal, 20.00
ESSEN
Klavier-Festival Ruhr | Elisab-eth Brauß, Werke von Scarlat-ti, Schubert, Beethoven, Haus Fuhr, 20.00
GELSENKIRCHEN
Das Rheingold, Oper von Wagner, Musiktheater im Revier, 19.30
HATTINGEN
Kammermusik im Alten Rathaus, mit Schüler*innen, Al-tes Rathaus, 19.30 (Premiere)
WUPPERTAL
Klavierabend, mit Studieren-den, Hochschule für Musik und Tanz, 19.30
Sound of the City.Part 3: Wuppertal@night | Nacht Werden, Werke von Strawinsky und Moon, Skulpturenpark Wald-frieden, 21.30
TANZ & THEATER
BOCHUM
50 Schatten von Grau, Revue, Zukunftsakademie, 20.00
Lehrer*innen, Stück von Björn Bicker, Kunstmuseum, 19.00
Murmel Murrel, Stück nach Dieter Ruhl, Schauspielhaus, 20.00
Orest in Mossul, Stück von Milo Rau, nach Aischylos / Kammer-spiele, Schauspielhaus, 19.30
Was ihr wollt, Stück von Sha-kespeare, mit dem inklusiven Claudius Theater, Haus der Be-gegnung, 19.00
Werther, Stück nach Goethe, Rottstr5Theater, 19.30
DORTMUND
Der Weibsteufel, Stück nach Karl Schönherr, mit Theater Glaszoothe, Depot, 20.00
Goethe in Italien, Schauspiel und Rezitation mit Barbara Kley-boldt und Rüdiger Trappmann, Roto Theater, 19.30
Herron Spezial, mit Thomas Kemper & Jörg Hentschel, Fletch Bizzel, 20.00
Tartuffe, Stück von Molière, Schauspielhaus, 19.30
DUISBURG
Shame shame but differ-ent, Stück von René Linke & Ensemble, Kom'ma, 20.00
DÜSSELDORF
Begleiterscheinungen, Komödie von Peter Buchholz, Thea-ter an der Kö, 17.00-20.00
Fight Club, Stück nach Palahni-uk, Central, 19.30
Hexenjagd, Stück von Arthur Miller, Central, 19.00
Irgendwas mit Menschen, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 20.00
Klubsaune, mit den Spielklub-ber der Bürgerbühne: „Die Gerech-ten“ (18.30), „Der Mutter-Tochter-Klub“ (19.30), „Die Über-nachtigten“ (21.00) / anschlie-ßend Party, Junges Schauspiel-haus
Itanz nrw | Letztere amorse, von Raimund Hoghe, tanzhaus nrw, 20.00
Miss Marple ermittelt: Scherz beiseite, Stück nach Agatha Christie, Theater an der Lugeallee, 20.00
Sternstunde, ab 14 J., Marionetten-Theater, 20.00
ESSEN
Alles in Butter, Farce von Ed-ward Taylor, Das Kleine Theater, 20.00
Alles was sie wollen, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, Thea-ter im Rathaus, 16.00
Der Barbier von Sevilla, mit Papimiks Papiertheater, Grend, 17.30
Der eingebildete Kranke, Stück von Molière, Rü-Bühne, 19.30
TUP-Festtage | Die Haupt-stadt, Stück nach Robert Mes-sing, Fritze Schauspiels, 19.30
Emigranten, Stück von Slavo-mir Mrozek, Theater Essen-Süd, 19.30
Männer, Macken und Mallorca, Komödie von Gabi Dauerhauer, Theater Courage, 20.00
Rock around Barock, Ballett von Ben Van Cauwenbergh, Aal-toe-Theater, 19.00
Will kommen wer?, Stück mit Theater Makiba, Grend, 19.00
GELSENKIRCHEN
Pericles, Stück von Shakes-peare, mit der Bremer Shakes-peare Company / Kleines Haus, Musiktheater im Revier, 19.30
HAGEN
Der eingebildete Kranke, Komödie von Molière, Hasper Hammer, 20.00
Dido an Aeneas & Wasser-musik, Ballett von Nappa, in englischer Sprache mit deutschen Übertexten / Großes Haus, Thea-ter, 19.30
Transitzone, mit dem Theater Klammak, Werkhof Kulturzentrum, 20.00
HERNE
Die (fast) glorreichen Sie-ben, Komödie, Mondpalast, 20.00
Das Recht auf Faulheit, Stück von Paul Lefargue, Theater Hintenlinks, 19.30 (Premiere)
Der goldene Drache, Musik-theater von Peter Ertlvs, Theater, 19.30
Ich gebe dem Oberst die Verantwortung zurück, Aus-züge aus Wolfgang Borcherts „Draußen vor der Tür“, Theater Hintenlinks, 19.30
Itanz nrw | Phobos, von Co-op-erativa Maura Morales, Fabrik Heeder, 20.00
MOERS
Mesh: Rocky, ein Live-Film-Hörspiel, Schlosstheater, 19.30
MÜLHEIM
Itanz nrw | Bruixa, von Ste-phanie Thiersch, Viviana Escalé, Ringlokschuppen, 20.00
Faust – Der Tragödie erster Teil, Stück von Goethe, mit Volk-bühne, Theaterstudio, 19.30
Hartmannmueller, Ringlokschup-pen, 20.00
NEUSS
Die Perser, Tragödie nach Ai-schylos, Rheinisches Landesthea-ter, 20.00 (Premiere)
Küppers übernimmt – Eine feindliche Übernahme, Komödie von Thomas Steinke, Thea-ter am Schlachthof, 20.00
OBERHAUSEN
Schaffen, von und mit Techno-candy, Theater, 19.30
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Ein wenig Leben, Stück nach Hanya Yana-gihara, mit Internationala Thea-ter Amsterdam, Ruhfestspiel-haus, 18.00
Ruhfestspiele | Folkwang Showcases, Ruhfestspielhaus, 20.00
Ruhfestspiele | Istanbul, Sezen-Aksu-Liederabend von Se-len Kara, Torsten Kinderdarm, Akin E. Sipal, Bürgerhaus Süd, 19.30
Ruhfestspiele | My Life at the Intersection | Mein Leben an der Kreuzung, von/mit Abhishek Thapar, Ruhfestspiel-haus, 18.00
REIMSCHIED
Das Bildnis des Dorian Gray, Tanzstück mit der Delatree Dance Company, Teo-Otto-Thea-ter, 19.30
WUPPERTAL
Er nimmt sie an der Hand und führt sie in das Schloss, die anderen folgen, Stück von Pina Bausch, Opernhaus, 19.30
Itanz nrw | The Well in the Lake, von Julio César Iglesias Ungo, Theater am Engelsgarten, 20.00
Tour De Farce, Komödie von Kingsley Day und Philip La-Zebnik, Tal'OnTheater, 20.00
KABARETT & KLEINKUNST
BOCHUM
Michael Eller: Unter Kreuz-fahnen, Zauberkasten, 20.00
DORTMUND
Tabula Rasa, Theater Olpektal, 19.00
GELSENKIRCHEN
Mirja Boes & die Honkey Donkeys: Auf Wiedersehen Hallo, Hans-Sachs-Haus, 20.00
HAGEN
Sabine Klose & Christoph Rösner: Trödeln statt Rö-deln, Café Fachwerk, 19.00
LANGENFELD
Springmaus: Total Kollegi-al, Schaulplatz, 20.00
SOEST
Lioba Albus: Hitzewallun-gen, Alter Schlachthof, 20.00



VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
 ■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
DORTMUND
 ■ **Music Show Scotland**, Musik- & Tanz-Spektakel, Westfalenhallen, 19.30
DÜSSELDORF
 ■ **Viva Argentina**, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Variété, 16.00+20.00
 ■ **Wunderkind**, Zauberkunst mit Marco Weissenberg, Theateratelier Takekarn, 20.00
ESSEN
 ■ **Lovely Bastards**, GOP Variété, 18.00+21.15
 ■ **Mamma Mia!**, Musical mit ABBA-Hits, Colosseum, 14.30+19.00
HAGEN
 ■ **Spring Awakening**, Auszüge aus dem Rock-Musical, Sparkassen-Karree, 11.00
HALTERN
 ■ **Online – Limit überschritten**, Musical mit dem Jungen Ensemble, Lea-Drüppel-Theater, 19.00
HERTEN
 ■ **Femme Fatale Jubiläumsshow**, Travestie, Revueplast Ruhr, 20.00
OBERHAUSEN
 ■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metronom Theater, 14.30+19.00
WUPPERTAL
 ■ **Singin' in the Rain**, TIC-Atelier, 20.00

PARTYS

BOCHUM
 ■ **Bday Bash**, 1st: Charts, House, Mash-up / 2nd: Black Music, ab 16 J., Zeche, 22.30
 ■ **Booty Bass**, Hip-Hop, Trap, Dancehall mit Kurtis Flow u. a., Die Trompete, 23.30
 ■ **Palma Festival**, Westpark, 12.00–22.00
 ■ **Pretty Women**, Prater, 21.00
 ■ **Punk Goes Pop Vol. 1**, mit Live-Musik von No Comply (Cover von Blink 182, Green Day, Sum 41) / Rockpalast, Matrix, 22.00
 ■ **Queerbeat**, House, Pop, Charts, ESC-Hits, Black Music + ESC-Public-Viewing, Rotunde, 21.00
 ■ **The Ballroom**, 1st: 90er-, 2000er-Classics / 2nd: Charts, Pophits, Lieblinglieder / 3rd: Rock, Alternative, Nu Metal, Post Hardcore, Matrix, 23.00
DORTMUND
 ■ **360° Party**, 23 Uhr: 80er Wave & Pop / 24 Uhr: 2000er Charts bis aktuell / 1 Uhr: Trash, Pop, 90er / 2 Uhr: 30 Jahre Rock Crossover, Alternative / ganzer Abend: House, Chill-out, domicil, 23.00
 ■ **Afro and Caribbean Night**, Maquina Loca, 23.00
 ■ **Discofox**, Fox, 20.00
 ■ **Glücksrad**, mit Philipp Bückle & Soeren Spoo, Oma Doris, 23.00
 ■ **Klangtresor**, Techno, Techhouse mit DJs B-Tek, Chefate, DO-BO Villa, 23.00
 ■ **La Boum**, Beat, Soul, Rock'n'Roll mit Martini & DJ Super Klep, Sisslingkong, 22.00
 ■ **Mein Herz schlägt Schlager**, Bierhaus Städt, 23.00
 ■ **Tabula Rasa ah!o!**, Tech House, Deep House, Techno, Herr Walter, 23.00
 ■ **The Golden Era of Hip-Hop & Funk**, 1st: 90er bis aktuell Hip-Hop mit Max Gyver, Bud MH / 2nd: Old School Funky Beats, Breaks & Boom Bar mit Funkwally, Wask, Großmarktschänke, 23.00
 ■ **Walter tanzt**, queerbeat, Herr Walter, 20.00
DUISBURG
 ■ **Betamax**, 80er, Anne Tränke, 21.00
 ■ **Djazzmatazz**, Hip-Hop, Djazz, 22.00
 ■ **Plattentische**, Disco Classics, Mezzoram Seehaus, 22.00
DÜSSELDORF
 ■ **30 Years NOHDub**, mit Live-Acts & Djs / in- & outdoor, Deich 28, 18.00
 ■ **Shameless Saturday**, 80er bis 2000er, Schickimicki, 22.00
 ■ **WDR Cosmo Club**, KTF Bar, 23.00
ESSEN
 ■ **Lindy Hop**, Zeche Carl, 20.00
 ■ **Südrack Disco**, Südrack, 23.00
KÖLN
 ■ **90s Reloaded**, Live Music Hall, 23.00
 ■ **Best Foot Forward**, mit Max Scholpp, Maxwell, Gutta, Yung Müller, Stadtgarten, 23.30

■ **Club Night**, House, Funk, R&B, einundfünfzig, 22.00
 ■ **Club Party**, Kantine, 22.00
 ■ **Kompott**, Electro Polka, Gypsy Swing, Stadtgarten, 23.59
 ■ **My Dear**, mit Kitten, Denis Stockhausen, Gewölbe, 23.30
 ■ **Radio Sabor**, Salsa, Reggaeton, Bachata, Global Bass / all area, Club Bahnhof Ehrenfeld, 23.00
 ■ **Saturday Dance**, Maritim Hotel, 21.00–03.00
 ■ **Sommerfest**, Bootshaus
 ■ **Swingmania**, Electro-Swing, Herbrands, 22.00
 ■ **That's 80s**, Pop, New Wave, Punk, Indie, Dance, Rock, Synthipop u. a. mit Djs Elvis & Frank, Luxor, 23.00
 ■ **Unicorn**, Wave, Synthie, Post Punk mit Martin Heiland, Tsunami Club, 23.00
 ■ **Velvet Vega**, 90er, Rock, Grunge Alternative, Britpop, Punk u. a., Blue Shell, 23.00
 ■ **Welcome Summer**, 1st: Schlager, Balleman, deutsche Party-Hits / 2nd: Charts, House, R&B / 3rd: Schlager, KlapsMühle, 21.00
 ■ **Who! Alright – Yeah ...**, uh huh, Indie, Postpunk, Lotta, 22.00

OBERHAUSEN
 ■ **Bang!**, Queer-Party mit In-De- (tronic), Pop, Roots Techno, Indie, Punk, Rock, Funk, Soul u. a., Druckluft, 23.00
 ■ **Disconaut**, Pop, Charts, Soul, Zentrum Altenberg, 22.00
 ■ **New Waves Day Aftershow**, Kulturtempel, 22.30
UNNA
 ■ **Schlagernacht**, 1st: Pop-Schlager, Discofox, Partyhits mit DJ Mike / 2nd: Aktuelles mit DJ Andy Müller / Kühlschiif, Lindenbrauerei, 21.00
WITTEN
 ■ **90s Party**, WerkStadt, 22.00
WUPPERTAL
 ■ **Campus Nacht**, Die Börse, 23.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

DÜSSELDORF
 ■ **Die Türme**, Literaturperformance mit Olaf Reitz (Sprecher), Andre Enthofer (c, sax), Basilika St. Lambertus, 21.15
GELSENKIRCHEN
 ■ **Erzählfrühling | Über Nacht und unter Tage**, mit Petra Albersmann, Consol Theater, 20.00
HATTINGEN
 ■ **Manchmal hasse ich Erdbeeren**, Lesung mit Petra E. Schumann, Restaurant Zur Blume, 15.00
MÜLHEIM
 ■ **Umite & Shine**, Vortrag & Diskussion über „Die Zukunft der europäischen Vielfalt“, Dezentrale, 17.30
WUPPERTAL
 ■ **Literatortreff**, Literatur, Musik und Podiumsdiskussion, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 16.00

KIDS

DORTMUND
 ■ **Emil und die Detektive**, Eipersonentanz von Bettina Zobel nach Kästner, ab 8 J., Kinder- und Jugendtheater, 19.00 (Premiere)
DÜSSELDORF
 ■ **Michel backt Kuchen**, ab 2,5 J., Puppentheater Helmholtzstraße 16, 16.00
 ■ **Trodel- & Kindersachenmarkt**, Bürgerhaus Reisholz, 14.00–16.00
ESSEN
 ■ **Die lebendige Dinosaurier Show**, Weststadthalle, 14.00+16.30
 ■ **Kinderfest**, mit Flohmarkt, Tombola, Hübfürg u. a., Spielplatz Hattingswiese, 14.00–18.00
 ■ **Nichtsnutze voller Taten**, Theaterprojekt des Schauspiel Essen, ab 10 J., Gerhard-Kersting-Haus, 13.00
HAGEN
 ■ **Zeitreisemelodie**, Konzert, mit dem Kinderchor des Theaters Hagen u. a., ab 8 J. / Lutz, Theater, 15.00
MÜLHEIM
 ■ **Wir lesen eine Geschichte**, Schul- und Stadtteilbibliothek Strum, 11.00
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Ruhrfestspiele | Origin of a Tale**, Figurentheater von Collectif Kahraha, ab 6 J., Ruhrfestspielhaus, 16.00

MÄRKTE & MESSEN

BOCHUM
 ■ **Flowmarkt**, Design, Handgemachtes, 2nd Hand, Upcycling, Streetfood, Musik, Rotunde, 11.00–18.00

DORTMUND
 ■ **Hund & Katz**, Westfalenhallen, 10.00–19.00
HERNE
 ■ **Spielwahn**, Spielemesse, Kulturzentrum, 10.00–19.00
OBERHAUSEN
 ■ **Just Whisky**, Whiskymesse, Zentrum Altenberg, 12.00–20.00

DIES & DAS

BOCHUM
 ■ **100 Jahre BoSy – Das Fest-Wochenende**, mit Notenflöhenmarkt, Kammermusik u. a., Musikforum, 15.00–23.00
 ■ **60 Jahre Cubanische Revolution**, Konferenz der Humanitären Cubanille e. V., mit Podiumsdiskussion, Referaten u. a., Theatrollo, 10.00–22.00
 ■ **Frühjahrskirmes**, über Hattinger Str. bis Liebfrauenkirche, Marktplatz Linden, 14.00–21.00
DATTELN
 ■ **Street Food & Music Festival**, Neumarkt
DORTMUND
 ■ **Cypher Edition**, Streetdance mit Dipstar, Dietrich-Keuning-Haus, 14.00–17.00
 ■ **Frauenschoof**, Café Durchblick, 20.00
 ■ **World Robot Olympiad**, regionaler Vorentscheid, Dietrich-Keuning-Haus, 09.00–18.00
DÜSSELDORF
 ■ **0-Dorf Pop Day**, Musik, Workshops, Podiumstank, Jam-Stage, Diskussionsrunde, zakk, 18.00
 ■ **Fliegende Monumente**, Präsentation der Wettbewerbsentwürfe, Woringer Platz, 15.00
ESSEN
 ■ **Karaoke**, Punk, Rock, Metal, Rock'n'Roll, Freak Show, 22.00
 ■ **Kurzstummfilmfestival**, Zeche Carl, 18.00
GELSENKIRCHEN
 ■ **Street Food & Music Festival**, Heinrich-König-Platz, 12.00–23.59
SOLINGEN
 ■ **Reggae-Reunion – Bob Marley Cup**, Beach Soccer Festival mit Kinostone, Don Raggamone, Jahweh (live) u. a. + Kids Corner, DIY-Aktionen u. a., Freibad Irteltal, 11.00–23.00
WITTEN
 ■ **Campustag**, Universität Witten/Herdecke, 08.30–17.00

OPER & KLASSIK

CASTROP-RAUXEL
 ■ **Arien und Duette aus Mozartopern**, mit Albina Gopolski (Sopran), Vadym Shydyki (Bass), Natalja Lwowski (p), Musikschule Dur- & Moll, 17.00
DORTMUND
 ■ **Klangvokal | Hommage an Syrien**, mit Jordi Savall (Viola da Gamba), Hesperion XXI, Orpheus XXI, Konzerthaus, 19.00
DUISBURG
 ■ **5. Profile-Konzert: Barockmusik mit Hackbrett**, Werke von Paolo Salullini, Georg Philippe Telemann, Antonio Vivaldi u. a., Theater, 11.00
 ■ **8. Kammerkonzert**, Texte von Else Lasker-Schüler und Herwarth Walden, Musik von Kodaly, Ravel, Honegger u. a., Mercatorhalle, 19.00
DÜSSELDORF
 ■ **Don Giovanni**, Oper von Mozart, mit Orchester & Chor der Wiener Staatsoper, Tonhalle, 19.30
 ■ **Heidi Elisabeth Meier (voc) & Wolfgang Wiechert (p)**, Werke von Hummel und Saint-Saëns, Opernhaus, 11.00
 ■ **Madama Butterfly**, Oper von Puccini, Opernhaus, 18.30
ESSEN
 ■ **Tosca**, Oper von Puccini, in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Aalto-Theater, 18.00
HAGEN
 ■ **Turco in Italia**, Oper von Rossini, Theater, 15.00
HAMM
 ■ **Klavier-Festival Ruhr | Elena Bashkirova**, Klavierwerke von Mozart, Dvorak, Bartok, Gustav-Lübcke-Museum, 19.00
LEVERKUSEN
 ■ **Hexentanz & Zauberspruch**, Werke & Filmmusik von Mendelssohn, John Williams, Mussorgski, Verdi, mit dem Städtischen Chor, Forum, 18.00
 ■ **arte del mondo & Daniel Hope (v)**, Werke von Dall'Abaco, Vivaldi, Richter, Bayer Erholungshaus, 18.00
NEUSS
 ■ **Deutsche Kammerakademie Neuss**, Werke von Part, Britten & Hindemith, Zeughaus, 18.00
OBERHAUSEN
 ■ **Norwestdeutsche Philharmonie**, Theater, 19.30
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Ruhrfestspiele | Frühjahrskonzert**, Werke von Dvorak, mit der Neuen Philharmonie Westfalen, mit dem Städtischen Chor Recklinghausen, Christuskirche, 19.30
REMSCHIED
 ■ **Weltklassik am Klavier | Sam Armstrong**, Werke von Schumann, Schubert, Klosterkirche Lennep, 17.00
SOLINGEN
 ■ **Meisterkonzert**, Werke von Bach, Chopin, Mendelssohn mit Nikolai Mintchev (v), Sofja Gulbadamova (p), Mitglieder der Dortmunder Philharmoniker, Theater- und Konzerthaus, 19.00
WUPPERTAL
 ■ **9. Sinfoniekonzert**, Werke von Weber, Hindemith, Cruxent, Historische Stadthalle, 11.00
 ■ **Violoncelloabend**, mit Studierenden, Hochschule für Musik und Tanz, 17.00

KONZERTE

DUISBURG
 ■ **Stringray**, Unplugged-Cover von Songs der letzten 50 Jahre, Steinbruch, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Ali Claudi & Band**, Jazz, Em Pötzke, 16.00
 ■ **Arturo Castro Nogueiras**, lateinamerikanische Gitarrenmusik, Schloss Eller, 17.00
 ■ **Dido**, Pop, Mitsubishi Electric Halle, 20.00
 ■ **The Metropoli Jazzmen**, Dixieland, Mainstream, Swing, Blues, Bossa Nova zum Frühstück, Bürgerhaus Reisholz, 11.00
 ■ **Tilo-Bunnies-Trio**, Jazz, Swing, Melanchthonkirche, 17.00
 ■ **WestcoastJAZZ**, Session mit Gregory Gaynair u. a., Destille, 20.00
ESSEN
 ■ **Kunstbaden | Picknickkonzert**, Rock, Pop, Chormusik mit Voices on the Rocks, Grugabad, 13.00 (Einlass)
 ■ **Trio del Pilar**, sefardische Lieder, Alte Synagoge, 17.00
HAMM
 ■ **Freiflug**, Jazz, Klassik u. a., Pauluskirche, 18.00
HILDEN
 ■ **Düssharmonie + Miss Harmony**, Barbershop, Altes Helmholtz, 17.30
 ■ **Garinton Open Air Session**, Friedenspark, 13.00
 ■ **Between You & Me + Story Untold**, Pop-Punk, MTC, 19.30
 ■ **Coby Grant**, im Studio 672, Stadtgarten, 20.00
 ■ **Denmantau**, Rock, Tsunami Club, 20.30
 ■ **Ellli Ford**, Alternative Folk / Café, Lichtung, 20.00
 ■ **Hyphen Hyphen**, Hip-Hop, Yucha, 20.00

TANZ & THEATER

BOCHUM
 ■ **Die Frau, die gegen Türen rannte**, Stück nach Roddy Doyle, Prinz Regent Theater, 18.00
 ■ **Lehrer*innen**, Stück von Björn Bicker, Kunstmuseum, 18.00
 ■ **Orest in Mossul**, Stück von Milo Rau, nach Aischylos / Kammerspiele, Schauspielhaus, 17.00
 ■ **Plattform + Unterwerfung**, Doppelprogramm, Stücke nach Michel Houellebecq, Schauspielhaus, 16.00
DORTMUND
 ■ **Alice**, Ballett von Mauro Bigonzetti, Opernhaus, 15.00
 ■ **Der große Heißebold**, Rezitiation mit Barbara Kleybold, Roto Theater, 18.00
 ■ **Im Studio hört Dich niemand schreien**, Stück von J. Buttgeret und A.-K. Schulz, ab 18 J. / Studio, Schauspielhaus, 17.00
 ■ **Jazz Matinee**, Benefizkonzert mit One World Orchestra u. a., Haus Witten, 11.00
WUPPERTAL
 ■ **Tribal M**, Roots Reggae, im Rahmen des Luisenfestes, swane café, 20.30

OPER & KLASSIK

ESSEN
 ■ **Alles was sie wollen**, Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, Theater im Rathaus, 15.00
 ■ **Am Boden**, Stück von von George Brant / Box, Schauspiel, 19.00
 ■ **Butterkuchen – man steckt nicht drin**, Komödie von Kai Magnus Sting / Theater Freudenhaus, Grend, 17.00
 ■ **Der eingebildete Kranke**, Stück von Molière, Rü-Bühne, 19.30
GELSENKIRCHEN
 ■ **Romeo und Julia**, Ballett von Bridget Breiner / Großes Haus, Musiktheater im Revier, 18.00 (zum letzten Mal)
HERNE
 ■ **Die (fast) glorreichen Sieben**, Komödie, Mondpalast, 17.00
 ■ **Lügen, Sex und Sahnetörtchen**, Komödie von Christian Weymay, Kleines Theater, 18.00
KREFELD
 ■ **Das Recht auf Faulheit**, Stück von Paul Lefargue, Theater Hintenlinks, 17.00
 ■ **Ich gebe dem Obersten die Verantwortung zurück**, Auszüge aus Wolfgang Borcherts „Draußen vor der Tür“, Theater Hintenlinks, 17.00
 ■ **Living in America**, Ballett von Robert North, Theater, 19.30
MARL
 ■ **Ruhrfestspiele | Wilderness Tender + Auftaucher**, mit dem Folkwang Tanzstudio, Theater, 20.00
MOERS
 ■ **Il do not believe in styles anymore**, von vorschlaghammer, Schlosstheater, 18.00
MÜLHEIM
 ■ **Faust – Der Tragödie erster Teil**, Stück von Goethe, mit VolX-bühne, Theaterstudio, 16.00
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Ruhrfestspiele | Ein wenig Leben**, Stück nach Hanya Yanagihara, mit Internationala Theater Amsterdam, Ruhrfestspielhaus, 15.00
 ■ **Ruhrfestspiele | Istanbul**, Szenen-Akku-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann, Akin E. Sıpal, Bürgerhaus Süd, 19.00
WUPPERTAL
 ■ **Er nimmt sie an der Hand und führt sie in das Schloss, die anderen folgen**, Stück von Pina Bausch, Opernhaus, 18.00
 ■ **Junges Theaterfestival | Eröffnung**, Moderation: Pippa Crash, Die Börse, 15.00
 ■ **Tagebuch eines Wahnsinnigen**, Stück von Nikolai Gogol, Theater am Engelsgarten, 19.30
 ■ **Tour De Farce**, Komödie von Kingsley Day und Philip Lazebnik, TaTonTheater, 18.00

KABARETT & KLEINKUNST

BOTTROP
 ■ **Comedy im Saal**, mit Benjamin Eisenberg & Gästen, Kammerkonzertsaal, 19.00
ESSEN
 ■ **Carsten Höfer: Frauenversteher**, Bürgermeisterhaus, 17.00
OBERHAUSEN
 ■ **Micky Beisenherz: Apokalypse & Filterkaffee**, Ebertbad, 19.00

UNNA
 ■ **Dave Davis: Genial Ver-rückt!**, im Kühlschiff, Lindenbrauerei, 18.00
 ■ **Der Dennis: Ich seh voll reich aus!**, Stadthalle, 19.00

VARIÉTÉ & SHOW

BOCHUM
 ■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 19.00
 ■ **Massachusetts – Das Bee Gees Musical**, RuhrCongress, 19.00
DORTMUND
 ■ **Blauze Augen**, Schlager, Oldies, Popmusik, Hansa Theater – Luna, 17.00
ESSEN
 ■ **Lovely Bastards**, GOP Variété, 14.00+18.00
 ■ **Mamma Mia!**, Musical mit ABBA-Hits, Colosseum, 14.00+18.30
GELSENKIRCHEN
 ■ **Fifty-Fifty Vol. 2**, Schlager- und Pop-Show / Kleines Haus, Musiktheater im Revier, 18.00 (zum letzten Mal)
LANGENFELD
 ■ **It's Tea Time | Kann denn Liebe Sünde sein?**, Musik der 1940er–60er mit Swinging Sisters & Die Glühwürmchen / Flügelgala, Kulturzentrum, 16.30
OBERHAUSEN
 ■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metronom Theater, 14.00
WUPPERTAL
 ■ **Singin' in the Rain**, TIC-Atelier, 11.00

PARTYS

DORTMUND
 ■ **Deep Dive**, Chill, House mit P.M.F.M, Herr Walter, 15.30
 ■ **Salsa in der City**, mit DJ Carlos, LCB, 15.00–22.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
 ■ **Altes Hirn, Neue Welt**, Infotainment mit Leon Windscheid, Bahnhof Langendreer, 19.00
 ■ **Ausreden – Zuhören!**, politische Debatte mit Sonia Seymour Mikich zum Thema „Neue Heimat Europa – Gemeinsame Werte und überschrittene Grenzen“ Gäste: Reinhard Marx, Ronny Platz / Foyer, Schauspielhaus, 11.30
ESSEN
 ■ **Motive und Geschichte der sefardischen Literatur**, Vortrag von Michael Studemund-Halvay, Alte Synagoge, 16.00
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Ruhrfestspiele | Reportagen Live – Sex, Lügen und Youtube**, Lesung mit Barbara Bachmann, Ruhrfestspielhaus, 15.00
WERMELSKIRCHEN
 ■ **Zeilensprung**, Poetry Slam, Kattwilsche Fabrik, 19.00
WUPPERTAL
 ■ **Club Ibero**, Der Mythos Andalusien, Internationales Begegnungszentrum der Caritas, 17.00
 ■ **Diana & Wolfgang Welter: Liebs Mütterlein**, Bandfabrik, 16.00

KIDS

DORTMUND
 ■ **Eine Krone für Leo Lisimba**, Puppentheater, Musik und Geschichten, ab 4 J., Märchenbühne im Haus Rodenberg, 15.00
 ■ **Emil und die Detektive**, Eipersonentanz von Bettina Zobel nach Kästner, ab 8 J., Kinder- und Jugendtheater, 16.00
 ■ **Hokus Pokus Zauberkissen**, mit Theater Turbine, ab 3 J., Fletch Bizzell, 11.00
 ■ **Kaspers Abenteuer im Zauberbald**, Handpuppenspiel mit Hohnsteiner Figuren, ab 3 J., Nostalgisches Puppentheater im Westfalenpark, 14.00
DUISBURG
 ■ **Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor**, Theater, ab 5 J., Kom'ma, 15.00

BOCHUM
 ■ **100 Jahre BoSy – Das Fest-Wochenende**, Familientag mit musikalischer Rallye & Konzerten, Musikforum, 11.00–17.00
 ■ **Frühjahrskirmes**, über Hattinger Str. bis Liebfrauenkirche, Marktplatz Linden, 14.00–21.00
DATTELN
 ■ **Street Food & Music Festival**, Neumarkt
DORTMUND
 ■ **Aplerbecker Familientag**, mit Trödelmarkt, Rodenberpark
DUISBURG
 ■ **Internationaler Museumstag**, Lehmbuck Museum, 11.30
ESSEN
 ■ **Klasse Deutsch**, Dokumentarfilm von Florian Heinen-Zio, in Anwesenheit des Regisseurs, Filmstudio im Glückaufhaus, 15.00
GELSENKIRCHEN
 ■ **Street Food & Music Festival**, Heinrich-König-Platz, 12.00–18.00
 ■ **Vivavest Marathon**, durch Gelsenkirchen, Essen, Bottrop und Gladbeck, Start: Overwegstr./Ecke Rolandstr., 09.30
GEVELSBERG
 ■ **Willkommenskultur und so ...**, Dokumentarfilm von Markus Matzel & Gespräch, Filmmis Kino, 19.30
HAGEN
 ■ **70 Jahre Menschenrechte**, Konzert & Lesung mit Aheam Ahmad (p), Max-Reger-Musikschule, 11.30
HAMM
 ■ **Seniorentanz**, Kulturrevier Radbod, 15.00
RATINGEN
 ■ **Museen – Zukunft lebendiger Traditionen**, Museumstag mit Kindertombola u. a., Ober-schlechisches Landesmuseum, 11.00–17.00
SOLINGEN
 ■ **Sing mit uns!**, mit Die Merscheider Cobra, 17.00





Comedy vom Feinsten: Helene Bockhorst entführt das Publikum der Zeche Carl in Essen am 23.5. (20 Uhr) in die „Die wunderbare Welt der Therapie“. Dort tummeln sich Themen von Onlinedating bis Kartoffelsalat, von Crowdfunding für Brustvergrößerungen bis zu positiven Auswirkungen einer schlechten Kindheit.

© Sacha Moll



Bei der philosophisch-komischen Literaturperformance „Die Türme“ spricht Schauspieler Olaf Reitz einen Turm an, der mit eigener Stimme antwortet. Musiker untermalen den Dialog, während Zuschauer bei Wein und Brot das Treiben verfolgen. Thema der achten Auflage: „Wut zur Schönheit“. Termine u.a.: 24.5., Friedenskirche, Solingen-Ohligs und 25.5., St. Mariä Empfängnis, Wuppertal. Jeweils ab 21.15 Uhr.

Der Turm in Solingen-Ohligs © Patricia Crede



Die bisher in Dortmund beheimatete Mexappeal-Reihe für experimentellen Musik kommt erstmals nach Mülheim. Am 25.5. spielen Alessandra Eramo, Mex-Mastermind Achim Zepezauer und Jérôme Noetinger elektronische Sets im Makroscope.

Achim Zepezauer © Andre Symann



DJ, Produzent und Labelgründer Richard Dorfmeister gilt als Aushängeschild der Wiener Soundszene. Bei der Reihe DJ&Space im Bochumer Planetarium legt er am 25.5. entspannte aber durchaus trippige Töne zu betörenden Visuals auf.

© Kulturservice Ruhr



Der Hattinger Hüttenlauf geht am 26.5. zum 16. Mal auf die Strecke. Mit dabei sind wie immer zahlreiche Sportvereine und Einzelläufer sowie Firmen-Teams. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) schickt die ersten Läufer um 11 Uhr an den Start.

Spezifitium Schloss Dyck



Vom 19.-25.5. lädt Wuppertal zum Jungen Theaterfestival, bei dem 14 vielfältige Gruppen von der Theater-AG bis zur Tanzschule ihre Produktionen vorstellen. Etwa „Die Mitte der Welt“, „Zurück in die Zukunft“ oder „Momo“. Festivalzentrum ist die börse.

Junge Variante von „Fotofosor“ © SpiellBS



Die international renommierte Künstlerin Amanda Coogan ist am 25.5. zu Gast in der Wuppertaler Galerie Kunstkomplex, um ihre aktuelle Einzelausstellung vor Ort zu eröffnen – und eine sechsstündige Performance darzubieten. Einfach mal vorbeischaun!

Kulturförderer © Band



PROGRAMM 05/2019

NOBODY IS PERFECT

So 05.05. // Party am Nachmittag: Party-Pop-Schlager

NACHGEWÜRZT

Fr 10.05. + Sa 11.05. // Kabarett //
Mit: Benjamin Eisenberg, Christian Hirdes,
Marco Jonas Jahn und Matthias Reuter //
zu Gast: Lennart Schilgen // www.nachgewuerzt.de //
Die nächsten Termine: Fr 27.09. + Sa 28.09. //

PRISTINE

Do 23.05. // Konzert: Rock

BUCHGESTÖBER

Do 30.05. // Büchermarkt

DIE LANGE WDR5-SLAM-NACHT

Fr 31.05. // Slampoetry-Special

STILLMARRILLION

So 23.06. // Konzert: Rock

STATIC ROOTS FESTIVAL

Fr 12.07. + Sa 13.07. // Konzert: Americana

HENRIK FREISCHLADER BAND

Fr 20.09. // Konzert: Blues

KINO IM WALZENLAGER

Das Programmkino im Zentrum Altenberg

Infos: <http://www.walzenlagerkino-ob.de/>

DISCO & PARTY

Jeden Donnerstag: DÜSTERDISCO

Donnerstag ist Düstertag im Eisenlager
EBM - Wave - SynthiePop - Indie - Dark80s

Jeden Freitag: ADULTS ONLY

Die Disco für Leute ab 25
Rock - Pop - Dance - Indie - Classics

Jeden Samstag: DISCONAUT

Die aktuelle Party // Charts - Pop - Party

HANSASTR. 20 - 46049 OBERHAUSEN
WWW.ZENTRUMALTENBERG.DE

kulturbüro stadt datteln

präsentiert

02. - 04.05. — eintritt frei

— datteler rathaus fest im licht

«musik trifft licht»

09.05. — (vvk läuft)

— alte bekannte

die wise-guys-nachfolgebund

«wir sind da»

07.06. — (vvk läuft)

— best of nachtschnittchen

«mit verleihung datteler Kleinkunstpreise»

17.09. — (ausverkauft)

— dieter nuhr «vorpremiere»

19.09. — (ausverkauft)

— atze schröder vorpremiere «echte gefühle»

27. - 29.09. — (vvk läuft)

— paul panzer

«vorpremiere «midlife crisis...
willkommen auf der dunklen seite»»

01.10. — (vvk ab 16.05.)

— storno «sonderinventur 2019»

21.10. — (ausverkauft)

— torsten sträter «vorpremiere»

06.11. — (vvk läuft)

— red hot chilli pipers

«rock'n'roll meets
pipes and drums»

www.datteln.de
infos: telefon 0 23 63 - 107 - 369
vvk: www.imvorverkauf.de | www.eventim.de

KING STAR MUSIC

BURN MY EYES
25TH ANNIVERSARY TOUR



14.10.2019
BOCHUM,
RUHRCONGRESS

257ERS

06.05.2019 / Zakk, Düsseldorf

RIN

02.06.2019 / Köln, Tanzbrunnen

THREE DAYS GRACE

17.06.2019 / Münster, Skaters Palace

REFUSED

21.06.2019 / Münster, Skaters Palace

LAMB OF GOD

24.06.2019 / Bochum, Matrix

GOD IS AN ASTRONAUT

09.07.2019 / Essen, Turrock

BLACK STONE CHERRY

23.07.2019 / Bochum, Matrix

OF MICE & MEN

16.08.2019 / Bochum, Zeche

HERZOG

21.09.2019 / Dortmund, FZW

HOT WATER MUSIC

20.11.2019 / Köln, Gebäude 9

23.11.2019 / Köln, Palladium

TICKETS:
EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

Mo 20.

KONZERTE

BOCHUM
Kasalla, Kölschrock, Zeche, 20.00
DORTMUND
Monday Night Session, mit Opern Band und offener Jazz-Jam-Session, domicil, 20.00
DUISBURG
Jean Paul Bourelly, Blues, Kultur- & Bürgerzentrum Steinhof, 20.15

HERNE
Dich!, offene Bühne, Flottmannkneipe, 20.00
KÖLN
Dermot Kennedy, New Folk, Alternative, Palladium, 20.00
Kim Churchill, Folk, Rock, Blues (AUSCH), Blue Shell, 21.00
Men I Trust, Dreampop, Yuca, 19.00 (Einlass)
Pablo Held Meets ..., Jazz, Loft, 20.30
Saint Agnes, Garage Rock, Psychedelic (GB), MTC, 20.00
OBERHAUSEN
Und mein Vogel kann singen, Eberbad, 20.00

OPER & KLASSIK

BOCHUM
100 Jahre BoSy - Das Geburtstagskonzert, Werke von Wagner, Mendelssohn, Rachmaninow, Musikforum, 20.00
HERTEN
Klavier-Festival Ruhr | Georgijs Osokins, Werke von Scarlatti, Rachmaninow, Pärt, Chopin, Schloss, 20.00
WUPPERTAL
9. Sinfoniekonzert, Werke von Weber, Hindemith, Cruixent, Historische Stadthalle, 20.00

TANZ & THEATER

DORTMUND
Wertvoll - am besten bist du als du selbst, Stück von Johanna Weißert & Klaus Fehling, ab 13 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00
DÜSSELDORF
Der Kaufmann von Venedig, Stück von Shakespeare, Central, 19.30
HERNE
Funny Girl, Stück nach Anthony McCarten, mit theaterkohlenpott, Flottmann-Hallen, 11.00
MARL
Ruhfestspiele | Wilderness Tender + Auftaucher, mit dem Folkwang Tanzstudio, Theater, 20.00
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Der Step-penwolf, Stück nach Hesse, mit dem Jungen Ensemble Stuttgart, Ruhrfestspielhaus, 19.00
WUPPERTAL
Junges Theaterfestival | Sherlock in Love, Krimikomödie, ab 14 J., mit der Theater Werkstatt des CVJM Oberbar-men, Die Börse, 17.00

GELENKIRCHEN
Hongkong & Macau: Der Westen im Fernen Osten, Dia-Vortrag von Stefan Roggen-buck, Bildungszentrum, 19.00
KREFELD
Montagslesungen | Einfach nach Brecht, mit Stadtjugendthe-ater 2, ab 14 J., Fabrik Heeder, 19.00
Living in America, Ballett von Robert North, Theater, 19.30
MÜLHEIM
Stücke | Mongos, Stück von Sergej Gõbner, mit Theater Magdeburg, Theater an der Ruhr, 11.00
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Der Step-penwolf, Stück nach Hesse, mit dem Jungen Ensemble Stuttgart, Ruhrfestspielhaus, 19.00
WUPPERTAL
Junges Theaterfestival | Die kleine Hexe + Der Schatten, mit der Theatergruppe Röhseh-pen des Jugendzentrums Rons-dorf/Stadteitreff Röhsehpen und der Theatergruppe des Internati-onalen Bundes e.V., Die Börse, 17.30
Er nimmt sie an der Hand und führt sie in das Schloss, die anderen folgen, Stück von Pina Bausch, Opernhaus, 19.30
Junges Theaterfestival | Momo, Stück nach Ende mit dem Theatro Larva am Carl-Fuhl-rott-Gymnasium, Die Börse, 10.00

DIES & DAS

BOCHUM
Junges Kirskirmes, über Hattin-ger Str. bis Liebfrauenkirche, Markt- und Jugendtheater, 11.00
DÜSSELDORF
99ct Bowling, Bowling World, gantztag
HATTINGEN
Simpel, Spielfilm von Markus Goller, Stadtmuseum Blanken-stein, 15.00+19.00
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Lebens-künstler-Festival, Werkstatt-schau des inklusives Projekts, Ruhrfestspielhaus, 17.00

DI 21.

KONZERTE

DÜSSELDORF
Jam Session, Opener: Speria Karas Combo, Jazzschmiede, 20.00
ESSEN
Abschlusskonzert der Vo-ces8-Masterclass, Evangeli-sche Kirche Wrenth, 19.30
Folkwang Flute Connection, Folkwang-Universität, 19.30
Steve Hackett, Songs von Ge-nesis & Aktuelles, Lichtburg
FRÖNDEBERG
Edy Edwards + The Panic Postman, Bluesrock, Jugend-zentrum Spirit, 20.00
KÖLN
First Circle, Jazz, Loft, 20.00
Folk Road Show, im Café, Lichtung, 20.00
Katania, Metal, Progressive Rock (S), Support: Cellar Darling, Wheel, Live Music Hall, 20.00
Priests, Bumann & Sohn
Pristine, Bluesrock, Kantine, 20.00
Shawn James, Blues, Rock, Folk, Tsunami Club, 20.30
Strand Of Oaks, Rock, Sup-port: Frankie Lee, Blue Shell, 21.00
The Molochs, Garage, Folk, Rock, Sonic Ballroom, 21.00
Tia Gostelow, Indie, Yuca, 19.00 (Einlass)

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
Zugabe, Chansons, Gedichte u. a. mit Mario Adorf, Lichtburg, 20.00
DUISBURG
Oma Annes Oldie Abend, Evergreens, Anne Tränke, 19.00
KÖLN
Mad Monday, 1st: Schlager, Ballermann, deutsche Partyhits / 2nd: Charts, House, R&B / 3rd: Schlager, Klapsmühle, 21.00

PARTYS

DÜSSELDORF
1001 Wahrheiten, Lesung mit Christiane Amini, Bücherei Fingern, 11.00
Der Mensch im Kosmos, Vor-trag, Archeosophische Gesell-schaft, 20.00
Mit den Augen eines zwölf-jährigen Mädchens, Buchvor-stellung von Janina Heschles, anschließend Gespräch mit Dr. Markus Roth, Polnisches Institut, 19.00
ESSEN
Politischer Salon, zum Thema „Zwischen Plastikwahn und Plastikvermeidung“ / Café, Schauspiel, 20.00

OPER & KLASSIK

DUISBURG
Im schönen Monat Mai, Werke für Violine und Klavier von Henry Wieniawski u. a., Folk-wang-Universität, 19.30

TANZ & THEATER

DUISBURG
Krabat, Stück nach Otfried Preußler, Theater, 19.30
DÜSSELDORF
Maria Magdalena, Trauer-spiel von Hebel, Central, 20.00
Miss Marple ermittelt: Scherz beiseite, Stück nach Agatha Christie, Theater an der Luegallee, 20.00
ESSEN
Alles was sie wollen, Komö-die von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, The-ater im Rathaus, 19.30

HERNE
Funny Girl, Stück nach An-thony McCarten, mit theater-kohlenpott, Flottmann-Hallen, 11.00
KREFELD
Brecht auf! Galilei, Stück nach Brecht, mit Stadtjugendthe-ater 2, ab 14 J., Fabrik Heeder, 19.00
Living in America, Ballett von Robert North, Theater, 19.30
MÜLHEIM
Stücke | Mongos, Stück von Sergej Gõbner, mit Theater Magdeburg, Theater an der Ruhr, 11.00
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Der Step-penwolf, Stück nach Hesse, mit dem Jungen Ensemble Stuttgart, Ruhrfestspielhaus, 19.00
WUPPERTAL
Junges Theaterfestival | Die kleine Hexe + Der Schatten, mit der Theatergruppe Röhseh-pen des Jugendzentrums Rons-dorf/Stadteitreff Röhsehpen und der Theatergruppe des Internati-onalen Bundes e.V., Die Börse, 17.30
Er nimmt sie an der Hand und führt sie in das Schloss, die anderen folgen, Stück von Pina Bausch, Opernhaus, 19.30
Junges Theaterfestival | Momo, Stück nach Ende mit dem Theatro Larva am Carl-Fuhl-rott-Gymnasium, Die Börse, 10.00

KABARETT & KLEINKUNST

DÜSSELDORF
Stefan Waghbinger: Jetzt hätten die guten Tage kommen können, Kom(m)öchen, 20.00
LANGENFELD
Pop-Up-Comedy, Gäste: Aus-bilder Schmidt, Christopher Köh-ler, Roberto Capioni, Moderati-on: Lars Hoffheld, #ideenUmset-zer, 20.00
OBERHAUSEN
Kommöden Ensemble: Ir-gendwas mit Menschen, Eberbad, 20.00
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Annette Postel & Klaus Weibel: Sing oper stirb! Operette sich, wer kann, Ruhrfestspielhaus, 20.00
Ruhfestspiele | Funke, Rüt-her, Philippen: Stormo - Son-derinventur, Ruhrfestspielhaus, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW

ESSEN
Mamma Mia!, Musical mit ABBA-Hits, Colosseum, 18.30
LEVERKUSEN
Kunst gegen Bares, Offene-Bühne-Show mit Torsten Schlo-sser, Markus Steinacker & Gäs-ten, Kulturausbesserungswerk, 20.00
WUPPERTAL
Zaubersalon, Die Börse, 20.00
PARTYS

DORTMUND

90er- & 2000er-Party, Euro-dance, Hip-Hop, Trash u. a., FZW, 23.00

VORTRÄGE & LESUNGEN

BOCHUM
Bildungssystem in Mali & Deutschland - ein Vergleich, Vortrag von Momo Sissooco + Diskussion / Raum 6, Bahnhof Langendreer, 19.30
Kontrovers, Vortrag von Christian Fischer zum Thema Hochbegabung bei Kindern + Podiumsdiskussion, Blue Square, 18.00
Wandersalon #14, Künstler Sam Hopkins stellt seine Arbei-ten vor + Präsentation des Film-projekts „The Bike Gang“, Auto-bahnkirche Ruhr, 20.00
DORTMUND
Kophörer, Vortrag von Holger Nolte & Michael Stegemann über Einspielungen von Strawinskys „Geschichte eines Wüstlings“, Konzerthaus, 19.00
Alte weiße Männer, Lesung mit Sophie Passmann, Zakk, 20.00
Die Magie der Farne, Lesung mit Stefanie Hohn, + Live-Musik, Kulturbahnhof Gerres-heim, 19.00
Down, Lesung mit Clara Hens-sen, Zentralbibliothek, 18.00

ESSEN
Folkwang - vom Ursprung und Wandel der Folkwang-Idee, Vortrag von Birgit Schulte, Ruhr Museum, 19.00
Essener Stadtmeisterschafren im Poetry Slam, Finale, GOP Varieté, 20.00
Stäuserhalt in der „sozialen Mitte“, Vortrag von Nicole Burzan & Miriam Schad zum Thema „Weitergabe von Ressourcen und Mentalitäten von Generation zu Generation“, Kulturwissen-schaftliches Institut, 20.00
GELSENKIRCHEN
Mir.Salon, Gesprächsrunde zu den Themen Arbeit, Bildung / Fo-ryer Großes Haus, Musiktheater im Revier, 19.00
LÖHNE
Ritter, Reime und Roman-zen, Stefan Kiem list Heinz Er-hardt, Alte Kaffeerösterei, 19.00
OBERHAUSEN
Zuständigkeit und Verant-wortung, Buchvorstellung von Katrin Wülfiging, Gedenkhalle, 18.30
RECKLINGHAUSEN
Wirtschaft und Geld auf den Kopf gestellt, Diskussion mit Christian Felber & Heinz Jo-sef Bontrup, Westfälische Hoch-schule, 19.00
UNNA
Kein Wunder, Lesung mit Frank Goosen / Kühlschiff, Lindenbrauerei, 20.00
WUPPERTAL
Design for Sharing, Vortrag und Diskussion, swane café, 19.00

KIDS

DORTMUND
Emil und die Detektive, Ein-personenstück von Bettina Zobel nach Kästner, ab 8 J., Kinder- und Jugendtheater, 11.00
HALTERN
Meine Großeltern lesen vor..., Geschichten, ab 4 J., mit Kamishibai-Tischtheater, Stadtbücherei, 16.00
HATTINGEN
Drachen auf Baustelle Süd, Theater, ab 5 J., Stadtmuseum Blankenstein, 15.00
UNNA
Wok, Wok, Wok, Theaterstück zum Thema „Artenvielfalt und Naturschutz“, ab 4 J., Stadthalle, 15.00
WERMELSKIRCHEN
Bücherkino, ab 4 J., Stadt-bücherei, 16.00

DIES & DAS

ESSEN
Die Bierflugbörse, Beer-Tas-tung, Don't Panic, 18.00
Rudelsingern, mit David Rau-berger und Mathias Schneider, Zeche Carl, 19.30
WITTEN
Woche der Nachhaltigkeit, Diskussionsrunden u. a., Univer-sität Witten/Herdecke, 19.30
WUPPERTAL
Bibliothekreativ, Lesekonzert mit Schülerinnen und Schülern der Bergischen Musikschule, Zen-tralbibliothek Elberfeld, 16.30-19.00
Die große Rentenlüge, Dis-kussionsveranstaltung, Die Börse, 19.30
Wachstum was nun?, Doku-mentarfilm von Marie-Monique Robin, anschließend Diskussion, Alte Feuernache, 19.00

MI 22.

KONZERTE

DORTMUND
Junge Jazzakademie, domicil, 20.00
DUISBURG
Power Attack feat. Dennis Hormes, Steinbruch, 20.15
DÜSSELDORF
Chorcolores, Bilk singt ..., Jazzschmiede, 19.00
Gahler / Christl Quartett, Jazz, Steinway-Haus, 19.30
Ryan O'Reilly, Kassetten, 20.00
Schafe & Wölfe, Pitcher
ESSEN
Judiciary + Vamachara + Thronetorcher + Heavy Kind, HC, Metal, Don't Panic, 19.00

HAGEN
Edy Edwards, Bluesrock, Kul-topia, 20.00
Edy Edwards, Singer/Songwri-ter / Café K, Kultopia, 20.00
KÖLN
Finn, Liedermacher, Artheater, 20.00
Giant Rooks, Indierock, Pop, Live Music Hall, 20.00
Ivory Tusk, Singer/Songwriter / Café, Lichtung, 20.00
La Minor, Chanson, Swing, So-nic Ballroom, 21.00
Lords of Altamont, Garage, Psychedelic Rock (USA), Helios 37, 20.00
Luxury Stranger, Post Punk, Indie, Tsunami Club, 20.00
Nick Mulvey, Singer/Songwri-ter (GB), Yuca
Now My Live Is Sweet Like Limestone, Avantgarde, Exper-imental, Loft, 20.00
Pacho Davila Group, Salon de Jazz, 20.00
Soccer Mommy, Indierock, Support: Kiran Leonard, Bumann & Sohn
Stonefield + Electric Cit-zen, Psychedelic Rock, Hardrock, MTC, 19.00
Von Spar, Britney, 20.00
RATINGS
Maybebop, A cappella, Stadt-theater, 20.00
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Rosani Reis Familienrio, Jazz, brasiliani-sche Folklore, Sparkasse Vest, 20.30
SOEST
Innervoice, Alter Schlachthof, 20.00

OPER & KLASSIK

DORTMUND
Emmanuel Tjeknavorian & Maximilian Kromer, Werke für Klavier & Violine von Mozart, Grieg, Faure, Milhaud, Konzerthaus, 19.00
RECKLINGHAUSEN
Ruhfestspiele | Skandale, Werke von Wagner, Brech, Bruck-ner, mit der Neuen Philharmonie Westfalen, Ruhrfestspielhaus, 20.00
REMSCHIED
Meisterkonzert - Die Nachtigall und die Rose, musikalische Lesung mit Mat-thias Habich (Text) & Christi-an Elsas (p), Teo-Otto-Theater, 19.30
SOLINGEN
Die lustigen Weiber von Windsor, Oper von Nicolai, Theater- und Konzerthaus, 19.30

TANZ & THEATER

BOCHUM
Leonce und Lena, Stück von Büchner, Zeche 1, 19.00 (öffentliche Probe)
Orest in Mossul, Stück von Milo Rau, nach Aischylos / Kammerspiele, Schauspielhaus, 19.30
DORTMUND
Wertvoll - am besten bist du als du selbst, Stück von Johanna Weißert & Klaus Fehling, ab 13 J., Kinder- und Jugendthe-ater, 11.00
DUISBURG
Krabat, Stück nach Otfried Preußler, Theater, 11.30+18.00
DÜSSELDORF
1-1-3 - Hauptsache Ge-sund, Komödie von Jens Hajek & Claudia van Veen, Komödie, 20.00
Die Niere, Komödie von Stefan Vogel, Theater an der Kö, 20.00
Fanny und Alexander, nach dem Film von Ingmar Bergman, Schauspielhaus, 19.00 (öffentliche Probe)
Fight Club, Stück nach Palahniuk, Central, 19.30
Miss Marple ermittelt: Scherz beiseite, Stück nach Agatha Christie, Theater an der Luegallee, 20.00
Sternstunde, ab 14 J., Mari-onetten-Theater, 20.00
Theatersport, Impro-Theater, mit dem Club der Spontis, Junges Schauspielhaus, 19.00 (Halbfina-le)
ESSEN
Alles was sie wollen, Komö-die von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière, The-ater im Rathaus, 19.30
Der Kirschgarten, Komödie von Tschchow, Schauspiel, 19.30
Rock around Barock, Ballett von Ben Van Cauwenbergh, Aal-to-Theater, 19.30

IMPRESSUM

HEINZ

VERLAG

coolibri media GmbH & Co KG
Ehrenfeldstraße 34
44789 Bochum
Postfach 100207
44702 Bochum
Tel: 0231 / 9059 9300
Fax: 0231 / 9059 9398 (Redaktion)
Fax: 0231 / 9059 9399 (Anzeigen)

VERBREITUNGSGEBIETE

Das HEINZ-Magazin erscheint im Ruhrgebiet und Bergischen Land in fünf Regional-Ausgaben:
Duisburg, Mülheim, Oberhausen
Essen
Bochum, Herne, Witten
Dortmund
Wuppertal, Solingen, Remscheid

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ann-Kristin Born
Thomas Hefke (CDO)

SEKRETARIAT & VERTRIEB

Kerstin Reigers
Telefon: 0231 / 9059 9301
Kirstin Nix
Telefon: 0231 / 9059 9302

CHEFREDAKTION

Irmine Estermann (V.i.S.d.P.)
Tel: 0231 / 9059 9310
irmine.estermann@mdhl.de

REDAKTION

Lukas Vering (CvD)
Lina Niermann
Fabian Paffendorf
Tel: 0231 / 9059 9310

TERMINREDAKTION

Martin Müller, Sabine Klage, Michael Andreas
Ruth Willems, Nikola Fischer, Stefanie Straub
Tel: 0231 / 9059 9330
Fax: 0231 / 9059 9398
termine@heinz-magazin.de

ONLINE

ONLINEREDAKTION
Larissa Schüller, Konrad Bender, Stefanie Rink
Tel: 0231 / 9059 9318
redaktion@heinz-magazin.de

ONLINEMARKETING

Viktoria Colizzi, Tossia Corman
Tel: 0211 / 38466-14
redaktion@heinz-magazin.de

ABOSERVICE & MARKETING

Moritz Spilker
Tel: 0231 / 9059 9350
abo@heinz-magazin.de
Jahres-Abo (12 Ausgaben)
Inland: 24 Euro, Ausland: 30 Euro
Abokündigungen nur schriftlich bis vier Wochen vor Erhalt der neuen Jahresrechnung. Sonst verlängert sich das Abo um ein Jahr.

Das Info Magazin zur Stadt gegründet im September 1991

GRAFIK UND DESIGN

CROC Design

ANZEIGEN

Christine Czwalina
Tel: 0231 / 9059 9320
christine.czwalina@heinz-magazin.de
Miriam Storz
Tel: 0231 / 9059 9322
miriam.storz@heinz-magazin.de

KLEINANZEIGEN

Kirsten Schütze
Tel: 0231 / 9059 9340
kleinanzeigen@heinz-magazin.de

ANZEIGENPREISLISTE

Es gelten die aktuellen Mediadaten vom 1.1.2019. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages verwendet werden.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstaltungshinweise veröffent-licht HEINZ kostenlos. Der Abdruck der Angaben erfolgt ohne Gewähr. Wir behalten uns eine Auswahl und eine redaktionelle Bearbeitung vor. Wir freuen uns, wenn Terminankün-digungen frühzeitig und in schriftli-cher Form eintreffen. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manu-skripte, Zeichnungen, Fotos etc. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Urheberrechte verbleiben beim Verlag bzw. Autoren.

BILDRECHTE

Titel: RuhrHOCHdeutsch
© Theater Fletch Bizzel

DRUCK

eds Druckservice
Medienstraße 5b, 94036 Passau

REDAKTIONSSCHLUSS

17. Mai

ANZEIGENSCHLUSS

16. Mai

ERSCHEINUNGSTERMIN

Die Juni-Ausgabe erscheint am Mittwoch, 29.5.2019
Auch als ePaper!

MITGLIEDSCHAFTEN

HEINZ ist Mitglied des nationalen Vermarktungsverbundes CityMags





Das Außengelände des Altenberg-Geländes in Oberhausen wird am 10.5. zum Dorado der Literatur-Freunde. Bei der Neuauflage des „Buchgestöbers“, dem Festival des guten Buchs, gibt's nicht nur viel schönes Papier für schlanke Preise, sondern auch ein üppiges Rahmenprogramm mit Workshops, Lesungen und Kinderspaß.

© fredlie marriage on Unplash



Das Theater am Engelsgarten in Wuppertal zeigt am 29.5. „Blick zurück im Zorn“, eine Inszenierung Mirjam Loibls von John Osbornes Stoff „Look Back in Anger“. Es geht um Klasse, Chancenlosigkeit, Zorn und zwischenmenschliche Beziehungen.

© Uwe Schinkel



Auf dem Programmzettel des diesjährigen Westparkfests in Dortmund stehen u. a. eine große Ska-Sause mit Livebands (30.+31.5.) und der beliebte Trödelmarkt (2.6.).

© fotos siemedia



Fjodor Dostojewskis berühmter Kriminalroman „Schuld und Sühne“ ist am 17.5. (19.30h) im Theater Oberhausen als Schauspiel innerhalb einer theatralen Filmintallation zu sehen. Die Regie der Inszenierung führt Bert Zander.

© Isabel Machado Rios

PROGRAMMAUSZUG



„Bäumchen wechsel dich“ heißt es, wenn am 29.5. zehn Dortmunder Clubs und sieben Kneipen zum illustren Partyhüpfen laden. Im Weinkeller pumpen 90s Hits, im Silent Sinner Indie und im JunkYard lokale Rockbands und die Elektroacts Juliet Sikora und P.A.C.O.

Juliet Sikora © Melih Akayalilar / Meerasade



„Rita wills wissen“ ist im Theater im Rathaus Essen vom 27.5. bis 2.6. zu sehen. In der Komödie von Willy Russell begleiten die Zuschauer ein ungewöhnliches Paar: Rita, die wissbegierige Friseurin und den frustrierten Literaturprofessor Frank.

© Dennis Hänzschel



JHH

12.05.2019 | 11:00 Uhr |
Fahrradsommer der Industriekultur



RCB

18.+19.06.2019 | 20:00 Uhr |
DEAD CAN DANCE



FBW

12.05.2019 | 15:00 Uhr |
Saisoneröffnung Freilichtbühne Wattenscheid



RCB

01.07.2019 | 20:00 Uhr |
An Evening with...BETH HART

© Christie Goodwin



RCB

18.05.2019 | 20:00 Uhr |
Das 80er Festival



RCB

14.10.2019 | 20:00 Uhr |
Machine Head



RCB

08.06.2019 | 20:00 Uhr |
Erste Allgemeine Verunsicherung



RCB

09.11.2019 |
DM Rock 'n' Roll & Boogie Woogie Formationen

RCB

19.05.2019 | 19:00 Uhr | Massachusetts –
Das BEE GEES Musical

RCB

23.11.2019 | 20:00 Uhr |
Herbert Kneibels Affentheater

FBW

25.05.2019 | 20:00 Uhr | FreilichtSession
mit Freeway Cash

RCB

24.11.2019 | 20:00 Uhr |
Sebastian Fitzek live in Concert

FBW

26.05.2019 | 11:00 Uhr | Matinée im Biergarten
mit Liffey Looms

RCB

26.11.2019 | 20:00 Uhr |
One Night of Tina

FBW

12.07.2019 | 19:00 Uhr |
Bukahara

RCB

01.12.2019 | 20:00 Uhr |
The National

RCB

18.10.2019 | 20:00 Uhr |
Eloy de Jong

RCB

06.12.2019 | 20:00 Uhr |
Midge Ure & Band Electronica

RCB

19.10.2019 | 20:00 Uhr |
One Night of Queen

RCB

14.12.2019 | 20:00 Uhr |
Dieter Nuhr

RCB

20.10.2019 | 18:00 Uhr |
Biyon Kattilathu

RCB

26.12.2019 | 19:00 Uhr |
Eisheilige Nacht 2019

Veranstaltungsorte: RCB - RuhrCongress Bochum · JHH - Jahrhunderthalle Bochum
SHW - Stadthalle Wattenscheid · FBW - Freilichtbühne Wattenscheid

Weitere Infos/Veranstaltungen unter www.bochum-veranstaltungen.de



RECKLINGHAUSEN
 ■ **Ruhfestspiele** | Fred und Anabel, Figurentheater nach Lenahesse, ab 3 J., Ruhfestspielhaus, 09.30
 ■ **Ruhfestspiele** | Jahrmarkt International, Szenen, Tänze u. a. mit Teilnehmer*innen des Projekts des Bildungszentrums des Handels e.V./ Open Air, Ruhfestspielhaus, 10.00
 ■ **Reise durch unser Sonnensystem**, Vortrag von Karsten Müller, ab 5 J., Westfälische Volkssternwarte, 17.00

WUPPERTAL
 ■ **Kleine Ente Plumps**, Theatermärchen nach Günther Weiborn, ab 4 J., Müllers Marionettentheater, 16.00

MÄRKTE & MESSEN
 ■ **Duisburg**
 ■ **Trödelmarkt**, Sportpark Wedau, 08.00–14.00

DIES & DAS
 ■ **Düsseldorf**
 ■ **CD5** | #LesbianTakeOver, After-Work-Austausch, zakk, 18.00
 ■ **Ballettwerkstatt: b.40**, öffentliches Training, Gespräche u. a., Opernhaus, 18.00
 ■ **College Night**, Bowling World, ab 20.00
 ■ **Elisabeth Kuhs & Michael Carleton**, Gedichte, Chansons und Kursprosa, Bürgerhaus Bilk im Salzmannbau, 15.00

ESSEN
 ■ **Gedankenfangene**, Lyrik, Alltagstexte mit und Silvia Weiskopf, Klavier: Alexandra Danshova / Heldenbar, Schauspiel, 20.00
GELENKIRCHEN
 ■ **Konzertmeditation**, mit Michael Gees, Julian Pregardien (Tenor), Schloss Horst, 19.00
NEUSS
 ■ **Street Beach Festival**, Freiheit, 16.00
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Ruhfestspiele** | Hüller trifft Hauschka, Ruhfestspielhaus, 20.00

UNNA
 ■ **Un(n)a Festa Italiana**, Innenstadt



KONZERTE
 ■ **BOCHUM**
 ■ **Miss Allie**, in Studio 108, Bahnhof Langendreer, 20.00
 ■ **The Run Up + Bong Mountain**, Punkrock, Rotunde, 20.00
DORTMUND
 ■ **Bundesbegegnung Jugend jazz | Eröffnungskonzert**, mit dem Jugendjazzorchester NRW, Fritz-Henßler-Haus, 20.00

HERNE
 ■ **17. Wanner Mondnächte | Queen Revival Band**, a Spiel- und Mitmachangebote für Kinder (14.00–17.00), Buschmannshof KÖLN
 ■ **Die Ruhe Vor Dem Sturm**, Folk, Indie mit Ben Schadow, Georg Zimmermann, Jördis Tielsch, Neuser, New Wonders, Pele Caender, Sander, Wallace Water, Odöniën, ab 15.00
 ■ **Guerilla Toss**, Artrock, Punk, Sonic Ballroom, 21.00
 ■ **Jam Session**, Funk, Soul, Jazz, mit Opener, Barintin, 21.00
 ■ **Kid Trunks + Craig Xen**, Hip-Hop, Club Volta, 20.00
 ■ **Monsters For Breakfast Goes Strings**, Improvisation, Avantgarde, Loft, 20.30
 ■ **Tenderlonious Quartet & Blue Lab Beats**, Yuca, 20.00
 ■ **Vulture Culture**, Punkrock, Limes, 20.00
 ■ **Wage War**, Metalcore, Luxor, 20.00

KREFELD
 ■ **Jazzsession**, Opener: Kwinì, mit Clara Lucas (voc), Joshua Milo Behrends (key/syn), Jan Seemann (b) & Jannis Prokisch (dr), Jazzkeller, 20.30
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Ruhfestspiele** | Frau contra Bass, Jazz, Sparkasse Vest, 20.30

UNNA
 ■ **Originalton** | Andreas Strodt, Singer/Songwriter, Spatz und Wal, 20.00

OPER & KLASSIK
 ■ **DORTMUND**
 ■ **Klangvokal** | Gender Stories, Werke von Händel, Haase, und Galuppi, mit Vivica Genaux, Lawrence Zazzo, Lautten Compagnie Berlin, Orchesterzentrum NRW, 19.00
DUISBURG
 ■ **Siegfried**, von Richard Wagner, Theater, 17.00
DÜSSELDORF
 ■ **Schumannfest** | Julian Pregardien & Michael Gees, Lieder von Schubert, Tonhalle, 20.00
 ■ **Pique Dame**, Oper von Tschai-kowsky, auf Russisch mit deutschen Übertiteln, Opernhaus, 18.30

GELENKIRCHEN
 ■ **Das Rheingold**, Oper von Wagner, Musiktheater im Revier, 18.00

WUPPERTAL
 ■ **Die Hochzeit des Figaro**, Oper von Mozart, Opernhaus, 18.00

TANZ & THEATER
 ■ **BOCHUM**
 ■ **Liebe, die (Subst.; f.)**, Krimistück mit dem Theater ohne Mittel, Thealozzi, 20.00 (Premiere)
 ■ **Orest in Mossul**, Stück von Milo Rau, nach Aischylos / Kammerspiele, Schauspielhaus, 19.00
 ■ **Penthesilea**, Stück von Kleist, Schauspielhaus, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **1+1-3 – Hauptsache Gesund**, Komödie von Jens Hajek & Claudia van Veen, Komödie, 20.00
 ■ **Tap Dance Days | à l'unisson**, Hip-Hop, Jazz-Tap-Dance, Body & Instrumental Percussion mit dem Hip Tap Project, tanzhaus nrw, 20.00
 ■ **Die Niere**, Komödie von Stefan Vögel, Theater an der Kö, 18.00
 ■ **Irgendwas mit Menschen**, Stück mit dem Ensemble, Kom(m)ödchen, 18.00
 ■ **Mr. Nobody**, Stück nach dem Film von Jaco Van Dormael, ab 13 J., Junges Schauspielhaus, 19.00 (öffentliche Probe)
 ■ **Paarungen**, Komödie von Eric Assous, Theater an der Luegallee, 20.00
 ■ **Tartuffe**, Komödie von Molière, Central, 18.00

ESSEN
 ■ **Rita will's wissen**, Komödie von William Russel, Theater im Rathaus, 19.30
 ■ **Rock around Barock**, Ballett von Ben Van Cauwenbergh, Aalto-Theater, 18.00
 ■ **Scheibvieh**, Stück von Marguerite Windblut & Ensemble, ab 14 J. / Casa, Schauspiel, 20.00
HAGEN
 ■ **Dido an Aeneas & Wasser-musik**, Ballett von Nappa, in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln / Großes Haus, Theater, 18.00
KÖLN
 ■ **The Influencer**, Einpersonens-tück von Wehr51 / Atelier Mobile, Quartier am Hafen, 20.00
MARL
 ■ **Ruhfestspiele** | Oh Oh, Clownerie mit Compagnia Baccala, Theater, 15.00

OBERHAUSEN
 ■ **Späti**, Late-Night-Format, Theater, 21.00
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Ruhfestspiele** | Der Kontrabass, Einpersonens-tück von Patrick Süskind, mit Roland Riebeling, Ruhfestspielhaus, 18.00
 ■ **Ruhfestspiele** | Driftwood, Artistik mit Casus Circus, Ruhfestspielhaus, 15.00+20.00
 ■ **Ruhfestspiele** | Un Poyo Rojo, Physical Theatre mit Kompanie Poyo Rojo, Halle König Ludwig 1/2, 17.00

WUPPERTAL
 ■ **Bilder von uns**, Stück von Thomas Melle, Theater am Engelsgarten, 19.30

KABARETT & KLEINKUNST
 ■ **WUPPERTAL**
 ■ **Vollkontakt-Comedy**, Moderation: David Grashoff, Kontakt-hof, 20.00

VARIÉTÉ & SHOW
 ■ **BOCHUM**
 ■ **Klein aber oho!**, Artistik-Show, Variété Et Cetera, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Viva Argentina**, Artistik-Show, Roncalli's Apollo Variété, 18.00
ESSEN
 ■ **Lovely Bastards**, GOP Variété, 20.00
 ■ **Mamma Mia!**, Musical mit ABBA-Hits, Colosseum, 19.30
OBERHAUSEN
 ■ **Bat out of Hell**, Musical mit den Hits von Meat Loaf, Metro-nom Theater, 19.30

PARTYS
 ■ **BOCHUM**
 ■ **Thunderstruck**, Rock, Hard-rock, Alternative, Die Trompete, 23.00
DUISBURG
 ■ **Vatertag**, Anne Tränke, 10.00
KÖLN
 ■ **Cologne after 7**, Pop, Funk, Rock, Soul, R&B, einundfünfzig, 19.00
OBERHAUSEN
 ■ **Düsterdico**, EBM, Synthiepop, Wave, Indie, 80er, Zentrum Alten-berg, 21.00

VORTRÄGE & LESUNGEN
 ■ **BOCHUM**
 ■ **Mord im Planetarium**, Hör-spielkrimi, Zeiss-Planetarium, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Schumannfest** | Clara Schumanns Briefe, Vortrag mit Thomas Synofzik, Tonhal-le, 17.30

KIDS
 ■ **ESSEN**
 ■ **Nichtsnutze voller Taten-drang**, Theater, ab 10 J. / Box, Schauspiel, 16.00
RECKLINGHAUSEN
 ■ **Ruhfestspiele** | Jahrmarkt International, Szenen, Tänze u. a. mit Teilneh-mer*innen des Projekts des Bildungszentrums des Handels e.V. / Open Air, Ruhfest-spielhaus, 10.00

MÄRKTE & MESSEN
 ■ **DORTMUND**
 ■ **Montantrödelmarkt**, Kokerei Hansa
 ■ **Konfektcocktail**, Rock, Metal, Unperfektheater, 19.00
 ■ **The Hotkivies**, Ska, anschließend Party, Don't Panic, 19.00
 ■ **Young Chinese Dogs**, Folk-pop, Zeche Carl
HAGEN
 ■ **Jam Session – Open Stage unplugged**, Werkhof Kulturzen-trum, 18.00
HALTERN
 ■ **Abisko Lights**, Jazz, Weltmu-sik, Minimal, Pop u. a., Lea-Drüp-pel-Theater, 20.00
HERNE
 ■ **17. Wanner Mondnächte** | U12, Tribute to U2 + musiksyn-chrones Höhenfeuerwerk (23.15), Buschmannshof
KÖLN
 ■ **Bong Mountain + The Run Up**, Punkrock, Limes, 20.00
 ■ **Fortuna Ehrenfeld**, Indie-pop, Gloria, 20.00
 ■ **Impartrix**, Elektro, Art-heater, 20.00
 ■ **Die Eine**, Ska Punk, Sonic Ball-room, 21.00
 ■ **Nerd School**, Rock, Tsunami Club, 20.30
 ■ **Skald**, Kulturkirche
 ■ **Svartidaudi + Almyrkvi + Saturnalia Temple**, Black Me-tal, Club Volta, 19.30
 ■ **Tribute to Police & Sting**, danach Party, Barin-ton, 23.00
 ■ **Tropical Fuck Storm**, Art Punk, Experimental, Bluesrock (AUS), Helios 37, 20.00
 ■ **Vocal Deluxe**, im Café, Lich-tung, 20.00
 ■ **VoicesNoisesLungs'nTongues**, Vocal Jazz, Loft, 20.30
MOERS
 ■ **Song Slam**, Bollwerk 107, 20.00
NEUSS
 ■ **The Fellows**, Tribute to Elvis, BörsenCafé, 20.00
OBERHAUSEN
 ■ **Deiphago + Baphomet's Blood + Insulter + Pyre + Matteredhorn**, Helvetie, 19.00

DIES & DAS
 ■ **DORTMUND**
 ■ **Westparkfest**, Westpark
DÜSSELDORF
 ■ **After Work Bowling**, Bow-ling World, ab 18.00
NEUSS
 ■ **Street Beach Festival**, Frei-hof, 16.00
UNNA
 ■ **Un(n)a Festa Italiana**, Innen-stadt
WUPPERTAL
 ■ **Mr. Thomas - Coming Home From India**, Musika-lisches Infotainment mit Fot-os, Film und Livemusik, swa-ne café, 20.00



GARTEN Leben
 ■ **Schloss Grünewald**
 ■ **30. Mai – 02. Juni**
 42653 Solingen-Gräfrath
 www.GartenLeben.net

OBERHAUSEN
 ■ **Buchgestöber**, alles Rund uns Buch, Zentrum Alten-berg, 11.00
SOLINGEN
 ■ **GartenLeben**, Schloss Grüne-wald, 10.00–18.00



KONZERTE
 ■ **BOCHUM**
 ■ **Goldplay**, Tribute, Zeche, 20.00
 ■ **Rüdiger Brandt (vc) & Mar-tin Brödemann (org)**, Tango, Barockwerke, Ev. Pauluskirche In-nenstadt, 17.00
DORTMUND
 ■ **50 Jahre Studierenden-werk & AstA**, mit Grosss-tadtgeflüster u. a., nur für Stu-dierende mit Studierendenaus-weis der TU, FH, FH Südwest-falen, FZV, 19.00
 ■ **Al Bano und Romina Power**, Westfalenhallen, 20.00
 ■ **Aniyo Kore**, Postrock, Ex-perimental, Langer August, 20.00
 ■ **Bonnie Tyler**, Westfalenhallen, 20.00
 ■ **Bundesbegegnung Jugend jazz** | **Clash of Brass Bands**, mit Youth Brass Band NRW, Solisten von „Jugend jazz“, domici, 21.00
 ■ **Nordstadt Session**, DO-BO Villa, 20.00
 ■ **Bundesbegegnung Jugend jazz** | **Session**, Fritz-Henßler-Haus, 20.00
 ■ **Shawn James & Band**, subro-sa, 20.00
 ■ **Bundesbegegnung Jugend jazz** | **Wertungsspiele**, Fritz-Henßler-Haus, ab 09.00
DUISBURG
 ■ **Witten Untouchable**, Hip-Hop, Grammatikoff, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Professor Cunningham & his old school**, Lindy Hop Konzert & Party, Jazzschmiede, 20.00
 ■ **StaxX**, Reggae, Support: Chan-ta Crew, The Tube, 21.00
 ■ **Musiksommer** | **Wand**, Psychedelic-Rock (USA), zakk, 20.30
 ■ **Stadtlang** | **Zweisicht**, Songwriter, Indiepop, Hotel Inssi-de, 20.00

ESSEN
 ■ **Ahmet Aslan & Mehmet Ak-bas**, türkischer & Kurdischer Folk, Weltmusik, Katakomben-Theater, 20.00
 ■ **Folkwang Jazz-Nacht**, Folk-wang-Universität, 19.30
 ■ **Jag Panzer**, Power Metal, Sup-port: Seven Sisters + Amulet, Tu-rock, 19.30
 ■ **Konfektcocktail**, Rock, Metal, Unperfektheater, 19.00
 ■ **The Hotkivies**, Ska, anschließend Party, Don't Panic, 19.00
 ■ **Young Chinese Dogs**, Folk-pop, Zeche Carl
HAGEN
 ■ **Jam Session – Open Stage unplugged**, Werkhof Kulturzen-trum, 18.00
HALTERN
 ■ **Abisko Lights**, Jazz, Weltmu-sik, Minimal, Pop u. a., Lea-Drüp-pel-Theater, 20.00
HERNE
 ■ **17. Wanner Mondnächte** | U12, Tribute to U2 + musiksyn-chrones Höhenfeuerwerk (23.15), Buschmannshof
KÖLN
 ■ **Bong Mountain + The Run Up**, Punkrock, Limes, 20.00
 ■ **Fortuna Ehrenfeld**, Indie-pop, Gloria, 20.00
 ■ **Impartrix**, Elektro, Art-heater, 20.00
 ■ **Die Eine**, Ska Punk, Sonic Ball-room, 21.00
 ■ **Nerd School**, Rock, Tsunami Club, 20.30
 ■ **Skald**, Kulturkirche
 ■ **Svartidaudi + Almyrkvi + Saturnalia Temple**, Black Me-tal, Club Volta, 19.30
 ■ **Tribute to Police & Sting**, danach Party, Barin-ton, 23.00
 ■ **Tropical Fuck Storm**, Art Punk, Experimental, Bluesrock (AUS), Helios 37, 20.00
 ■ **Vocal Deluxe**, im Café, Lich-tung, 20.00
 ■ **VoicesNoisesLungs'nTongues**, Vocal Jazz, Loft, 20.30
MOERS
 ■ **Song Slam**, Bollwerk 107, 20.00
NEUSS
 ■ **The Fellows**, Tribute to Elvis, BörsenCafé, 20.00
OBERHAUSEN
 ■ **Deiphago + Baphomet's Blood + Insulter + Pyre + Matteredhorn**, Helvetie, 19.00

OBERHAUSEN
 ■ **Bundesbegegnung Jugend jazz** | **Clash of Brass Bands**, mit Youth Brass Band NRW, Solisten von „Jugend jazz“, domici, 21.00
 ■ **Nordstadt Session**, DO-BO Villa, 20.00
 ■ **Bundesbegegnung Jugend jazz** | **Session**, Fritz-Henßler-Haus, 20.00
 ■ **Shawn James & Band**, subro-sa, 20.00
 ■ **Bundesbegegnung Jugend jazz** | **Wertungsspiele**, Fritz-Henßler-Haus, ab 09.00
DUISBURG
 ■ **Witten Untouchable**, Hip-Hop, Grammatikoff, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Professor Cunningham & his old school**, Lindy Hop Konzert & Party, Jazzschmiede, 20.00
 ■ **StaxX**, Reggae, Support: Chan-ta Crew, The Tube, 21.00
 ■ **Musiksommer** | **Wand**, Psychedelic-Rock (USA), zakk, 20.30
 ■ **Stadtlang** | **Zweisicht**, Songwriter, Indiepop, Hotel Inssi-de, 20.00

ESSEN
 ■ **Ahmet Aslan & Mehmet Ak-bas**, türkischer & Kurdischer Folk, Weltmusik, Katakomben-Theater, 20.00
 ■ **Folkwang Jazz-Nacht**, Folk-wang-Universität, 19.30
 ■ **Jag Panzer**, Power Metal, Sup-port: Seven Sisters + Amulet, Tu-rock, 19.30
 ■ **Konfektcocktail**, Rock, Metal, Unperfektheater, 19.00
 ■ **The Hotkivies**, Ska, anschließend Party, Don't Panic, 19.00
 ■ **Young Chinese Dogs**, Folk-pop, Zeche Carl
HAGEN
 ■ **Jam Session – Open Stage unplugged**, Werkhof Kulturzen-trum, 18.00
HALTERN
 ■ **Abisko Lights**, Jazz, Weltmu-sik, Minimal, Pop u. a., Lea-Drüp-pel-Theater, 20.00
HERNE
 ■ **17. Wanner Mondnächte** | U12, Tribute to U2 + musiksyn-chrones Höhenfeuerwerk (23.15), Buschmannshof
KÖLN
 ■ **Bong Mountain + The Run Up**, Punkrock, Limes, 20.00
 ■ **Fortuna Ehrenfeld**, Indie-pop, Gloria, 20.00
 ■ **Impartrix**, Elektro, Art-heater, 20.00
 ■ **Die Eine**, Ska Punk, Sonic Ball-room, 21.00
 ■ **Nerd School**, Rock, Tsunami Club, 20.30
 ■ **Skald**, Kulturkirche
 ■ **Svartidaudi + Almyrkvi + Saturnalia Temple**, Black Me-tal, Club Volta, 19.30
 ■ **Tribute to Police & Sting**, danach Party, Barin-ton, 23.00
 ■ **Tropical Fuck Storm**, Art Punk, Experimental, Bluesrock (AUS), Helios 37, 20.00
 ■ **Vocal Deluxe**, im Café, Lich-tung, 20.00
 ■ **VoicesNoisesLungs'nTongues**, Vocal Jazz, Loft, 20.30
MOERS
 ■ **Song Slam**, Bollwerk 107, 20.00
NEUSS
 ■ **The Fellows**, Tribute to Elvis, BörsenCafé, 20.00
OBERHAUSEN
 ■ **Deiphago + Baphomet's Blood + Insulter + Pyre + Matteredhorn**, Helvetie, 19.00

ESSEN
 ■ **Ahmet Aslan & Mehmet Ak-bas**, türkischer & Kurdischer Folk, Weltmusik, Katakomben-Theater, 20.00
 ■ **Folkwang Jazz-Nacht**, Folk-wang-Universität, 19.30
 ■ **Jag Panzer**, Power Metal, Sup-port: Seven Sisters + Amulet, Tu-rock, 19.30
 ■ **Konfektcocktail**, Rock, Metal, Unperfektheater, 19.00
 ■ **The Hotkivies**, Ska, anschließend Party, Don't Panic, 19.00
 ■ **Young Chinese Dogs**, Folk-pop, Zeche Carl
HAGEN
 ■ **Jam Session – Open Stage unplugged**, Werkhof Kulturzen-trum, 18.00
HALTERN
 ■ **Abisko Lights**, Jazz, Weltmu-sik, Minimal, Pop u. a., Lea-Drüp-pel-Theater, 20.00
HERNE
 ■ **17. Wanner Mondnächte** | U12, Tribute to U2 + musiksyn-chrones Höhenfeuerwerk (23.15), Buschmannshof
KÖLN
 ■ **Bong Mountain + The Run Up**, Punkrock, Limes, 20.00
 ■ **Fortuna Ehrenfeld**, Indie-pop, Gloria, 20.00
 ■ **Impartrix**, Elektro, Art-heater, 20.00
 ■ **Die Eine**, Ska Punk, Sonic Ball-room, 21.00
 ■ **Nerd School**, Rock, Tsunami Club, 20.30
 ■ **Skald**, Kulturkirche
 ■ **Svartidaudi + Almyrkvi + Saturnalia Temple**, Black Me-tal, Club Volta, 19.30
 ■ **Tribute to Police & Sting**, danach Party, Barin-ton, 23.00
 ■ **Tropical Fuck Storm**, Art Punk, Experimental, Bluesrock (AUS), Helios 37, 20.00
 ■ **Vocal Deluxe**, im Café, Lich-tung, 20.00
 ■ **VoicesNoisesLungs'nTongues**, Vocal Jazz, Loft, 20.30
MOERS
 ■ **Song Slam**, Bollwerk 107, 20.00
NEUSS
 ■ **The Fellows**, Tribute to Elvis, BörsenCafé, 20.00
OBERHAUSEN
 ■ **Deiphago + Baphomet's Blood + Insulter + Pyre + Matteredhorn**, Helvetie, 19.00

ESSEN
 ■ **Ahmet Aslan & Mehmet Ak-bas**, türkischer & Kurdischer Folk, Weltmusik, Katakomben-Theater, 20.00
 ■ **Folkwang Jazz-Nacht**, Folk-wang-Universität, 19.30
 ■ **Jag Panzer**, Power Metal, Sup-port: Seven Sisters + Amulet, Tu-rock, 19.30
 ■ **Konfektcocktail**, Rock, Metal, Unperfektheater, 19.00
 ■ **The Hotkivies**, Ska, anschließend Party, Don't Panic, 19.00
 ■ **Young Chinese Dogs**, Folk-pop, Zeche Carl
HAGEN
 ■ **Jam Session – Open Stage unplugged**, Werkhof Kulturzen-trum, 18.00
HALTERN
 ■ **Abisko Lights**, Jazz, Weltmu-sik, Minimal, Pop u. a., Lea-Drüp-pel-Theater, 20.00
HERNE
 ■ **17. Wanner Mondnächte** | U12, Tribute to U2 + musiksyn-chrones Höhenfeuerwerk (23.15), Buschmannshof
KÖLN
 ■ **Bong Mountain + The Run Up**, Punkrock, Limes, 20.00
 ■ **Fortuna Ehrenfeld**, Indie-pop, Gloria, 20.00
 ■ **Impartrix**, Elektro, Art-heater, 20.00
 ■ **Die Eine**, Ska Punk, Sonic Ball-room, 21.00
 ■ **Nerd School**, Rock, Tsunami Club, 20.30
 ■ **Skald**, Kulturkirche
 ■ **Svartidaudi + Almyrkvi + Saturnalia Temple**, Black Me-tal, Club Volta, 19.30
 ■ **Tribute to Police & Sting**, danach Party, Barin-ton, 23.00
 ■ **Tropical Fuck Storm**, Art Punk, Experimental, Bluesrock (AUS), Helios 37, 20.00
 ■ **Vocal Deluxe**, im Café, Lich-tung, 20.00
 ■ **VoicesNoisesLungs'nTongues**, Vocal Jazz, Loft, 20.30
MOERS
 ■ **Song Slam**, Bollwerk 107, 20.00
NEUSS
 ■ **The Fellows**, Tribute to Elvis, BörsenCafé, 20.00
OBERHAUSEN
 ■ **Deiphago + Baphomet's Blood + Insulter + Pyre + Matteredhorn**, Helvetie, 19.00

ESSEN
 ■ **Ahmet Aslan & Mehmet Ak-bas**, türkischer & Kurdischer Folk, Weltmusik, Katakomben-Theater, 20.00
 ■ **Folkwang Jazz-Nacht**, Folk-wang-Universität, 19.30
 ■ **Jag Panzer**, Power Metal, Sup-port: Seven Sisters + Amulet, Tu-rock, 19.30
 ■ **Konfektcocktail**, Rock, Metal, Unperfektheater, 19.00
 ■ **The Hotkivies**, Ska, anschließend Party, Don't Panic, 19.00
 ■ **Young Chinese Dogs**, Folk-pop, Zeche Carl
HAGEN
 ■ **Jam Session – Open Stage unplugged**, Werkhof Kulturzen-trum, 18.00
HALTERN
 ■ **Abisko Lights**, Jazz, Weltmu-sik, Minimal, Pop u. a., Lea-Drüp-pel-Theater, 20.00
HERNE
 ■ **17. Wanner Mondnächte** | U12, Tribute to U2 + musiksyn-chrones Höhenfeuerwerk (23.15), Buschmannshof
KÖLN
 ■ **Bong Mountain + The Run Up**, Punkrock, Limes, 20.00
 ■ **Fortuna Ehrenfeld**, Indie-pop, Gloria, 20.00
 ■ **Impartrix**, Elektro, Art-heater, 20.00
 ■ **Die Eine**, Ska Punk, Sonic Ball-room, 21.00
 ■ **Nerd School**, Rock, Tsunami Club, 20.30
 ■ **Skald**, Kulturkirche
 ■ **Svartidaudi + Almyrkvi + Saturnalia Temple**, Black Me-tal, Club Volta, 19.30
 ■ **Tribute to Police & Sting**, danach Party, Barin-ton, 23.00
 ■ **Tropical Fuck Storm**, Art Punk, Experimental, Bluesrock (AUS), Helios 37, 20.00
 ■ **Vocal Deluxe**, im Café, Lich-tung, 20.00
 ■ **VoicesNoisesLungs'nTongues**, Vocal Jazz, Loft, 20.30
MOERS
 ■ **Song Slam**, Bollwerk 107, 20.00
NEUSS
 ■ **The Fellows**, Tribute to Elvis, BörsenCafé, 20.00
OBERHAUSEN
 ■ **Deiphago + Baphomet's Blood + Insulter + Pyre + Matteredhorn**, Helvetie, 19.00

ESSEN
 ■ **Ahmet Aslan & Mehmet Ak-bas**, türkischer & Kurdischer Folk, Weltmusik, Katakomben-Theater, 20.00
 ■ **Folkwang Jazz-Nacht**, Folk-wang-Universität, 19.30
 ■ **Jag Panzer**, Power Metal, Sup-port: Seven Sisters + Amulet, Tu-rock, 19.30
 ■ **Konfektcocktail**, Rock, Metal, Unperfektheater, 19.00
 ■ **The Hotkivies**, Ska, anschließend Party, Don't Panic, 19.00
 ■ **Young Chinese Dogs**, Folk-pop, Zeche Carl
HAGEN
 ■ **Jam Session – Open Stage unplugged**, Werkhof Kulturzen-trum, 18.00
HALTERN
 ■ **Abisko Lights**, Jazz, Weltmu-sik, Minimal, Pop u. a., Lea-Drüp-pel-Theater, 20.00
HERNE
 ■ **17. Wanner Mondnächte** | U12, Tribute to U2 + musiksyn-chrones Höhenfeuerwerk (23.15), Buschmannshof
KÖLN
 ■ **Bong Mountain + The Run Up**, Punkrock, Limes, 20.00
 ■ **Fortuna Ehrenfeld**, Indie-pop, Gloria, 20.00
 ■ **Impartrix**, Elektro, Art-heater, 20.00
 ■ **Die Eine**, Ska Punk, Sonic Ball-room, 21.00
 ■ **Nerd School**, Rock, Tsunami Club, 20.30
 ■ **Skald**, Kulturkirche
 ■ **Svartidaudi + Almyrkvi + Saturnalia Temple**, Black Me-tal, Club Volta, 19.30
 ■ **Tribute to Police & Sting**, danach Party, Barin-ton, 23.00
 ■ **Tropical Fuck Storm**, Art Punk, Experimental, Bluesrock (AUS), Helios 37, 20.00
 ■ **Vocal Deluxe**, im Café, Lich-tung, 20.00
 ■ **VoicesNoisesLungs'nTongues**, Vocal Jazz, Loft, 20.30
MOERS
 ■ **Song Slam**, Bollwerk 107, 20.00
NEUSS
 ■ **The Fellows**, Tribute to Elvis, BörsenCafé, 20.00
OBERHAUSEN
 ■ **Deiphago + Baphomet's Blood + Insulter + Pyre + Matteredhorn**, Helvetie, 19.00

BOCHUM
 ■ **Goldplay**, Tribute, Zeche, 20.00
 ■ **Rüdiger Brandt (vc) & Mar-tin Brödemann (org)**, Tango, Barockwerke, Ev. Pauluskirche In-nenstadt, 17.00
DORTMUND
 ■ **50 Jahre Studierenden-werk & AstA**, mit Grosss-tadtgeflüster u. a., nur für Stu-dierende mit Studierendenaus-weis der TU, FH, FH Südwest-falen, FZV, 19.00
 ■ **Al Bano und Romina Power**, Westfalenhallen, 20.00
 ■ **Aniyo Kore**, Postrock, Ex-perimental, Langer August, 20.00
 ■ **Bonnie Tyler**, Westfalenhallen, 20.00
 ■ **Bundesbegegnung Jugend jazz** | **Clash of Brass Bands**, mit Youth Brass Band NRW, Solisten von „Jugend jazz“, domici, 21.00
 ■ **Nordstadt Session**, DO-BO Villa, 20.00
 ■ **Bundesbegegnung Jugend jazz** | **Session**, Fritz-Henßler-Haus, 20.00
 ■ **Shawn James & Band**, subro-sa, 20.00
 ■ **Bundesbegegnung Jugend jazz** | **Wertungsspiele**, Fritz-Henßler-Haus, ab 09.00
DUISBURG
 ■ **Witten Untouchable**, Hip-Hop, Grammatikoff, 20.00
DÜSSELDORF
 ■ **Professor Cunningham & his old school**, Lindy Hop Konzert & Party, Jazzschmiede, 20.00
 ■ **StaxX**, Reggae, Support: Chan-ta Crew, The Tube, 21.00
 ■ **Musiksommer** | **Wand**, Psychedelic-Rock (USA), zakk, 20.30
 ■ **Stadtlang** |

MUSEEN & GALERIEN

BOCHUM

■ **adhocraum**, Terry Haggerty: Re-Reversing, 11.5.-26.5.; nach Vereinbarung: info@adhocraum.com
 ■ **ehemalige Uhle**, Emanuela Danielewicz, Fotografien, bis 16.5.; Mi-Fr 14-18, Sa+So 12-16 h, Di nach Vereinbarung: danema@web.de
 ■ **Kunstmuseum**, Mario Nigro, Retrospektive 1948 – 1992, bis 12.5.; Feeling called love, bis 30.6.; Di, Do, Fr, Sa+So 10-17, Mi 10-20 h
 ■ **Oval Office Bar**, Terry Riley: Time Lag Accumulator III, Installation, bis 26.5.; Di-So 17-22.45 h
 ■ **Pop-up-Galerie**, Glückauf, Herberlt, bis 5.5.; Mo-Fr 15-19, Sa, So+Feiertags 11-18 h
 ■ **Rottstr. Kunstthale**, Colin Booth, Objekte u. a., 11.5.-26.5.; nach Vereinbarung: 0234-9233788
 ■ **Stadtarchiv**, Josef Albert Slominski, bis 28.7.; Zwischen Heimat, Front + Revolution, bis 17.11.; Di-Do 10-18, Sa, So+Feiertags 11-17 h
 ■ **Zeche Hannover**, Was von der Zeche bleibt, bis 30.6.; Berthold Socha, Fotografien, bis 7.7.; Mi-Sa 14-18, So+Feiertags 11-18 h

BONN

■ **August-Macke-Haus**, Gratwanderung, Holzschnitte u. a., bis 15.9.; Di-Mi 11-17, Do 13-21, Fr-So 11-17 h
 ■ **Bundeskunsthalle**, Goethes Gärten, Ausstellung auf dem Dach der Bundeskunsthalle, bis 15.9.; Michael Jackson – On the Wall, bis 14.7.; Di-Mi 10-21, Do 10-19 h
 ■ **Deutsches Museum**, Playmobil-Technikgeschichten – Sammlung Oliver Schaffer, bis 25.8.; Di-Fr 10-17, Sa 12-17, So 10-17 h
 ■ **Künstlerforum**, Anberaumt, Skulpturen, Objekte, Installationen, Videos, Performances, 5.5.-26.5.; Di-Fr 15-18, Sa 14-17, So 11-17 h
 ■ **Kunstmuseum**, Maske – Kunst der Verwandlung, 30.5.-25.8.; Monika Baer – Preis der Stiftung Dieter Krieg 2019, Malereien, bis 16.6.; Stereo Typen, Werke aus der grafischen Sammlung des Kunstmuseum Bonn, bis 2.6.; Di 11-18, Mi 11-21, Do-So 11-18 h
 ■ **LVR-LandesMuseum** – Lebenswelten im frühen Mittelalter, bis 12.5.; Ritter & Bürger. Zeitreise ins Mittelalter, bis 25.8.; Di-Fr 11-18, Sa 13-18, So 11-18 h

BOTTROP

■ **Josef Albers Museum Quadrat**, Michael

Wolf, Fotografien, bis 19.5.; Di-Sa 11-17, So 10-17 h

CASTROP-RAUXEL

■ **Galeriehäuser Grotsche**, Nothing Is Forever, Keramiken, 15.5.-1.6.; Di-Fr 10-13+14-19, Sa 10-16 h, nach Vereinbarung: info@galeriehäuser-grotsche.de

DORTMUND

■ **44309 streetartgallery**, Tobias Kroeger / Nawer: Two for Tomorrow, bis 2.6.; Di-Do 15-18, Fr 15-20, Sa 15-17 h, So nach Vereinbarung: info@44309streetartgallery.net
 ■ **Auslandsgesellschaft**, ePA Wege aus dem Labyrinth, bis 31.5.; Mo-Fr 8-21 h
 ■ **balou**, Schüler*innen der Malschule Kalistratow, bis 13.6.; Mo-Do 14.30-18 h
 ■ **Das Kunstbonbon**, 100 – Kunst Total, bis 4.5.; Di 13-18, Fr 15-20, Sa 12-15 h
 ■ **DASA**, ÜberLebensmittel, 19.5.-8.9.; Stop and Go, bis 14.7.; Mo-Fr 9-17, Sa+So 10-18 h
 ■ **Depot**, Glanzstücke, Fotografien, Malereien, Skulpturen u. a., 10.5.-2.6.; World Press Photo 19, 25.5.-16.6.; Mo-Mi 11-19, Do 11-20, Fr+Sa 11-22, So 11-19 h
 ■ **domicil**, Jazz Faces, 4.5.-3.6.; Mo 18-30-24, Mi-Fr 18-24, Sa 18.30-3 h
 ■ **Dortmunder Kunstverein**, Mimosa Echard & Michel Blazy, bis 26.5.; Di-Fr 15-18, Sa+So 11-16 h
 ■ **Dortmunder U**, Franseje Killaars, Installationen, bis 2.6.; Di, Mi, Sa, So+Feiertags 11-18, Do+Fr 11-20 h
 ■ **Galerie Ermlinghofen**, bewegt, Textilbilder, 3.5.-5.5.; Fr 18-21, Sa 13-19, So 11-18 h
 ■ **Galerie Torfhaus**, Sabine Kistner, Acrylmalereien, bis 13.5.; Christel Donner, Malereien, bis 6.5.; Sabine Decking, 14.5.-20.5.; Mo-So 11-18 h
 ■ **Haus Rodenberg**, Fern Mehring: Alles Natur oder was?, bis 11.5.; Mo-Sa 11-18, So 14-18 h
 ■ **HMKV im Dortmund U**, Der Alt-Right Komplex, bis 22.9.; Di+Mi, Sa+So 11-18, Do+Fr 11-20 h
 ■ **Künstlerhaus**, Vom Blättern und Wischen, 4.5.-31.5.; Do-So 16-19 h
 ■ **MKK – Museum für Kunst und Kulturgeschichte**, Rausch der Schönheit, bis 23.6.; Auf Möbeln – Sitzpolster-Moden, bis 19.5.; Di, Mi, Fr+So 10-17, Do 10-20, Sa 12-17 h
 ■ **mondo mio!**, Rescued Memories – Gerettete Erinnerungen, Spiel-Raum für 12- bis 16- Jährige, 8.5.-27.9.; Di-Fr 13.30-17, Sa, So+Feiertags 11-18 h
 ■ **Museum Ostwall im Dortmund U**, Ein Gefühl von Sommer ...,

11.5.-25.8.; Di, Mi, Sa, So+Feiertags 11-18, Do+Fr 11-20 h
 ■ **Pflanzenschauhäuser im Rombergpark**, Udo Bleidick, Acrylglasfotografien, bis 12.5.; Sa-Do 10-18, Fr 14-18 h
 ■ **Produzenten-Galerie 42**, Spotlight: Gabriele Wirths, 3.5.-12.5.; Do-Sa 16-19, So 15-18 h
 ■ **Projektraum KaIsern**, W. Niehoff, Objekte – Assemblagen, bis 19.5.; Fr, Sa+So 18-19.30 h
 ■ **schauram: comic + cartoon**, Ente süß sauer – Carl Barks und die Folgen, bis 22.9.; Di+Mi 10-17, Do 10-20, Fr 10-17, Sa 12-17, So 10-17 h
 ■ **St.-Elisabeth-Krankenhaus**, Bruni Braun: Malerei & Poesie, bis 31.5.; Mo-So 8-18 h
 ■ **Technische Universität im Dortmund U**, Engineering meets Art, Ausstellung der Fakultäten Bio- und Chemieingenieurwesen und Kunst- und Sportwissenschaften, 8.5.-23.6.; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h
 ■ **UZWEI im Dortmund U**, Art of Skate, 10.5.-30.6.; Di, Mi+Sa, So 11-18, Do+Fr 11-20 h
 ■ **Wasserschloss Haus Rodenberg**, Ulla Schönhense: Menschen und anderes Getier, 12.5.-1.7.; Mo-Fr 11-18, Sa 13-18, So 14-18 h
 ■ **Zeche Zollern**, Alles nur geklaut?, bis 13.10.; Di-So+Feiertags 10-18 h

DUISBURG

■ **Binnenschiffahrtsmuseum**, Henry Platje, bis 31.5.; Konstantin Weber, Malereien, bis 27.10.; Di-So 10-17 h
 ■ **cabus Kunsthalle**, Europa. Wir haben die Wahl, bis 26.5.; Cyrus Overbeck, bis 26.5.; Mi-So 14-18 h
 ■ **Lehmbruck Museum**, Wilhelm Lehmbruck – Zur Person, bis 8.9.; Sculpture 21st – Julian Opie, 23.5.-27.9.; Schönheit, bis 18.8.; Jochen Gerz, bis 5.5.; Di-Fr 12-17, Sa-So 11-17 h
 ■ **MKM Museum Küppersmühle**, Klaus Rinke: Die vierte Kraft, bis 23.6.; Mi 14-18, Do-So+Feiertags 11-18 h
 ■ **Museum DKM**, Neuinstallation der Eröffnungsausstellung 2009 – 10 Jahre Museum DKM, bis 2.6.; Dorothee von Windheim: Sebastian – Chronik einer Arbeit, bis 7.7.; Di-Fr 12-17, Sa+So 11-17 h
 ■ **Museum St. Laurentius**, Eugen Batz (1905 – 1986), bis 1.9.; jeden 1. So/Monat 14-17 h, nach Vereinbarung: museum.st.laurentius@web.de

DÜSSELDORF

■ **Akademie-Galerie**, Polke und die Folgen – Neuerwerbungen, bsolventen der Kunstakademie 1965-2018, bis 30.6.; Mi-So 12-18 h
 ■ **BBK-Kunstforum**,

Commedia dell'arte, 10.5.-26.5.; Fr-So 15-18 h
 ■ **Beck & Eggeling**, Thomas Wrede: Sceneries, Fotografien, bis 11.5.; Di-Fr 10-13+14-18, Sa 11-16 h
 ■ **Bürgerhaus Reisholz**, Karin Mihm: Momentaufnahmen, Zeichnungen, Malereien, bis 20.5.; Mi 14.30-17, Do 10-12 h, nach Vereinbarung: 0211-746695
 ■ **Burkhard Eikelmann Galerie**, Alex Katz: Vintage prints, Grafiken, bis 18.5.; Mo-Fr 10-19, Sa 10-15 h
 ■ **Direct Art Gallery**, Christoph Stark & Günter Tomschi: Schöne Frauen, 15.5.-13.7.; Mi-Fr 14-18, Sa 11-14 h
 ■ **Filmmuseum**, Fantastische Welten, perfekte Illusionen – Visuelle Effekte im Film, interaktive Schau, bis 30.6.; Di-So 11-18 h
 ■ **Fonis Galerie**, Swen Köhler: 4.5.-29.6.; Di-Fr 13-18, Sa 11-15 h, nach Vereinbarung: info@fonis-galerie.de
 ■ **Galerie Artroom**, Die 200ste, bis 31.5.; Di 18-20, Do 16-18, Sa 11-13 h, nach Vereinbarung: galerieartroom@aol.com
 ■ **Galerie Hans Strelow**, ier Meister der Abstraktion – Brüning, Götz, Kricke, Schumacher, bis 25.5.; Di-Fr 10-13+14-18.30, Sa 10-13.30 h
 ■ **Galerie Markus Lüttgen**, Viola Relle + Raphael Weigl, bis 25.5.; Do+Fr 13-18, Sa 11-16 h
 ■ **Galerie Peter Tedden**, Axel Brandt: Maler des Lichts, bis 18.5.; Mi-Fr 15-19, Sa 10-14 h, nach Vereinbarung: info@galerie-tedden.de
 ■ **Galerie Schwarzweiß**, Burghard Scharl: Men and Women, Fotografien, bis 4.5.; Mi-Fr 16-19, Sa 11-16 h
 ■ **Geuer & Geuer Art GmbH**, Denis Pavlovich Adushkin: Memory of the Mountain Guide, bis 11.5.; Julian Schnabel, bis 11.5.; Di-Fr 11-18, Sa 11-15 h
 ■ **Heinrich-Heine-Institut**, Wortwelten – Bildwelten, bis 18.5.; Di-Fr 11-17, Sa 13-17 h
 ■ **Hetjens-Museum**, Al die Farben Chinas!, bis 31.3.2020; Wechselwirkungen. Meister und Gesellen des Bauhauses zwischen Werkstatt und Industrie, bis 12.5.; Di 11-17, Mi 11-21, Do-Fr 11-17 h
 ■ **Hotel Nikko**, Delia Dickmann + Manfred Vogelsänger: Tokio meets Düsseldorf, Fotografien, 17.5.-16.10.; Mo-So 20-23.59 h
 ■ **HWL Galerie & Edition**, Mark Krause, bis 7.6.; Mo-Do 10-18, Fr 10-17 h
 ■ **Julia Stoschek Collection**, Rindon Johnson: Circumscribe, bis 28.7.; So 11-18 h
 ■ **K20**, Ai Weiwei: Everything is art. Everything is politics, 18.5.-1.9.; Di-Fr

10-18, Sa+So 11-18 h
 ■ **K21**, Ai Weiwei: Everything is art. Everything is politics, 18.5.-1.9.; Ed Atkins, bis 16.6.; Di-So 10-18 h
 ■ **Kai 10 – Arthema Foundation**, Body in Pieces, bis 12.5.; Di-So 12-17 h
 ■ **KIT Kunst im Tunnel**, Von mir aus, Fotografien, bis 16.6.; Di-So 11-18 h
 ■ **Konrad Fischer Galerie**, Carl Andre: Square Void Works, bis 4.5.; Di-Fr 11-18, Sa 11-14 h
 ■ **Kunstarchiv Kaiserswerth**, Bernd und Hilla Becher: Kohlebunker, bis 1.9.; Sa+So 14-18 h
 ■ **Kunsthalle**, Megan Rooney: Fire on the Mountain, Malereien & Installationen, 18.5.-11.8.; Di-So 11-18 h
 ■ **Kunstpalastr**, Fotografie an der Front. Von Lee Miller bis Anja Niedringhaus, bis 9.6.; Zwischen Nähe und Distanz, bis 2.6.; Pia Fries: Fabel-fakt, bis 16.6.; Jutta-Cy-nny-Franz-Erinnerungspreis 2019, 12.5.-1.9.; Zu schön, um wahr zu sein – Das Junge Rheinland, bis 2.6.; Di+Mi 11-18, Do 11-21, Fr-So 11-18 h
 ■ **Malkastenpark**, Soo Hong: Bad Habit, bis 12.5.; Di 19-22 h, nach Vereinbarung: 0211-35 64 71
 ■ **Maxhaus**, Bernd Mechler: Monotypen und Bilder, Malereien, bis 7.6.; Di-Sa 11-18 h
 ■ **NKR – Neuer Kunstraum**, Matthias Neuenhofer: Auflösung, bis 2.6.; Do+Fr 15-20, Sa+So 14-18 h
 ■ **NRW-Forum**, Körperwende, bis 5.5.; Joachim Brohm + Alec Soth: Two Rivers, Fotografien, bis 7.7.; Di-Do 11-18, Fr 11-21, Sa 10-21, So 10-18 h
 ■ **plan.d. produzentengalerie**, Wald, Malereien, Installationen u. a., 26.5.-16.6.; Sa+So 15-18 h, nach Vereinbarung: 0163-9600114
 ■ **Polnisches Institut**, Agnieszka Traczewska: Back to Polish Shtetl, Fotografien, bis 14.6.; Di+Mi 16-19, Do+Fr 11-16
 ■ **Sies & Höke Galerie**, Julian Charrière & Julius von Bismarck: I am afraid, bis 11.5.; Donata Jurczak, bis 11.5.; Mo-Fr 10-18.30, Sa 12-14.30 h
 ■ **Take a Butcher's Gallery**, Urban Creatures, Street Art, bis 31.5.; Di-Fr 11-18.30, Sa 11-15.30 h
 ■ **Theatermuseum**, Kostümauswahl, bis 25.8.; Di-Fr 13-17, Sa+So 13-19 h

ESSEN

■ **Café Click**, Roland Scheel, Abstrakte Malereien, bis 30.9.; Mo-So 10-1 h
 ■ **Campus Welterbe Zollverein (Sanax Gebäude)**, Impuls Bauhaus: Licht – Robert Henke, bis 4.5.; Mi-So+Feiertags 12-20 h
 ■ **Deutsch-Französi-**



Cyrus Overbeck – Album der Erinnerung
 ■ Der Duisburger Künstler Cyrus Overbeck versteht sich als narrativer Realist. Seine Bronzen, Gemälde, besonders aber die farbenfrohen großformatigen Radierungen und Holzschnitte, die er bis zum 26.5. in der **cabus kunsthalle, Duisburg**, zeigt, erzählen von individuellen Empfindungen und kollektiven medialen Ereignissen.

Mimosa Echard/Michel Blazy – LUCA
 ■ Die Rauminstallation im **Dortmunder Kunstverein** „lebt“. Mimosa Echard und Michel Blazy aus Paris haben ein Faible für organische Materialien, die wachsen, schimmeln, auslaufen ... Wände aus Agar-Agar und Blüten häuten sich, buschige Objekte dehnen sich aus, fortwährende Veränderungsprozesse sind bis 26.5. zu beobachten.

Marko Lulić – Performative Skulpturen
 ■ Der Wiener Künstler Marko Lulić schärft die Wahrnehmung für Räume und Skulpturen, indem er sie sich aneignet, z. B. verkleinert nachbaut und bemalt, durchklettert oder umtanzen lässt und dies filmt. Für das **Skulpturen-museum Glaskasten** konzipierte er zwei neue Videoarbeiten im Marler Park und Rathaus (bis 19.5.).

sches Kulturzentrum, Adenauer – de Gaulle, bis 9.5.; Mo+Do 14-18.30, Mi 10-17 h
 ■ **Forum Kunst & Architektur**, Brennpunkte, bis 12.5.; Di-Fr 12-18, Sa+So 14-17 h
 ■ **Galerie Frank Schlag & Cie**, Johannes Vetter, Malereien und Plastiken, bis 15.5.; Dirk Hupe, bis 15.5.; Di-Fr 10-19, Sa 10-16 h
 ■ **Katakomben-Theater**, Hayata taniklkl!, 8.5.-8.6.; Mo, Mi+Fr 11-13h, zu den Veranstaltungen
 ■ **Kunsthau**, Renate Neuser, bis 12.5.; Peter Puklus, bis 12.5.; Do-So 15-18 h
 ■ **Kunstverein Ruhr**, Douglas Kolk, bis 26.5.; Di-Fr 12-18, Sa+So 14-17 h
 ■ **kunstwerden e.V.**, Ruth Kretzmann, Malereien, bis 10.5.; Fr 20-24, So 15-18 h, nach Vereinbarung: kunstwerden@yahoo.de
 ■ **Marie Wolfgang – Werkstatt und Praxis zeitgenössischer Kunst**, Schirin Kretschmann, Franka Hörschemeyer und Hans-Dirk Hotzel, 26.5.-30.6.; nach Vereinbarung: besuch@marie-wolfgang.de
 ■ **Museum Folkwang**, Marge Monko, bis 5.5.; Christian Jendrekio & Gäste, bis 26.5.; Margot Bergman, 4.5.-30.6.; Emil Pirchan, bis 5.5.; Young-Jae Lee, 23.5.-14.7.; Bühnenwelten, Fotografien u. a., bis 8.9.; Di+Mi 10-18, Do+Fr 10-20, Sa+So 10-18 h
 ■ **red dot design museum**, Creative Exchange: World's Best Communication Design and Highlights from NRW, bis 2.6.; Di-So 11-18 h
 ■ **verschiedene Locations im Ruhrgebiet**, Ruhr Ding: Territorien, re-

gionenübergreifendes Ausstellungsformat, 4.5.-30.6.; keine Zeitangabe
 ■ **VHS**, Mies im Westen, 23.5.-5.7.; Mo-Fr 9-21 h
 ■ **Zeche Zollverein**, **Areal A, Schacht 12**, Aufbruch im Westen – Die Künstlersiedlung Margarethenhöhe, bis 5.1.2020; Ulrich Weichert, Fotografien, bis 25.8.; Mo-So 10-18 h

GELSENKIRCHEN

■ **BGK-Domizil**, Christian Hardick & Monika Stolarczyk-Salehian, bis 5.5.; Kunst.Aspekte.Europa, 19.5.-4.8.; Sa 14-17 h, nach Vereinbarung: 0209-1791699
 ■ **Galerie Kabuth**, Frank Piasta, 18.5.-31.7.; nach Vereinbarung: info@galerie-kabuth.de
 ■ **Kunstmuseum**, Unerwartet!, Grafiken aus der Sammlung des Kunstmuseums, bis 19.5.; Enrique Asensi, 19.5.-7.7.; Di-So 11-18 h

GLADBECK

■ **Neue Galerie**, Mirjam Völker: Absente, bis 7.6.; Mi-So 15-20 h

HAGEN

■ **AllerWeltHaus**, Handwerk, Fotografien, 2.5.-11.5.; Mo-Sa 10-18 h
 ■ **Emil Schumacher Museum**, Heinrich Brocksmeier, bis 23.6.; Di-So 12-18 h
 ■ **Hagenring e.V.**, Hartmut F. K. Gloger, bis 26.5.; Di-Fr 17-19, So 11-13 h, nach Vereinbarung: 02331-28779
 ■ **Hochschulübergreifende Fortbildung NRW**, Irmgard Hartenstein, Fotografien, bis 16.8.; Mo-Fr 8-15.30 h
 ■ **Max-Regger-Musikschule**, Klangfarben V – Eva Böning, bis 12.7.; Mo-Fr 9-20 h
 ■ **Osthaus Museum**, Zwischen Bauhaus und



Johannes Heisig – Klimawechsel

■ Mit rund 120 teils großformatigen Werken aus den letzten Jahren stellt das **Osthaus Museum Hagen** bis 19.5. den Leipziger Maler Johannes Heisig vor, der bis 1991 eine Professur in Dresden innehatte und nun in Berlin lebt. Heisigs virtuose, ausdrucksstarke realistische Malerei ist motivisch von imposanter Vielfalt.

Elke Maier – Licht.Blick

■ Eine ortsspezifische Installation aus Nähgarn entwickelt die Kärntner Künstlerin Elke Maier für die **Bochumer Kunstkirche Christ-König** (K.I.C.K.). Die zarten Verspannungen zwischen Decke und Boden im Kirchenschiff schillern ganz nach Lichteinfall und schärfen die sinnliche Wahrnehmung im Sakralraum (bis 12.5.).

Douglas Kolk – Nowhere again

■ Bis 26.5. erinnert der **Essener Kunstverein Ruhr** an den US-amerikanischen Künstler Douglas Kolk (1963-2014). Der begnadete Zeichner verstand es, seine persönliche Weltsicht mit Motiven aus Medien, Werbung und Jugendkultur in wenigen angedeuteten Strichen darzustellen. Leicht zugänglich und doch latent befremdlich.

Diktatur – die zwanziger Jahre in Hagen, bis 2.6.; Johannes Heisig, bis 19.5.; Vera Leutloff, Malereien, bis 5.5.; Di-So 12-18 h

■ **Westfälisches Freilichtmuseum**, Stift, Lehrling, Azubi – Ausbildung 1945 bis heute, 19.5.-31.10.; Albert Renger-Patzsch, bis 31.10.; Wasser/Eisenland, bis 23.6.; Di-Sa 9-17.30, So+Feiertags 9-18 h

■ **Maximilianpark**, Playmobil: Phantastische Welten, bis 3.11.; Mo-Fr 14-18, Sa+So 10-18 h

■ **Zeche Scherlebeck**, Wolfgang Krämer: Die Farbe des Meeres, 18.5.-26.5.; Sa 15-18, So 11-18 h

■ **SK Stiftung Kultur**, Raum 1: Poesie der Pflanzern, Fotografien von Karl Blossfeldt & Jim Dine, bis 17.6.; Raum 2: Roselyne Titaud: Geographies des limites humaines, Fotografien, bis 5.5.; Di-Fr 16-20, Sa+So 14-20 h

■ **Bürgerhaus Stollwerck**, Colloidion.meets Canvas, bis 26.5.; tägl. 8-23 h

■ **die kunstbar**, KaPe Schmidt: Edwardin, Fotografien, 11.5.-1.6.; Di-Do 19-0, Fr-Sa 20-0 h

■ **Galerie Alber GmbH**, Schwerkraft als Problem der Malerei, bis 3.5.; #1026, 11.5.-5.7.; Do-Sa 12-19 h

■ **Galerie Biesenbach**, Hideaki Yamanobe: Snow Monkey, 11.5.-22.5.; THR333, bis 4.5.; Di-Fr 11-19, Sa 12-16 h, nach Vereinbarung: art@galerie-biesenbach.com

■ **Galerie Jan Kaps**, Nancy Lupo: The Square at Noon, bis 1.6.; Di-Sa 11-18 h

■ **glasmoog an der KHM**, Karina Nimmerfall: A New Room of One's Own, bis 11.5.; Podcast – Kunst & Radio, 23.5.-

29.6.; Do+Fr 16-19, Sa 14-18 h

■ **Käthe Kollwitz Museum**, Anja Niedringhaus, Fotografien, bis 30.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **Kaune Contemporary Gallery**, Ola Kolehmainen: Coeln – Cathedral of light, bis 1.6.; Di 10-18, Mi+Do 9.30-13, Fr 10-18, Sa 13-18 h, nach Vereinbarung: info@gallery-ky.com

■ **Kölnisches Stadtmuseum**, Ronit Porat: Paradiesvogel, 4.5.-14.7.; You are here, Fotografien, 4.5.-14.7.; Di 10-20, Mi-So 10-17 h

■ **Kunstverein Koelnberg e.V.**, Different Clicks, Fotografien, 4.5.-5.5.; Sa 11-0, So 11-20 h

■ **LVR Rheinland**, Weimar im Westen, bis 15.5.; Mo-Fr 9-19 h

■ **MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln**, Erik Kessels: Archiv Land, 4.5.-2.6.; 2 von 14. Zwei Kölnerinnen am Bauhaus, bis 11.8.; Bühnenbauten im europäischen Vergleich, bis 30.6.; Di-So 10-18 h

■ **Martinez**, Evamaria Schaller: Becoming native, bis 1.6.; Mi-Sa 13-18 h

■ **Michael-Horbach-Stiftung – Kunsträume**, Pablo E. Piovano: Landwirtschaft der Gifte, Fotografien, 2.5.-20.5.; Mi+Fr 15.30-18.30, So 11-14 h, nach Vereinbarung: 0221-29993378

■ **Museum Ludwig**, Wolfgang-Hahn-Preis: Jac Leirner, bis 21.7.; Fiona Tan: GAAF, 4.5.-11.8.; Nil Yalter: Exile Is a Hard Job, bis 2.6.; Di-So 10-18 h

■ **Rautenstrauch-Joest-Museum**, Antje Van Wichelen: Noisy Images, Fotografien, 4.5.-16.6.; Di+Mi 10-18, Do 10-20, Fr-So 10-18 h

■ **SK Stiftung Kultur**, Raum 1: Poesie der Pflanzern, Fotografien von Karl Blossfeldt & Jim Dine, bis 17.6.; Raum 2: Roselyne Titaud: Geographies des limites humaines, Fotografien, bis 5.5.; Di-Fr 16-20, Sa+So 14-20 h

■ **Bürgerhaus Stollwerck**, Colloidion.meets Canvas, bis 26.5.; tägl. 8-23 h

■ **die kunstbar**, KaPe Schmidt: Edwardin, Fotografien, 11.5.-1.6.; Di-Do 19-0, Fr-Sa 20-0 h

■ **Galerie Alber GmbH**, Schwerkraft als Problem der Malerei, bis 3.5.; #1026, 11.5.-5.7.; Do-Sa 12-19 h

■ **Galerie Biesenbach**, Hideaki Yamanobe: Snow Monkey, 11.5.-22.5.; THR333, bis 4.5.; Di-Fr 11-19, Sa 12-16 h, nach Vereinbarung: art@galerie-biesenbach.com

■ **Galerie Jan Kaps**, Nancy Lupo: The Square at Noon, bis 1.6.; Di-Sa 11-18 h

■ **glasmoog an der KHM**, Karina Nimmerfall: A New Room of One's Own, bis 11.5.; Podcast – Kunst & Radio, 23.5.-

29.6.; Do+Fr 16-19, Sa 14-18 h

■ **Käthe Kollwitz Museum**, Anja Niedringhaus, Fotografien, bis 30.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **Kaune Contemporary Gallery**, Ola Kolehmainen: Coeln – Cathedral of light, bis 1.6.; Di 10-18, Mi+Do 9.30-13, Fr 10-18, Sa 13-18 h, nach Vereinbarung: info@gallery-ky.com

■ **Kölnisches Stadtmuseum**, Ronit Porat: Paradiesvogel, 4.5.-14.7.; You are here, Fotografien, 4.5.-14.7.; Di 10-20, Mi-So 10-17 h

■ **Kunstverein Koelnberg e.V.**, Different Clicks, Fotografien, 4.5.-5.5.; Sa 11-0, So 11-20 h

■ **LVR Rheinland**, Weimar im Westen, bis 15.5.; Mo-Fr 9-19 h

■ **MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln**, Erik Kessels: Archiv Land, 4.5.-2.6.; 2 von 14. Zwei Kölnerinnen am Bauhaus, bis 11.8.; Bühnenbauten im europäischen Vergleich, bis 30.6.; Di-So 10-18 h

■ **Martinez**, Evamaria Schaller: Becoming native, bis 1.6.; Mi-Sa 13-18 h

■ **Michael-Horbach-Stiftung – Kunsträume**, Pablo E. Piovano: Landwirtschaft der Gifte, Fotografien, 2.5.-20.5.; Mi+Fr 15.30-18.30, So 11-14 h, nach Vereinbarung: 0221-29993378

■ **Museum Ludwig**, Wolfgang-Hahn-Preis: Jac Leirner, bis 21.7.; Fiona Tan: GAAF, 4.5.-11.8.; Nil Yalter: Exile Is a Hard Job, bis 2.6.; Di-So 10-18 h

■ **Rautenstrauch-Joest-Museum**, Antje Van Wichelen: Noisy Images, Fotografien, 4.5.-16.6.; Di+Mi 10-18, Do 10-20, Fr-So 10-18 h

■ **SK Stiftung Kultur**, Raum 1: Poesie der Pflanzern, Fotografien von Karl Blossfeldt & Jim Dine, bis 17.6.; Raum 2: Roselyne Titaud: Geographies des limites humaines, Fotografien, bis 5.5.; Di-Fr 16-20, Sa+So 14-20 h

■ **Bürgerhaus Stollwerck**, Colloidion.meets Canvas, bis 26.5.; tägl. 8-23 h

■ **die kunstbar**, KaPe Schmidt: Edwardin, Fotografien, 11.5.-1.6.; Di-Do 19-0, Fr-Sa 20-0 h

■ **Galerie Alber GmbH**, Schwerkraft als Problem der Malerei, bis 3.5.; #1026, 11.5.-5.7.; Do-Sa 12-19 h

■ **Galerie Biesenbach**, Hideaki Yamanobe: Snow Monkey, 11.5.-22.5.; THR333, bis 4.5.; Di-Fr 11-19, Sa 12-16 h, nach Vereinbarung: art@galerie-biesenbach.com

■ **Galerie Jan Kaps**, Nancy Lupo: The Square at Noon, bis 1.6.; Di-Sa 11-18 h

■ **glasmoog an der KHM**, Karina Nimmerfall: A New Room of One's Own, bis 11.5.; Podcast – Kunst & Radio, 23.5.-

29.6.; Do+Fr 16-19, Sa 14-18 h

■ **Käthe Kollwitz Museum**, Anja Niedringhaus, Fotografien, bis 30.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **Kaune Contemporary Gallery**, Ola Kolehmainen: Coeln – Cathedral of light, bis 1.6.; Di 10-18, Mi+Do 9.30-13, Fr 10-18, Sa 13-18 h, nach Vereinbarung: info@gallery-ky.com

■ **Kölnisches Stadtmuseum**, Ronit Porat: Paradiesvogel, 4.5.-14.7.; You are here, Fotografien, 4.5.-14.7.; Di 10-20, Mi-So 10-17 h

■ **Kunstverein Koelnberg e.V.**, Different Clicks, Fotografien, 4.5.-5.5.; Sa 11-0, So 11-20 h

■ **LVR Rheinland**, Weimar im Westen, bis 15.5.; Mo-Fr 9-19 h

■ **MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln**, Erik Kessels: Archiv Land, 4.5.-2.6.; 2 von 14. Zwei Kölnerinnen am Bauhaus, bis 11.8.; Bühnenbauten im europäischen Vergleich, bis 30.6.; Di-So 10-18 h

■ **Martinez**, Evamaria Schaller: Becoming native, bis 1.6.; Mi-Sa 13-18 h

■ **Michael-Horbach-Stiftung – Kunsträume**, Pablo E. Piovano: Landwirtschaft der Gifte, Fotografien, 2.5.-20.5.; Mi+Fr 15.30-18.30, So 11-14 h, nach Vereinbarung: 0221-29993378

■ **Museum Ludwig**, Wolfgang-Hahn-Preis: Jac Leirner, bis 21.7.; Fiona Tan: GAAF, 4.5.-11.8.; Nil Yalter: Exile Is a Hard Job, bis 2.6.; Di-So 10-18 h

■ **Rautenstrauch-Joest-Museum**, Antje Van Wichelen: Noisy Images, Fotografien, 4.5.-16.6.; Di+Mi 10-18, Do 10-20, Fr-So 10-18 h

■ **SK Stiftung Kultur**, Raum 1: Poesie der Pflanzern, Fotografien von Karl Blossfeldt & Jim Dine, bis 17.6.; Raum 2: Roselyne Titaud: Geographies des limites humaines, Fotografien, bis 5.5.; Di-Fr 16-20, Sa+So 14-20 h

■ **Bürgerhaus Stollwerck**, Colloidion.meets Canvas, bis 26.5.; tägl. 8-23 h

■ **die kunstbar**, KaPe Schmidt: Edwardin, Fotografien, 11.5.-1.6.; Di-Do 19-0, Fr-Sa 20-0 h

■ **Galerie Alber GmbH**, Schwerkraft als Problem der Malerei, bis 3.5.; #1026, 11.5.-5.7.; Do-Sa 12-19 h

■ **Galerie Biesenbach**, Hideaki Yamanobe: Snow Monkey, 11.5.-22.5.; THR333, bis 4.5.; Di-Fr 11-19, Sa 12-16 h, nach Vereinbarung: art@galerie-biesenbach.com

■ **Galerie Jan Kaps**, Nancy Lupo: The Square at Noon, bis 1.6.; Di-Sa 11-18 h

■ **glasmoog an der KHM**, Karina Nimmerfall: A New Room of One's Own, bis 11.5.; Podcast – Kunst & Radio, 23.5.-

29.6.; Do+Fr 16-19, Sa 14-18 h

■ **Käthe Kollwitz Museum**, Anja Niedringhaus, Fotografien, bis 30.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **Kaune Contemporary Gallery**, Ola Kolehmainen: Coeln – Cathedral of light, bis 1.6.; Di 10-18, Mi+Do 9.30-13, Fr 10-18, Sa 13-18 h, nach Vereinbarung: info@gallery-ky.com

■ **Kölnisches Stadtmuseum**, Ronit Porat: Paradiesvogel, 4.5.-14.7.; You are here, Fotografien, 4.5.-14.7.; Di 10-20, Mi-So 10-17 h

■ **Kunstverein Koelnberg e.V.**, Different Clicks, Fotografien, 4.5.-5.5.; Sa 11-0, So 11-20 h

■ **LVR Rheinland**, Weimar im Westen, bis 15.5.; Mo-Fr 9-19 h

■ **MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln**, Erik Kessels: Archiv Land, 4.5.-2.6.; 2 von 14. Zwei Kölnerinnen am Bauhaus, bis 11.8.; Bühnenbauten im europäischen Vergleich, bis 30.6.; Di-So 10-18 h

■ **Martinez**, Evamaria Schaller: Becoming native, bis 1.6.; Mi-Sa 13-18 h

■ **Michael-Horbach-Stiftung – Kunsträume**, Pablo E. Piovano: Landwirtschaft der Gifte, Fotografien, 2.5.-20.5.; Mi+Fr 15.30-18.30, So 11-14 h, nach Vereinbarung: 0221-29993378

■ **Museum Ludwig**, Wolfgang-Hahn-Preis: Jac Leirner, bis 21.7.; Fiona Tan: GAAF, 4.5.-11.8.; Nil Yalter: Exile Is a Hard Job, bis 2.6.; Di-So 10-18 h

■ **Rautenstrauch-Joest-Museum**, Antje Van Wichelen: Noisy Images, Fotografien, 4.5.-16.6.; Di+Mi 10-18, Do 10-20, Fr-So 10-18 h

■ **SK Stiftung Kultur**, Raum 1: Poesie der Pflanzern, Fotografien von Karl Blossfeldt & Jim Dine, bis 17.6.; Raum 2: Roselyne Titaud: Geographies des limites humaines, Fotografien, bis 5.5.; Di-Fr 16-20, Sa+So 14-20 h

■ **Bürgerhaus Stollwerck**, Colloidion.meets Canvas, bis 26.5.; tägl. 8-23 h

■ **die kunstbar**, KaPe Schmidt: Edwardin, Fotografien, 11.5.-1.6.; Di-Do 19-0, Fr-Sa 20-0 h

■ **Galerie Alber GmbH**, Schwerkraft als Problem der Malerei, bis 3.5.; #1026, 11.5.-5.7.; Do-Sa 12-19 h

■ **Galerie Biesenbach**, Hideaki Yamanobe: Snow Monkey, 11.5.-22.5.; THR333, bis 4.5.; Di-Fr 11-19, Sa 12-16 h, nach Vereinbarung: art@galerie-biesenbach.com

■ **Galerie Jan Kaps**, Nancy Lupo: The Square at Noon, bis 1.6.; Di-Sa 11-18 h

■ **glasmoog an der KHM**, Karina Nimmerfall: A New Room of One's Own, bis 11.5.; Podcast – Kunst & Radio, 23.5.-

29.6.; Do+Fr 16-19, Sa 14-18 h

■ **Käthe Kollwitz Museum**, Anja Niedringhaus, Fotografien, bis 30.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **Kaune Contemporary Gallery**, Ola Kolehmainen: Coeln – Cathedral of light, bis 1.6.; Di 10-18, Mi+Do 9.30-13, Fr 10-18, Sa 13-18 h, nach Vereinbarung: info@gallery-ky.com

■ **Kölnisches Stadtmuseum**, Ronit Porat: Paradiesvogel, 4.5.-14.7.; You are here, Fotografien, 4.5.-14.7.; Di 10-20, Mi-So 10-17 h

■ **Kunstverein Koelnberg e.V.**, Different Clicks, Fotografien, 4.5.-5.5.; Sa 11-0, So 11-20 h

■ **LVR Rheinland**, Weimar im Westen, bis 15.5.; Mo-Fr 9-19 h

■ **MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln**, Erik Kessels: Archiv Land, 4.5.-2.6.; 2 von 14. Zwei Kölnerinnen am Bauhaus, bis 11.8.; Bühnenbauten im europäischen Vergleich, bis 30.6.; Di-So 10-18 h

■ **Martinez**, Evamaria Schaller: Becoming native, bis 1.6.; Mi-Sa 13-18 h

■ **Michael-Horbach-Stiftung – Kunsträume**, Pablo E. Piovano: Landwirtschaft der Gifte, Fotografien, 2.5.-20.5.; Mi+Fr 15.30-18.30, So 11-14 h, nach Vereinbarung: 0221-29993378

■ **Museum Ludwig**, Wolfgang-Hahn-Preis: Jac Leirner, bis 21.7.; Fiona Tan: GAAF, 4.5.-11.8.; Nil Yalter: Exile Is a Hard Job, bis 2.6.; Di-So 10-18 h

■ **Rautenstrauch-Joest-Museum**, Antje Van Wichelen: Noisy Images, Fotografien, 4.5.-16.6.; Di+Mi 10-18, Do 10-20, Fr-So 10-18 h

■ **SK Stiftung Kultur**, Raum 1: Poesie der Pflanzern, Fotografien von Karl Blossfeldt & Jim Dine, bis 17.6.; Raum 2: Roselyne Titaud: Geographies des limites humaines, Fotografien, bis 5.5.; Di-Fr 16-20, Sa+So 14-20 h

■ **Bürgerhaus Stollwerck**, Colloidion.meets Canvas, bis 26.5.; tägl. 8-23 h

■ **die kunstbar**, KaPe Schmidt: Edwardin, Fotografien, 11.5.-1.6.; Di-Do 19-0, Fr-Sa 20-0 h

■ **Galerie Alber GmbH**, Schwerkraft als Problem der Malerei, bis 3.5.; #1026, 11.5.-5.7.; Do-Sa 12-19 h

■ **Galerie Biesenbach**, Hideaki Yamanobe: Snow Monkey, 11.5.-22.5.; THR333, bis 4.5.; Di-Fr 11-19, Sa 12-16 h, nach Vereinbarung: art@galerie-biesenbach.com

■ **Galerie Jan Kaps**, Nancy Lupo: The Square at Noon, bis 1.6.; Di-Sa 11-18 h

■ **glasmoog an der KHM**, Karina Nimmerfall: A New Room of One's Own, bis 11.5.; Podcast – Kunst & Radio, 23.5.-

29.6.; Do+Fr 16-19, Sa 14-18 h

■ **Käthe Kollwitz Museum**, Anja Niedringhaus, Fotografien, bis 30.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **Kaune Contemporary Gallery**, Ola Kolehmainen: Coeln – Cathedral of light, bis 1.6.; Di 10-18, Mi+Do 9.30-13, Fr 10-18, Sa 13-18 h, nach Vereinbarung: info@gallery-ky.com

■ **Kölnisches Stadtmuseum**, Ronit Porat: Paradiesvogel, 4.5.-14.7.; You are here, Fotografien, 4.5.-14.7.; Di 10-20, Mi-So 10-17 h

■ **Kunstverein Koelnberg e.V.**, Different Clicks, Fotografien, 4.5.-5.5.; Sa 11-0, So 11-20 h

■ **LVR Rheinland**, Weimar im Westen, bis 15.5.; Mo-Fr 9-19 h

■ **MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln**, Erik Kessels: Archiv Land, 4.5.-2.6.; 2 von 14. Zwei Kölnerinnen am Bauhaus, bis 11.8.; Bühnenbauten im europäischen Vergleich, bis 30.6.; Di-So 10-18 h

■ **Martinez**, Evamaria Schaller: Becoming native, bis 1.6.; Mi-Sa 13-18 h

■ **Michael-Horbach-Stiftung – Kunsträume**, Pablo E. Piovano: Landwirtschaft der Gifte, Fotografien, 2.5.-20.5.; Mi+Fr 15.30-18.30, So 11-14 h, nach Vereinbarung: 0221-29993378

■ **Museum Ludwig**, Wolfgang-Hahn-Preis: Jac Leirner, bis 21.7.; Fiona Tan: GAAF, 4.5.-11.8.; Nil Yalter: Exile Is a Hard Job, bis 2.6.; Di-So 10-18 h

■ **Rautenstrauch-Joest-Museum**, Antje Van Wichelen: Noisy Images, Fotografien, 4.5.-16.6.; Di+Mi 10-18, Do 10-20, Fr-So 10-18 h

■ **SK Stiftung Kultur**, Raum 1: Poesie der Pflanzern, Fotografien von Karl Blossfeldt & Jim Dine, bis 17.6.; Raum 2: Roselyne Titaud: Geographies des limites humaines, Fotografien, bis 5.5.; Di-Fr 16-20, Sa+So 14-20 h

■ **Bürgerhaus Stollwerck**, Colloidion.meets Canvas, bis 26.5.; tägl. 8-23 h

■ **die kunstbar**, KaPe Schmidt: Edwardin, Fotografien, 11.5.-1.6.; Di-Do 19-0, Fr-Sa 20-0 h

■ **Galerie Alber GmbH**, Schwerkraft als Problem der Malerei, bis 3.5.; #1026, 11.5.-5.7.; Do-Sa 12-19 h

■ **Galerie Biesenbach**, Hideaki Yamanobe: Snow Monkey, 11.5.-22.5.; THR333, bis 4.5.; Di-Fr 11-19, Sa 12-16 h, nach Vereinbarung: art@galerie-biesenbach.com

■ **Galerie Jan Kaps**, Nancy Lupo: The Square at Noon, bis 1.6.; Di-Sa 11-18 h

■ **glasmoog an der KHM**, Karina Nimmerfall: A New Room of One's Own, bis 11.5.; Podcast – Kunst & Radio, 23.5.-

29.6.; Do+Fr 16-19, Sa 14-18 h

■ **Käthe Kollwitz Museum**, Anja Niedringhaus, Fotografien, bis 30.6.; Di-Fr 10-18, Sa+So 11-18 h

■ **Kaune Contemporary Gallery**, Ola Kolehmainen: Coeln – Cathedral of light, bis 1.6.; Di 10-18, Mi+Do 9.30-13, Fr 10-18, Sa 13-18 h, nach Vereinbarung: info@gallery-ky.com

■ **Kölnisches Stadtmuseum**, Ronit Porat: Paradiesvogel, 4.5.-14.7.; You are here, Fotografien, 4.5.-14.7.; Di 10-20, Mi-So 10-17 h

■ **Kunstverein Koelnberg e.V.**, Different Clicks, Fotografien, 4.5.-5.5.; Sa 11-0, So 11-20 h

■ **LVR Rheinland**, Weimar im Westen, bis 15.5.; Mo-Fr 9-19 h

■ **MAKK – Museum für Angewandte Kunst**

KLEINANZEIGEN

REISEN

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit. Auch o. Segelkenntnisse!
www.arkadia-segelnreisen.de
Tel.: 02401-8968822

www.reiseladen-bochum.de
Spezialisten Canada, Australien, Südafrika.
Tel. 0234/37666

Cooler Sommercamp für Teenies? Gibt's bei uns! Plätze frei ab DO nach Slowenien, 3.-18.8.
www.nrw.naturfreundejugend.de
nrw@naturfreundejugend.de

KURSE / WORKSHOPS/UNTERRICHT

Heilpraktiker/in, Gesundheitsberater/in, Tierheilbehandler/in, Fernlehrgänge mit Wochenendseminaren staatl. zugelassen (ZFU), Impulse e.V.
www.impulse-schule.de
Tel.: 0202/7388596

Seminarhof Schöppingen, ein Zuhause für Menschen, Erholung der Seele. Übern./Verpfl. für 50 Pers., 2 Gruppenräume à 100 qm, Kamin, Sauna.
Tel.: 0251-799339
www.seminarhof-schoeppingen.de

Trommelplatz in Erkrath Schlagzeug und Percussion Einzelkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene. Preise/Termine/Adresse auf Anfrage bei Peschel
Tel.: 0211-221619
www.christophst-trommel-platz.de
cu_peschel@arcor.de

Lust und Orgasmus lassen sich lernen, Workshops und Einzelarb. zu Lust, Intimität u. Sexualität für Frauen. Praxis Anke Fleßner
Tel.: 0251-67498817
www.sexualtherapie-muenster.de

LEIB & SEELE

Mann-O-Mann2019
Männergruppe sonntags 5.5., 16.6. So 10-18 Uhr InfoFlyer über Tiefenpsychologische Körpertherapie Frank Schneidersmann 0178-9213653 o. Michael Henkel 0170-4809417
Info@Michael-Henkel.com

BANDS & MUSIK

www.proberaum-frei.de
Proberaum frei ab 179 Euro, 12-36 qm, Heizung, WC, Parkplatz, Schließanlage, WLAN, 24h-Probe, SG-Haarn-Hilden: Tel.: 0172-2414143
in RS-W: 0172-2000291

Gesangsunterricht Rock Pop, Musical Gesangsstudio Harry Rose Tel. 0211/332322 Düsseldorf-Bilk

VERMISCHTES

Neue Leute kennenlernen?
www.Freizeit-Treffs.de

WIEDERSEHEN?!

Carminho-Fado-Konzert Dortmund, domicil, 23.03.19. Wir haben uns nach dem Konzert vorm Saaleingang über das tolle Erlebnis unterhalten, bis die Sängerin zum Signieren ihrer CDs kam. Du bist selbst englischer Folk-Sänger, und wir haben über die Ähnlichkeiten zwischen Fado, englischem Folk und deutschen Volksliedern gesprochen. Ich (w) würde mich sehr freuen, wenn du dich meldest und wir unsere Unterhaltung weiterführen könnten.
Tel.: 72097

Großmarktschänke 23.03. Was war da los??? Du, mit Bart, Vans und KaPu, konntest mich, mit Brille und Chucks, doch nicht einfach so stehen lassen!?! Weil du nach Hause musstest!?! Nicht kapiert... Meld dich!
julasi@gmx.net

FREIZEITKONTAKTE

www.alleinseinst-doof.com
im NetteLeuteClub kennenlernen bei Sport, Kultur, Geselligkeit. 0211/9653837

Freizeit-macht-Freunde
Lerne in deiner Freizeit nette Leute kennen bei vielseitigen Aktivitäten im Revier. Jetzt mitmachen!
Info: 0234-68 03 86

Freizeit-Treffs.de Lerne neue Leute kennen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten: www.Freizeit-Treffs.de !

Kuscheln, reden, Berührungen und mehr. Er (49) sucht symp. Sie für eine zauberhafte Affäre. Du bist gebunden? Es gibt keinen Grund sich zu trennen. Dann geht es dir wie mir!
evs76@yahoo.de

Aufgeweckte, hübsche Sie, 51, 1,66 m, dunkelhaarig, mit Rundungen, sucht jetzt mal auf diesem Wege den netten Begleiter für Cafés, Restaurantbesuche, Kabarett, rumalbern mit Hirn, lachen.... Die Sympathie wird entscheiden, wohin die Reise geht, oder sollte ich doch besser unter 'Sie sucht ihn' inserieren *lach. Gerne solltest Du >1,80 m sein, mehr Haare auf dem Kopf als auf den Zähnen haben. Alter bis ca. Mitte 50, aber nicht älter, sowie ungebunden. Freue mich auf Deine Zuschrift! Mit Bild wäre super! Tel.: 72131

Ich W 52/55 kg/160 cm suche einen tanz-begeisterten Mann, welcher mit mir die WDR 4 Partys in der Umgebung von Essen, genießen will. BmB.
nanack@web.de

Ich (w) mag gute Gespräche, Lachen, Natur genießen, Radfahren, Musizieren, Garten, Ausflüge, Kartenspiele uvm. Bist du 50+, humorvoll, warmherzig, vielseitig interessiert, zuverlässig, motorisiert und hast tatsächlich Zeit? Dann lass uns unseren Freundeskreis erweitern!
labicicleta@gmx.net

Unfitte Mountainbiker gesucht. Ich (m/50) suche gleichaltrige Mountainbiker, die, wie ich recht unfit in die Saison starten und Interesse an leichten bis mittleren Touren im Raum Wuppertal haben.
herrnawsu@icloud.com

SIE SUCHT IHN

www.Gleichklang.de:
Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Nette Männer & Frauen treffen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten:
www.Freizeit-Treffs.de

Du bist groß, attraktiv, sportlich und humorvoll, hast IQ und EQ, wünschst Dir eine dauerhafte Partnerschaft, in der Ehrlichkeit, Treue und Nähe feste Bestandteile sind? Dann wartet eine interessante Mittfünfzigerin, (1,69/ zierlich-schlank/ NRin) auf Deine gebildete Zuschrift.
sonnen_schein23@gmx.de

Fast den Glauben an Männer verloren... trotzdem lebensfroh geblieben! Sinnliche+tiefsinnige, ehrliche, herzliche, starke, humorvolle etwas verrückte Singlefrau im Besitz eines hohen EQs sucht ebensolchen eloquenten Mann, der schreiben, reden+lachen kann, als Kumpel, Lebenspartner oder Seelenverwandten um ihren Glauben wiederzufinden und gemeinsam das Leben zu erleben, genießen+ ein eigenes Universum zu gestalten.
trau_dich@lass-es-geschehen.de

ER SUCHT SIE

www.Gleichklang.de:
Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Suche eine liebe Frau, die mit mir (45) zusammen versuchen möchte, weniger oder gar nicht mehr zu rauchen und schlanker und fitter zu werden :-)
I'm a self-employed, open-minded IT-guy with a liking for the English language which I originally studied along with some psychology :-)
To hear from you would be cool :-)
Sincerely yours, Meikel P.S. Lese gerade Rüdiger Dahlke: Das Raucherbuch.
m.bisping@gmx.de

"Stopp", ich bin anders als die anderen! Ich, 58 Jahre jung, 1,78 m groß, 75 kg, NR, blaue Augen, offen und positiv, sportlich schlank und vorzeigbar. Liebe die Natur, Radfahren, Spaziergänge am Wasser oder Meer, Reisen, gutes Essen, kochen, Garten, schwimmen, Sauna, Kurzurlaube und noch vieles mehr. Möchte das Leben gerne wieder mit jemandem teilen, die schönen Dinge des Lebens zusammen genießen. Bist du sportlich, schlank, NR und naturverbunden, möchtest eine ehrliche leidenschaftliche Beziehung auf Augenhöhe, dann melde dich. BmB. Raum Lünen +-70Km.
zeeland1960@gmail.com

Im Frühling lernen wir uns kennen. Im Sommer fahren wir mit dem Camper durch Europa. Mann 60/174/78 sportlich, kulturinteressiert, reisefreudig und auf eigenen Füßen stehend sucht Sie für eine feste Beziehung.
rkd0@gmx.de

Motorradfahrer und etwas Musiker, 57J., 1,80, mit Hirn, Humor und Bauch sucht Dich für das Leben und die Liebe. Du magst wie ich Spazieren, Wandern, Urlaub eher im Süden, Musik hören oder machen, Tanzen. Wenn Du jetzt noch zw. 50 und 61 J. jung sein sollst und in Witten oder Dortmund lebst, hast Du meine volle Aufmerksamkeit.
museami@gmx.de

Aktive Frauen kennenlernen bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten:
www.Freizeit-Treffs.de

SEX & CO.

Suche dich, weibl., gr. OW, für dauerhafte Sextreffen/Bez. u. m. aus der Nähe von Duisburg.
Stalker1969@web.de

Tantramassage: sinnliche Ganzkörper Entspannung erleben für Sie & Ihn in Wuppertal.
Tel.: 0202-87055677,
www.tantra-erleben.de

Sadomasochisten treffen sich bei SMart in Bochum, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Krefeld und Wuppertal. Info: 0700-762782255 (12 Cent/Minute aus dem Netz der Deutschen Telekom) oder im Internet: www.smart-rhein-ruhr.de

SIE SUCHT SIE

FLIP e.V. Frauenliebe im Pott
www.flip-ruhr.de
Aktivitäten: Stammtisch, Frühstück, ComingOut, Klettern, Kanu, Schwoof, Lesung.

> erotikmarkt > erlebnisreich

Dorstener Str. 253
Herne Crange

www.Gleichklang.de:
Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!

Mann Ende 30 (185cm, 81kg, sportlich, deutsch) sucht hübsche junge Frau für regelmäßige Dates zum gegenseitigen Verwöhnen.
Tel.: 72096
coolibri@vodafonemail.de

Coming Out Gruppe von FLiP e.V. Einmal im Monat. Nähere Infos unter
www.flip-ruhr.de oder
flip-info@gmx.de

Hallo, ich heiße Jürgen (m, 50J.) und suche eine nette Sie von 18 bis ? oder ein Paar um unsere geheimen erotischen Wünsche und Phantasien zusammen auszulieben. Besonders gerne verwöhne ich eine Frau mit der Zunge bis zum Orgasmus:-) K.F.i. und 100% Diskretion beidseitig.
Phantasien1966@gmail.com

www.lebedo.de,
Lesbenberatungsstelle:
Einzel- u. Paarberatung, Kinderwunschberatung, Infos und Gruppen. Trau dich!
info@lebedo.de

ER SUCHT IHN

www.Gleichklang.de:
Die Partnerbörse im Internet für sozial und ökologisch interessierte Menschen!


NEU!GIER

**KLEINANZEIGEN AN
HEINZ-MAGAZIN:**

POST:

POSTFACH 100 207

44 702 BOCHUM

TELEFON:

0234 | 9 37 37 37

TELEFAX:

0234 | 9 37 37 99

Kleinanzeigen im HEINZ-Magazin

Kleinanzeigenauftrag

Bitte in Blockbuchstaben – Komma + Punkt sind je ein Feld – deutlich lesbar ausfüllen!

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

E-Mail (erscheint in der Anzeige)

--

Bitte mittig aufs Fax legen!

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: **Di., 21. Mai 2019**

Meine Anzeige soll wie folgt erscheinen:

in der Ausgabe Heinz gesamt
 Bitte entsprechende(s) Belegexemplar(e) zuschicken!

- | | |
|---|--|
| Kontaktanzeigen
<input type="checkbox"/> Wiedersehen?!
<input type="checkbox"/> Freizeitkontakte
<input type="checkbox"/> Sie sucht Ihn
<input type="checkbox"/> Er sucht Sie
<input type="checkbox"/> Sie sucht Sie
<input type="checkbox"/> Er sucht Ihn
<input type="checkbox"/> Sex & Co. | andere Rubriken
<input type="checkbox"/> Grüße
<input type="checkbox"/> Jobs
<input type="checkbox"/> Wohnungsmarkt
<input type="checkbox"/> Reisen
<input type="checkbox"/> Ferienwohnungen /-häuser
<input type="checkbox"/> Foto & Kreatives
<input type="checkbox"/> Kurse / Workshops / Unterricht
<input type="checkbox"/> Leib & Seele
<input type="checkbox"/> Initiativen & Gruppen
<input type="checkbox"/> Bands & Musik
<input type="checkbox"/> An- & Verkauf
<input type="checkbox"/> Vermischtes |
|---|--|

zu folgendem Erscheinungsdatum am
 29. Mai 26. Juni 28. August
 Falls meine Anzeige verspätet eintrifft,
 bitte **nicht** in der Ausgabe danach drucken!

Meine Anzeige ist:
 privat gewerblich Gruppen/Bands/Initiativen
 und bitte als Chiffre-Anzeige zu veröffentlichen

Auftraggeber

Bitte nur vollständige Angaben / Postfach alleine reicht nicht!

Vorname _____

Name _____

Straße _____

Telefon _____

Art der Bezahlung

€ _____

liegen in bar bei
 bitte per Lastschrift von meinem Konto einziehen

PLZ und Ort _____

E-Mail _____

D E _____
 IBAN 22-stellig

 BIC _____ Unterschrift

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: **Mi., 29. Mai**
HEINZ Magazin
Postfach 100 207 • 44702 Bochum
Telefon 0234 / 937 37 -37 • Telefax 0234 / 937 37-99

Bitte beachten:

- Kleinanzeigen bitte mit nebenstehendem Coupon entweder per Post oder Fax an uns schicken; eine telefonische oder persönliche Aufgabe ist nicht möglich.
- Alle Kleinanzeigen im Heinz-Magazin sind kostenpflichtig.
- bei privaten **Kontaktanzeigen** keine Tel.-Nr. angeben, bitte Chiffre-Anzeige ankreuzen oder die E-Mail-Adresse angeben.
- Gewerbliche **Kontaktanzeigen** dürfen eine Tel.-Nr. oder Postfachangabe enthalten.
- Anzeigen von **Gruppen, Bands, eingetragenen Vereinen und Initiativen** kosten die Hälfte des Preises für gewerbliche Anzeigen zuzügl. MwSt.
- Anzeigen, die kommerziellen Zwecken dienen, werden nur als gewerbliche Kleinanzeigen aufgenommen.

So funktioniert unser Chiffre-Verfahren:

- Stecken Sie Ihre Antwort in einen unfrankierten Umschlag, auf dessen Vorderseite nur die jeweilige Chiffre-Nummer steht. Diesen Brief schicken Sie in einem zweiten, frankierten Umschlag an coolibri. Wir leiten alle Chiffre-Briefe noch am gleichen (Werk)tag kostenlos weiter!

Ihre Kleinanzeige im HEINZ kostet:

Privat	
1-4 Zeilen normaler Fließtext	7,00 €
jede weitere Zeile	1,00 €

Chiffre-Gebühr nicht vergessen (siehe unten: Extraservice)

Gewerblich	
1-4 Zeilen normaler Fließtext	20,00 €
jede weitere Zeile	4,80 €

Gruppe / Band / Initiative	
1-4 Zeilen normaler Fließtext	12,50 €
jede weitere Zeile	2,00 €

Extra-Service	
Chiffre-Gebühr	6,00 €
Belegexemplare	1,50 €

(eine Zeile = 30 Zeichen)

Bei gewerblichen Anzeigen & Anzeigen von Gruppen/Bands/Initiativen alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.



Abenteuerlust

Besonderes Nervenkitzeln Live-Escape-Spiele werden seit einigen Jahren für Erwachsene und inzwischen auch Kinder und Jugendliche angeboten. Was sich wie ein Krimi anhört, ist tatsächlich eine Art Detektivspiel bei dem Schlösser geknackt, Codes dechiffriert, Lösungen ausprobiert und Rätsel gelöst werden wollen. Gutes Teamwork ist absolut erforderlich. Wer schon mal einen Live-Escape-Room besucht hat, weiß: Das Eintauchen in eine andere Welt und das Erleben eines echten Abenteurers sind etwas Unvergessliches.

Final Escape in Wuppertal, mitten in der Elberfelder Innenstadt gelegen, bietet seit über einem Jahr genau solche Live-Escape-Games auf höchstem Niveau an. Ob Anfänger oder versierter Escape-Game-Profi, hier hat jeder seinen Spaß. Es werden sechs verschiedene Escape Rooms in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten. Dekorateure und Film-Bühnenbildner haben hier Räume mit Namen wie „Die Flucht aus Alcatraz“, „Die Zauberschule“ oder „Der Fall Sherlock Holmes“ mit viel Liebe zum Detail gebaut. So können Spieler tief in die realistischen Szenarien eintauchen, wenn die Tür ins Schloss fällt und sie auf sich gestellt sind, um die Rätsel des mysteriösen Raums zu lösen. Das klare Ziel vor Augen: die Flucht innerhalb von 60 Minuten. Dabei kann fast alles im Raum helfen zu entkommen. Versteckte Hinweise, akustische Signale, Codes oder seltsame Zeichen an der Wand, nichts darf der Aufmerksamkeit entgehen. Zufälle gibt es nämlich keine.



Im Raum „Die Zauberschule“ © Final Escape

Der renommierte Escape Room Blog „Escape Maniac“, hat die Räume von Final Escape Wuppertal kürzlich unter Deutschlands Top 10 gewählt.

Als Team erlebt man atemberaubende 60 Minuten, die sich anfühlen wie ein Film, dessen Ausgang man selber mitbestimmt. Fachwissen ist dafür nicht nötig, nur Aufmerksamkeit und das logische Zusammenfügen von Einzelheiten sowie Ausdauer. Und wer einmal an einem Punkt nicht weiterkommt, dem hilft der Game-Master mit einem Hinweis.

Bei Final Escape in Wuppertal können die Spiele auf Deutsch und Englisch gespielt werden. Mitbringen muss man nur einen wachen Verstand und Spaß am Rätseln, Knobeln, Tüfteln und Ausprobieren. Vor und nach dem Spiel steht ein gemütlicher Lounge-Bereich zur Verfügung. Gerade Besucher mit längerer Anreise, können sich hier bequem sammeln. Nach dem Event können die Spieler gemeinsam mit dem Game-Master die Mission Revue passieren lassen oder bereits das nächste Abenteuer planen.

■ **FINAL ESCAPE** Armin-T.-Wegner Platz 3, Wuppertal; **Termine:** 10-22 Uhr; **Homepage:** www.finale-escape.com; **Kontakt:** Mail: wuppertal@final-escape.de, Telefon: 0202-25314151



**FINAL ESCAPE
WUPPERTAL**

Abenteuer für starke Teams!

Lust auf Spannung und Spaß? Tauche gemeinsam mit deinen Freunden ein in die originalgetreue Welt von Sherlock Holmes oder das Gefängnis von Alcatraz! Gucke genau hin, löse Rätsel, probiere aus – und feiere den Erfolg, wenn sich nach einer Stunde Teamarbeit die Tür öffnet. Genieße den Nervenkitzel und das Gefühl, gemeinsam etwas geschafft zu haben!
Ein unvergessliches Erlebnis!

Das Event für besondere Anlässe

Du suchst das Besondere für die Geburtstagsparty, dein Team, das Firmenjubiläum? Unsere Räume – gebaut von Kulissenprofis und Bühnenbildnern aus der Filmindustrie – versetzen euch vollkommen in eine andere Welt. Hier kann jeder seine Stärken einbringen. Nur wer gut im Team zusammenarbeitet, findet die Lösung. Zwischen 2 und 40 Personen können bei uns gleichzeitig spielen. Anschließend könnt ihr in unserem stilvollen Foyer auf den Erfolg anstoßen.
Jetzt gleich buchen auf www.final-escape.com/wuppertal

Wer für eine größere Party oder Firmenfeier ein besonderes Event sucht, erhält ein individuelles Angebot unter Telefon **0202 – 25 31 41 51** oder wuppertal@final-escape.de

Ein kleiner Auszug
unserer Escape Rooms:



DER FALL SHERLOCK HOLMES



BATTLE-MODUS

BIS 12 PERSONEN



DIE FLUCHT AUS ALCATRAZ



DER HENKER

Im Eingangsbereich von Final Escape © Final Escape

Ein ExitZone Live Escape Abenteuer

**DER
SCHLÜSSELMACHER**

Essen



60 Min. + 6 Min. Bonuszeit

2-6 Personen

ab 22,50€ p.P.

ab 18 Jahren

**DER
ANGRIFF X**

Düsseldorf



60 Min. + 6 Min. Bonuszeit

2-6 Personen

ab 22,50€ p.P.

ab 12 Jahren

ExitZone Roomescape

**EXIT
ZONE
ROOMESCAPE**

45037 Essen
Am Zehnthof 194
Tel. 0 20 1 / 64 70 32 99
www.exitzone.de/essen-kray

40625 Düsseldorf
Diepenstr. 83
Tel. 0 21 1 / 24 79 43 78
www.exitzone.de/duesseldorf



In den Mystery Rooms © Lisa Sängler

Escape Rooms in der Region

enigmatica: Acht Escape Rooms von Prison Break bis Zeitmaschine plus vier Outdoor-Szenarien. *Grafenhof 7, Dortmund*

Key & Free: Vier Szenarien, die auch mit bis zu 18 Spielern in zwei Teams durchgeknobelt werden können. *Westfalendamm 77 & Westenhellweg 22-24, Dortmund*

Locked: Unter den fünf Szenarien befindet sich auch das FSK18-Abenteuer „High Voltage“ – nichts für schwache Nerven. *Viktoriastr. 18-20, Bochum*

Rätselraum Ruhrpott: Vier knifflige Räume plus eine knobelfröhliche Kneiptour quer durch Bochum stehen im Angebot.

Kortumstr. 53, Bochum

Think Square: Sechs Szenarien von Yakuza bis Virus-Ausbruch warten am Rand des Bermuda3Ecks. *Viktoriastr. 45, Bochum*

Mystery Rooms: Drei liebevoll ausgearbeitete Rätselräume plus Duell-Modus für bis zu 12 Personen. *Kastanienallee 20, Essen*

findito: Die Szenarien basieren auf deutschen Film-Klassikern von Fritz Lang. Dazu zählen „Metropolis“ oder „M. Eine Stadt sucht einen Mörder“. *Steeler Str. 352, Essen*

Ruhr Escape: Unter den etlichen Szenarien an drei Standorten sticht „Der letzte Akt des Magiers“ hervor, an dem bis zu 12 Personen teilnehmen können. *Kurfürstenstr. 54 & Ruhrallee 12, Essen; Im Lipperfeld 7b, Oberhausen*

Sperrstunde: Dank zwei komplett identischer Spielräume, klappt hier der Teammodus besonders gut. *Ranenbergstr. 9, Duisburg*

Final Escape: Fünf Rätselräume mit Themen wie Alcatraz oder Zauberschule laden zum Knobeln. *Armin – T. – Wegner Platz 3, Wuppertal; CityPalais, Königstr. 39, Duisburg*

LockRoom: Laboratorium oder Lost Temple sind die zwei angebotenen Spielvarianten. *Steinbeck 82, Wuppertal*

The Looters - Codename Louise: Integriert ins Theatermuseum bietet dieser Raum für zwei bis sieben Personen eine mysteriöse Spionagegeschichte im Theatersetting. *Theatermuseum, Jägerhofstr. 1, Düsseldorf*

Team Escape: Thematisch unterschiedliche Räume von Team Escape gibt's in etlichen Städten: *Bissenkamp 11-13, Dortmund; Girardetstr. 6, Essen; Duissernstr. 65, Duisburg; Alexanderstr. 31, Düsseldorf*



Im Raum „Duisburg Westend“ © Geschlossene Gesellschaft



© ExitZone



© ExitZone

Geschlossene Gesellschaft

Unter den vier Szenarien in der Geschlossenen Gesellschaft befindet sich auch eine Variante des Brettspielklassikers „Das Verrückte Labyrinth“. Barrierefrei und kinderfreundlich! Gilt auch für das Szenario, in dem Oma Maries Erbe in ihrem Wohnzimmer aufgespürt werden will. Die anderen Rätselräume lehnen sich thematisch an Kriminalfälle, es geht um eine verschwundene Polizistin oder eine terrorwarnende Geheimagentin. *Philosophenweg 23-25, Duisburg*

ExitZone Essen

Im östlichen Krays finden Rätselfreunde im Lasertagpalast LaserZone auch drei Escape-Rooms. Entfliehen muss man hier dem Fluch des Pharaos oder einer tickenden Zeitbombe, ein drittes Szenario führt nur Spieler ab 18 Jahren in die Räume eines zwielichtigen Schlüsselmachers. Die aufwendige Ausstattung wurde hier übrigens von Bühnenbildern aus der Filmindustrie gebaut. *Am Zehnthof 194, Essen*

ExitZone Düsseldorf

Auch Düsseldorf hat eine ExitZone, die findet man bei Cosmo Sports in Gerresheim. Auch hier stehen drei Szenarien zur Auswahl. Dabei geht es um das geheimnisvolle Vermächtnis eines alten Seefahrtskapitäns, das Verhindern eines Atomanschlags auf Düsseldorf oder eine Reise in den Wahnsinn. Bei jener stellt der Escape Room die wirre Gedankenwelt eines nicht ganz normalen Patienten dar. Definitiv einmalig! *Diepenstr. 83, Düsseldorf*

Blick in die Ferne



© Ye Jinghan on Unsplash

Prison Island

In Venlo, gleich hinter der niederländischen Grenze, findet sich die Taurus World of Adventure. Diese beherbergt nicht nur alles von Lasertag bis Adventure Golf, sondern auch das aufregende Konzept Prison Island. Das verbindet Escape Rooms mit dem Action-Adventure Flair von Fort Boyard oder einer Dschungelprüfung. Dabei

müssen in verschiedenen Zellen in taktischen und körperlichen Aufgaben Punkte gesammelt werden. Eine ganz neue Erfahrung in Sachen Escape Room! *Rijksweg 181, Velden bei Venlo, Niederlande*



© Yaroslav Malisev on Unsplash

Escape Game Bergwerk

Dieses Escape Game in Holzminen will das einzige seiner Art in ganz Europa sein. Dürfte hinkommen, schließlich findet man kein zweites Bergwerk, dessen Stollen zum Rätseln einladen. Echt sind die zwar nicht, aber die detailgetreu nachgebildeten Stollen in einem ehemaligen Landhandel, wirken auf jeden Fall atmosphärisch. Zwei

Spiele bietet das Bergwerk an, bei denen die Rätsel in 70 Meter langen Stollen versteckt sind und in diversen Räumen und Hindernissen gelöst werden wollen. *Fürstenberger Str. 78, Holzminen*



© Jack Douglass on Unsplash

Die verbotene Entdeckung

Ein deutschlandweit mit Bestbewertungen versehener Escape Room findet sich im Osnabrücker Room Fox. Hier warten nur zwei Spiele, „Die verbotene Entdeckung“ begeistert dafür aber doppelt und dreifach. Hervorgehoben wird die Atmosphäre, die stimmungsvoll und clever erzählte Geschichte und die überraschenden Wenden. Das Szenario schickt euch ins Jahr 1958, wo ein Ingenieur umweltfreundlichen Treibstoff entdeckt und es mit der Ölindustrie zu tun bekommt. Sehr aktuell! *Johannisstr. 112/113, Osnabrück*

Ravensburger
ESCAPE ROOM

**DAS VERRÜCKTE
LABYRINTH**

Das Live-
Erlebnis

Können Sie alle Rätsel lösen?

Machen Sie sich auf die Suche nach versteckten Hinweisen, entschlüsseln geheime Botschaften, lösen Sie im Team knifflige Rätsel und finden den Weg durch „Das verrückte Labyrinth“! Der Escape Room von Ravensburger und der Geschlossenen Gesellschaft, gelegen am Duisburger Innenhafen, bietet ein unvergessliches Erlebnis für alle Abenteurer von 7 bis 99 Jahre.

Infos & Buchung unter:
ravensburger-escape-room.de
Telefon: 0203 878 462 26

GESCHLOSSENE
GESELLSCHAFT

Ravensburger



Just Whisky
OBERHAUSEN

Unsere Whisky-Hausmesse im Ruhrpott
17. -18. Mai 2019

Fr. 16-22 Uhr Sa. 12-20 Uhr
Zentrum Altenberg
Hansastr. 20, 46049 Oberhausen

www.justwhiskyoberhausen.de

Francis Demidoff, Die Filmreihe von Adèle Abaker, Abieripien, 30. Mai 1991, Folienendruck auf Babypapier, 43 x 29,7 cm © Succession Françoise Demidoff / Roger-Viollet



FOTOGRAFINNEN AN DER FRONT

Miller bis Niedrighaus

■ Sie haben den europäischen Konflikten der 1930er- und 40er Jahre ein Bild gegeben, haben mit sachlicher Distanz oder persönlicher Anteilnahme Menschen und deren Leid porträtiert. Und sie tun dies bis heute. Lange schon berichten auch Fotografinnen aus Kriegsgebieten, dokumentieren mit ihren Bildern die Krisen dieser Welt. Der Kunstpalast zeigt mit rund 140 Arbeiten von acht Fotografinnen aus den letzten 80

Jahren eine Ausstellung, die deutlich zeigt, dass sich auch die Ladies nicht schonen. Die Bilder der vor fünf Jahren in Afghanistan ermordeten Fotografin und Pulitzer-Preisträgerin Anja Niedrighaus haben sich im kollektiven Gedächtnis verankert. Ein paar ihrer Kolleginnen kann man jetzt kennenlernen. kb

■ **FOTOGRAFINNEN AN DER FRONT. VON LEE MILLER BIS ANJA NIEDRIGHAUS** Kunstpalast Düsseldorf; **Dauer:** bis 10.6. 2019; www.kunstpalast.de

RETROSPEKTIVE

Mario Nigro

■ Überraschung: Wer aufgrund des Plakatmotivs zur Nigro-Schau Räume voller flirrender Op Art erwartet hatte, steht im Oberlichtsaal des Kunstmuseums verblüfft vor hellen Großformaten, über die nur eine zarte horizontale Farblinie läuft, die unvermittelt abbricht ... Mario Nigro (1917-1992), in Deutschland kaum bekannt, gehört als Vertreter der geometrischen Abstraktion in Italien zur künstlerischen

Prominenz. Die Bochumer Ausstellung bietet mit 34 repräsentativen Werken Einblicke in seine unterschiedlichen Schaffensphasen: Von rhythmischen Setzungen freier Formen und diszipliniert konstruierten Rasterbildern gelangt Nigro zu extremen Reduktionen, dann zu farbenfroher, fast expressiver Malerei, um zuletzt zu feinen diagonalen Linien zurückzufinden. Ein radikales Lebenswerk, sinnfälliger präsentiert. ch

■ **MARIO NIGRO** Kunstmuseum Bochum; **Dauer:** bis 12.5., www.kunstmuseumbochum.de



Francis Demidoff, Die Filmreihe von Adèle Abaker, Abieripien, 30. Mai 1991, Folienendruck auf Babypapier, 43 x 29,7 cm © Succession Françoise Demidoff / Roger-Viollet



Claudia Heinrich

Vergänglichkeit festhalten

Ein leerer Vogelkäfig unter Spinnweben, Garnrollen, die noch auf längst stillgelegten Webmaschinen stecken, verlassene Schuhe und Mäntel in verlassenen Häusern, stumpfe Spiegel, Fensterglassplitter ... Dem morbiden Charme halb verfallener Architektur verfallen in den letzten Jahren mehr und mehr Fotografen. Rund um „Lost Places“ entwickelt sich eine professionelle Foto-Community, die mit detektivischem Eigensinn auf Pirsch geht und nicht selten ein Geheimnis darum macht, wo ihre Aufnahmen entstanden. Geschichtsträchtige Architektur entdecken, an denen der Zahn der Zeit heftig nagte, und dies dann atmosphärisch stimmig in Szene setzen – ein Abenteuer! Mit faszinierendem und vielfältigem Output. Unterschiedliche Technik, Intention Ausschnitt, Format, Farbe, analog, digital, pur oder bearbeitet – jede fotografische Position, jedes Bild eine andere Welt. Mal melancholisch, mal mit Humor oder klarer politischer Message. Mal stehen Details im Vordergrund, mal das Schauern und Staunen vor der Ästhetik des Verfalls. Geheimnisse und Geschichten bergen diese Orte, das macht diese Aufnahmen für Betrachter so anregend attraktiv. Lange Vorrede, kurzer Hinweis: Am 1. Mai eröffnet in Bochum bereits zum achten Mal die jährliche „urbEXPO“ (www.urbexpo.eu) und zeigt bis 19. Mai eine juriierte Auswahl internationaler „Lost Places“-Fotografie, 19 Fotoserien mit Motiven aus aller Welt, in einer absolut kongenialen Ausstellungslocation: zwischen bröckelndem Putz, zermackten hellgrünen Kacheln, offenliegenden Rohren und leichtem Modergeruch im Keller der einstigen Schlegelbrauerei.

Claudia Heinrich



Dan Jjajack, Donald Duck – Duett der Verdammten, 2010 (Detail); Courtesy German Academy of Comic Art © 2019 Disney Enterprises, Inc.

SCHAURAUUM: COMIC + CARTOON

Ente süß sauer

■ Aller Anfang ist Donald Duck. Nicht nur in der Karriere des begnadeten Disney-Zeichners Carl Barks (1901-2000), der in den 1940er Jahren neben dem liebenswert hysterischen Erpel das gesamte Mikrouniversum Entenhäuser schuf. Sondern auch für den neuen Schauraum: Comic + Cartoon an der Dortmunder Stadt- und Landesbibliothek. Drei Jahre lang präsentieren hier kleine, feine Themenausstellungen die subversive Ästhetik der Comic-Kunst. Auftakt bildet „Carl Barks und die Folgen“ mit 35 Originalzeichnungen und 30 Erstausgaben aus der Sammlung von Kurator Alexander Braun. Neben Barks werden seine fünf bekanntesten Nachfolger in Sachen Donald-Stories vorgestellt – Zeichner mit ganz eigenen Qualitäten. Die raren Originale, Bleistift und Tusche auf Papier, laden ein zum vergleichenden Sehen. ch

■ **ENTE SÜß SAUER** schauraum: comic + cartoon im Studio B der Stadt- und Landesbibliothek, Dortmund; **Dauer:** bis 22.9.

AUFBRUCH IM WESTEN

Margarethenhöhe

■ Die Essener Margarethenhöhe hat Dorfcharakter – ein Gartenstadt-Idyll mitten im Pott, frei von Hektik. Kaum fassbar, dass vor 100 Jahren von hier aus mal fortschrittliche künstlerische Impulse ausgingen. Das Ruhr Museum rückt mit über 700 Exponaten die einst vorbildliche Siedlung und einen hier lebenden, in der Region aktiven Künstlerzirkel in den Fokus. Den Anfang setzte Grafiker Hermann Kätel-

hön, der die kunstbeflissene Mäzenin Margarethe Krupp überzeugte, ihm 1919 ein Atelierhaus zu bauen. Drumherum etablierte sich in den 1920ern eine Gemeinschaft von Kreativen aus allen Sparten: etwa Goldschmiedin Treskow, Buchbinderin Schoy, Fotograf Renger-Patzsch, Maler, Bildhauer, Keramiker. 13 unterschiedlich talentierte Künstler werden anhand ausgewählter Werke und Dokumente vorgestellt. ch

■ **KÜNSTLERSIEDLUNG MARGARETHENHÖHE** Ruhr Museum, Welterbe Zollverein, Essen; **Dauer:** bis 5.1.2010; www.ruhrmuseum.de

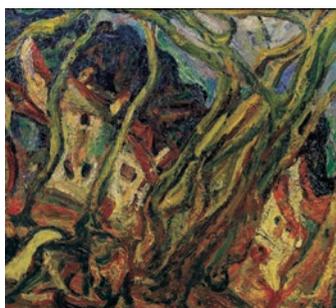


Ruhr Museum © Deimel Wittma

VON DER HEYDT-MUSEUM

100 Jahre Moderne

■ Der durch große Ausstellungen zum französischen Impressionismus bekannt gewordene langjährige Leiter des von der Heydt-Museums Gerhardt Finckh lädt zur Abschiedsschau ein. Mit kritischem Blick auf 100 Jahre Moderne spannt er einen Bogen von 1918/19 bis 2018/19, einem Jahr, in welchem das politische Gefüge der Welt auseinanderzubrechen droht. Aus dem immensen Fundus wählt er



Chaim Soutine, Die Platanen von Cérét, Place de la Liberté, 1920 © Von der Heydt-Museum, Wuppertal

Hochkaräter, die in Dialog treten: Hofer, Dix, Karl Röhrig und Soutine, Surrealisten, Informelle, Zero-Künstler, Konkrete Kunst, Neue Figuration. Kunstwerke, die Geschichte in neuem Kontext zeigen, können Impulse geben für einen anderen, verantwortungsvollen Blick auf Gegenwart und Zukunft. Er wolle so, sagt Finckh, ästhetische, moralische und realpolitische Sachverhalte erklären. bws

■ **1919-2019 - 100 JAHRE MODERNE IM VON DER HEYDT-MUSEUM**, Wuppertal; **Dauer:** bis 22.9.; www.von-der-heydt-museum.de

GENIESSSEN MIT *Überblick*

Handverlesene Restaurants
Kulinarische Hot Spots
Shopping, Lifestyle & Mode
NEU: Exklusive Rezepte
der Spitzenköche



Kurs: 54° 55' N, 8° 20' O
Das Genussmagazin setzt über!



Im Handel & portofrei unter www.ueberblick.de

Überblick
edition coolibri media

К
Д
А
В

 **BritishNationalParty @bnp** · Apr 9
Soon, young British people will realise that only the #BNP has their interests at heart. [theguardian.com/world/2017/ap...](https://www.theguardian.com/world/2017/apr/09/young-british-people-will-realise-that-only-the-bnp-has-their-interests-at-heart) Others have failed them.



theguardian

In 'forgotten France', Le Pen's young backers say only she cares fo...
A generation feeling let down by traditional parties and excluded from opportunity are putting their faith in Front National victory
[theguardian.com](https://www.theguardian.com)

 **BritishNationalParty @bnp** · Apr 9
When are pathetic European governments going to wake up to the threat of Islamism? [dailymail.co.uk/news/article-4...](https://www.dailymail.co.uk/news/article-4111111/Stop-immigration-support-halves.html) Stop immigration, deport halers.

Т
И
О
Р
Я

2
4
Т
У
Я
Т

copy, paste, destroy

Der Hardware MedienKunstVerein in Dortmund zeigt seit Ende März zwölf künstlerische Arbeiten, die sich mit Rechtspopulismus im Netz beschäftigen. Stefanie Roenneke sprach vorab mit Inke Arns, Direktorin des HMKV und Kuratorin der Ausstellung.

Wir bauen gerade die Computer Grrrls-Ausstellung ab und im Prinzip bauen wir die Computer-Boys auf“, merkt Inke Arns Anfang März an. Fokussierte die zuletzt gezeigte Ausstellung noch weiblich geprägte Ansätze für ein offenes und diversifiziertes Internet, versammelt „Der Alt-Right-Komplex“ Arbeiten zeitgenössischer Künstler, die sich mit Facetten des Rechtspopulismus im Netz auseinandersetzen. Und dieser ist, trotz einiger Protagonistinnen, oftmals männlich besetzt.

Der umstrittene Begriff „Alt-Right“ (alternative Rechte) ist seit 2016 insbesondere in den USA ein Schlagwort für Ideologien am äußersten Rand der politischen Rechten geworden – auch wenn Rassismus, Antisemitismus oder Nationalismus mit dem Begriff selbst verschleiert werden sollen. Weiter steht Alt-Right für eine Strategie: Denn die Verbreitung der rechtsextremen Weltanschauung findet vornehmlich im Internet statt – mittels Hashtags, Memes, Netzwerk-Aktivismus oder Nachrichten-Websites. Wie groß der Einfluss ist, wird bereits durch wenige Worte deutlich, die sich in kurzer Zeit in den allgemeinen Sprachgebrauch gefressen haben: „fake news“ oder „alternative facts“. Ihre Popularität oder die von Begriffen wie „Volksverräter“ (Unwort des Jahres 2016) zeigt auf, dass die Strategien der Alt-Right nicht auf die USA begrenzt sind. „In Deutschland“, merkt Inke Arns an, „gibt es Phänomene, die viel von der Alt-Right gelernt haben. Im letzten Bundestagswahlkampf hat das rechtsextreme Netzwerk ‚Reconquista Germanica‘ massive Netzaktivitäten unternommen, die analog zu den Strategien der Alt-Right gesehen werden können, wie das massive Posten von Hasskommentaren oder die Förderung bestimmter Hashtags.“ Es ist eine „Gewaltätigkeit von Sprache“, die dadurch zum Ausdruck kommt.

Um den unterschiedlichen Ausprägungen nachzugehen, vereint die Ausstellungen ebenso Arbeiten, die sich mit dem amerikanischen Kontext beschäftigen wie solche, die europäische oder spezifisch deutsche Phänomene

aufgreifen. Jonas Staal erforscht mit „Steve Bannon. A Propaganda Retrospective“ beispielsweise das filmische und politische Werk von Steve Bannon, um die Mechanismen aktueller Propaganda zu analysieren. Der neuseeländische Künstler Simon Denny hinterfragt mittels Brettspielen die Überzeugungen und Philosophien von einflussreichen Silicon-Valley-Milliardären. „Wir haben auch eine Arbeit, die zum ersten Mal den NSU-Mord in Dortmund thematisiert“, hebt Inke Arns hervor. Der Comic „Bruchlinien“ von Paula Bulling und Anne König fokussiert auf weibliche Figuren im NSU-Kontext. Für den dritten Teil, der für die Ausstellung fertiggestellt wird, haben die Künstlerinnen mit Gamze Kubasik, die Tochter des ermordeten Mehmet Kubasik, gesprochen. Neben „Bruchlinien“ werden noch drei weitere Neuproduktionen in der Ausstellung zu sehen sein, „weil sich Künstler aktuell sehr intensiv mit diesen Themen auseinandersetzen“, so Arns.

„Menschen müssen verstehen, was sie umgibt und wie diese Systeme funktionieren.“

Wie deutlich zeitgenössische Kunst mit der politischen Gegenwart verknüpft sein kann, wird sich am Eröffnungsabend zeigen. Denn wenn am 29. März um 23 Uhr der bisher geplante Brexit stattfinden sollte, werden sich die Ausstellungsräume des Hardware MedienKunstVereins gerade wieder geleert haben. Warum dieser Zusammenhang? Als 2013 das Internet für die Kanzlerin noch „Neuland“ war, gründete ein Milliardär die Firma Cambridge Analytica, die sich auf Datenanalysen spezialisiert hatte. Die damit ermöglichten Wahlmanipulationen unter anderem auf Facebook kamen im letzten US-Präsidentenwahlkampf zum Einsatz und haben zuvor die Brexit-Kampagne beeinflusst. Diese

neuen Mittel und Zeichen, die bereits auf den Ausstellungsplakaten gesucht werden dürfen, waren auch Motivation für die Ausstellung: „Medienkompetenz ist heute wichtiger denn je. Menschen müssen verstehen, was sie umgibt und wie diese Systeme funktionieren.“



■ DER ALT-RIGHT-KOMPLEX – Über Rechtspopulismus im Netz HMKV im Dortmunder U, Leonie-Reyggers-Terrasse, Dortmund; Dauer: 30.3.-22.9.; Öffnungszeiten: Mo-Mi 11-18 Uhr, Do+Fr 11-20 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr; Eintritt: frei

DISNOVATION.ORG, „Online Culture Wars“, 2018-2019 © the artist. Im Rahmen der Ausstellung „Der Alt-Right-Komplex - Über Rechtspopulismus im Netz“, HMKV im Dortmunder U



© 2018 Savage Productions

KOMPLIZIERTE MUTTERSCHAFT
The Hole in the Ground

■ Nachdem ihr Sohn Chris in der Nähe einer Senkgrube kurz verschwand, fängt Mutter Sarah an zu glauben, er sei nicht mehr ihr Kind – sondern etwas anderes. Ein Schwindler, wie es die durchgeknallte Nachbarin formuliert. Komplizierte Mutterschaften als Horrorstory sind seit „Rosemaries Baby“ nicht mehr neu und spätestens seit „The Babadook“ wieder total en vogue. Der irische Horrorstreifen „The Hole in

the Ground“ hat diesbezüglich auch nicht viel Neues zu berichten, ist aber nichtsdestotrotz ein großartig atmosphärischer Grusel, der mit starker Bildsprache und aufreibender Vertonung ab der ersten Sekunde für Unbehagen sorgt. Erzählerisch ist der 90-Minüter auf Effektivität besonnen, kommt dabei aber nicht ohne einen fairen Anteil bedienter Konventionen aus. Stringent, längerlos, gut gespielt, gekonnt inszeniert. lv

■ **THE HOLE IN THE GROUND** IRL 2019 R: Lee Cronin; D: Deana Kerslake, James Cosmo; **Start:** 2.5.

KLEINE MONSTER, RIESIGER HYPE

Meisterdetektiv Pikachu

■ Von all den seltsamen Ideen, die Hollywood zu Film bringt, scheint ein Streifen, in dem das Pokémon Pikachu zum Meisterdetektiv avanciert und von „Deadpool“-Darsteller Ryan Reynolds vertont wird, schon sehr absurd. Vor allem Jahre nachdem der letzte Hype um das Poké-Franchise, damals dank der App „Pokémon Go“, längst wieder weggestorben ist. Aber vielleicht bringt dieser Film ja neue

Energie in die Manie: Denn ehrlich gesagt macht gerade die Merkwürdigkeit des Kompositums aus realistischen Pokémon, Detektiv-Noir-Story und frecher Pikachu-Stimme einen verblüffend interessanten Eindruck. Im Regiestuhl sitzt Rob Letterman, der zuletzt mit „Captain Underpants“ erfolgreich Kinderstoff für alle Altersgruppen aufgearbeitet hat. lv

■ **POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU** USA, JPN 2019; R: Rob Letterman; D: Justice Smith, Kathryn Newton, Ken Watanabe, Bill Nighy, Rita Ora; **Start:** 9.5.



Foto: © 2018 Warner Bros. Entertainment Inc. All Rights Reserved



Lukas Vering

Alles hat ein Ende ...

... nur die Avengers haben zwei! Nachdem das Comicheldenteam von Marvel und Disney 2018 weltweit die größten Umsätze an den Kinokassen einspielte, folgt heuer mit „Avengers: Endgame“ Part Zwei des Finales. Und der löst dann „Infinity War“ als größtes Kinoevent der Dekade ab, spielt laut Prognosen wieder astronomische Summen ein und beendet die vierte Phase des Marvel Cinematic Universe. Was danach kommt? Ungewiss. Da Disney tatsächlich wie lange angedroht die Konkurrenzfirma 20th Century Fox (in Teilen) aufgekauft hat, werden wohl einige neue Charaktere auf den Plan treten, zu denen Fox bisher die Rechte hielt. Gemeint sind die X-Men und die Fantastic Four. Zukünftige Marvel-Projekte: Der von Fans lange verlangte Solofilm von Black Widow, mehr Spider-Man, die kosmischen Eternals und mehrere Serien mit den filmbekanntesten Marvel-Helden auf Disneys kommendem Streamingdienst. Eine genaue Marschrichtung lässt sich daraus nicht ablesen, klar darf aber sein: Weiter wird es gehen. Nicht aber für Game of Thrones. Denn im Mai endet mit der achten Staffel ein für alle Mal die vermutlich größte TV-Serie unserer Zeit. Es wird wohl auch die letzte Serie sein, die auf diese Art Hype und Diskussionen anregt, denn dank Streaming und Binge-Watching und ohne Woche-zu-Woche-Format ist die Rezeption nunmal eine andere. Es enden Ären im Mai. Aber meistens ist es in der Unterhaltungsbranche, wie bei den Avengers: Wirklich zu Ende ist nichts. Das nächste Remake oder Prequel ist nie fern. Für Game of Thrones steht mit „The Long Night“ schon das erste Spin-off im Produktionsstatus.

Lukas Vering



© Film Frame © Marvel Studios 2019

ENDE EINER ÄRA

Avengers 4: Endgame

■ Das Marvel Cinematic Universe, in dem sich Helden von Captain America bis Spider-Man tummeln, ist das wohl populärste Filmfranchise aller Zeiten. Die Hit-Rate ist makellos, der Hype ungreifbar, die Helden Ikonen der Popkultur. Nach mehr als zehn Jahren kulminiert das Treiben im Marvel-Kosmos im „Endgame“: Nachdem Oberschurke Thanos mit einem Fingerschnipsen die Hälfte des Universums ausgelöscht hat, ist es nun an den Überlebenden, die Katastrophe wieder gerade zu biegen. Durch Zeitreisen, Dimensionssprünge, simplen Faustkampf oder alles zusammen. Und danach ist Schluss mit Marvel-Helden? Wohl kaum: Fortsetzungen sind in Arbeit, neue Projekte in Produktion, Pläne geschmiedet. Auch in Zukunft werden die Avengers das Kino regieren – selbst wenn das Team nicht das gleiche bleibt. lv

■ **AVENGERS 4: ENDGAME** USA 2019 R: Joe & Anthony Russo; D: Robert Downey Jr., Chris Evans, Chris Hemsworth, Brie Larson; **Start:** 24.4.

KRIEG IM VORORTIDYLL

Under the Tree

■ Niemand würde im Idyll eines isländischen Vorortes die Art von Nachbarschaftszoff erwarten, die der Film „Under the Tree“ ins Auge nimmt. Mit morbide-m Humor und ohne viel Gnade für seine Protagonisten erzählt der Streifen von den Eskalationen zweier Familien, die in einer konsequent abwärts strudelnden Spirale Richtung Katastrophe steuern. Das bekannte Setting eines Gartenzaunkleinkrieges

unterfüttert der Film mit treffsicheren Charakterstudien, die offenbaren, dass die Obsessionen rund um den titelgebenden Störenfried von Baum eigentlich nur Verschiebungen viel tiefsitzenderer Seelenplagen sind. Und damit bohrt er rigoros in Problemzonen, die keinem Zuschauer unbekannt vorkommen dürften. Ein erbarmungslos scharfsinniger Film, bei dem man sich oft beim Lachen erwischt, wenn Schockierung angebracht wäre. lv

■ **UNDER THE TREE** ISL 2017 R: Hafsteinn Gunnar Sigursson; D: Edda Björgvinsdóttir; **Start:** 16.5.



© Netop Films

GESCHWISTER-GESCHICHTEN

All My Loving

■ Drei Geschichten von drei Geschwistern erzählt der Film „All My Loving“ in drei eigenständigen Episoden. Alle leben von einem Drehbuch, dass sich durch scharfsinnige Beobachtungsgabe und so subtilen wie bösen Humor auszeichnet. Hauptattraktion sind hier aber ganz klar die drei Hauptdarsteller. Da wäre der omnipräsente Lars Eidinger mit gewohnt starker Leistung, Hans Löw, der in



© Jens Harant / Port au Prince Pictures

letzter Zeit vermehrt das deutsche Indiekino mit raffiniertem Spiel bereicherte und Nele Mueller-Stöfen, die hier beeindruckend zwischen nervtötender Hundemama und tragischer Figur changiert. Die Geschichten und Figuren, die sie darstellen, fühlen sich greifbar an, manchmal vielleicht schon zu real und drum etwa mondan. In der Summe bleibt „All My Loving“ aber ein so ruhig wie stark erzähltes Sehvergnügen. lv

■ **ALL MY LOVING** DEU 2019 R: Edward Berger; D: L. Eidinger, Hans Löw, Nele Mueller-Stöfen; **Start:** 23.5.



ARABISCHE NÄCHTE

Aladdin

■ Ist die Bruchstelle erreicht? Nachdem Disney mit etlichen Live-Action-Remakes beliebter Klassiker Kinokassen wie Fangelüste zum Rappeln brachte, scheint „Aladdin“ mehr wie eine Schatzkiste voll Kontroversen. Vom gruselig billigen CGI-Look des neuen Dschinni (Will Smith) im ersten Trailer über Sorgen um die Darstellung der arabischen Welt bis zur Besetzung von Prinzessin Jasmin durch keine ara-

bischstämmige Darstellerin. Und dann hat man auch noch Guy Ritchie auf den Regiestuhl gesetzt, der zuletzt mit „King Arthur“ für eine doch recht blamable Enttäuschung sorgte und dessen Stil zwar als dynamisch und progressiv, aber wenig massenkompatibel gilt. Und das alles, bevor auch nur irgendjemand den Film gesehen hat ... lv

■ **ALADDIN** USA 2019 R: Guy Ritchie; D: Mena Massoud, Naomi Scott, Will Smith, Marwan Kenzari; **Start:** 23.5.

KEINE KOMPROMISSE

John Wick: Kapitel 3

■ Seit im Jahr 2014 das erste Kapitel der Geschichte um den eigentlich aus dem Geschäft ausgestiegenen Kopfgeldjäger John Wick aufgeschlagen wurde, hat sich die Filmreihe zum absoluten Liebling aller Actionfans gemauert. Der kompromisslose, stylische, innovative und schnickschnackfreie Stil zählt zweifellos zu den ehrlichsten Spielarten des Genres. In Teil 3 des Killerepos muss Wick nun

vor der gesamten Unterwelt fliehen, steht doch ein gigantisches Kopfgeld auf sein Leben aus. Regie führt erneut Chad Stahelski, der einst für Hauptdarsteller Keanue Reeves als Stunt-Man in den „Matrix“-Filmen doublete. Neu dabei sind Halle Berry als Kopfgeldjägerkollegin und Anjelica Huston als ominöse Direktorin. lv

■ **JOHN WICK: KAPITEL 3** USA 2019 R: Chad Stahelski; D: Keanu Reeves, Halle Berry, Anjelica Huston, Ian McShane, Common; **Start:** 23.5.



© 2018 Concord Filmverleih



© Studio Chizu

MÄDCHEN AUS DER ZUKUNFT

Mirai

■ Der Animefilm „Mirai – Das Mädchen aus der Zukunft“ erzählt die Geschichte eines zeitreisenden Geschwisterpaars. Das wären der vierjährige Kun und seine Schwester Mirai, die eigentlich gerade erst geboren wurde, aber plötzlich als Teenagerin im Hinterhof steht. „Mirai“ sahnte für seine romantische, federleichte Erzählweise und bildhübsche Animationskunst eine Nominierung bei den diesjährigen Oscars

als „Bester Animationsfilm“ ab. Bei den Academy Awards in Hollywood unterlag der Streifen zwar einem gewissen Spider-Man, bei den Japanese Academy Awards reichte es aber für den Sieg. Kein Wunder, der Film ist absolut liebevoll gemacht und strotzt vor visuellen Details, die besonders die fantastischen Elemente zum Leben erwecken. lv

■ **MIRAI – DAS MÄDCHEN AUS DER ZUKUNFT** JPN 2018 R: Mamoru Hosoda; D: Moka Kamishiraishi, Haru Kuroki, Gen Hoshino; **Start:** 28.5.

**WIR SIND
ALLE TIERE**

**MENSCHENAFFEN RAUS AUS ZOOS:
PETA.DE/MENSCHENAFFEN**

Foto: GABO Hair/MakeUp: Boris Rieker / Paul Mitchell MakeUp powered by 100% pure



KAI WIESINGER FÜR PETA
stoppt tierquälerei!



Am Bruchpunkt

Aufarbeitung Mit 23 Jahren wurde Hatun Aynur Sürücü an einer Bushaltestelle in Berlin-Tempelhof mit drei Kopfschüssen ermordet. Von ihrem jüngsten Bruder. Wegen der Ehre der Familie. Basierend auf dieser wahren Geschichte erzählt „Nur eine Frau“ von Aynurs Leben, von ihrer streng konservativ muslimischen Familie, von ihrem Kampf um Freiheit.

Der Fall Sürücü löste 2005 Debatten in Deutschland aus. Es wurde über Zwangsehen, Wertesysteme und Geschlechterrollen gesprochen, weitere Tötungsdelikte an Frauen wurden rückwirkend als Ehrenmorde betitelt. Der Film „Nur eine Frau“ fokussiert sich auf all das, was vor diesen Debatten kam, auf Aynurs Leben und Kämpfen, und ist doch in jeder Sekunde aufgeladen davon.

Regisseurin Sherry Hormann („Wüstenblume“) und Drehbuchschreiber Florian Öller wählen einen direkten, unverblühten und konfrontierenden Ton, der sowohl mit den Protagonisten der Geschichte als auch mit dem Zuschauer hart ins Gericht geht. Ohne Zweifel weiß der Film, wo er in diesem Konflikt steht, welche Seite er bezieht – und ist dennoch nicht einseitig. Und das ist sicher eine der größten Herausforderungen, die hier gemeistert wird. „Nur eine Frau“ baut ein komplexes Familienporträt der Sürücüs und gewährt Einblicke,

auf welcher Basis Aynurs Geschwister und Eltern denken und handeln. Welche Angst vor dem Bruch mit ihren Traditionen die Familie antreibt. Es wird nicht für Verständnis plädiert, keineswegs, viel mehr steht man nicht selten zwei Millimeter vom Kotzreiz entfernt, wenn man erlebt, welche Rollen Männern und Frauen in dieser konservativen, traditionsgefesselten Kultur einnehmen. Aynur wird dabei durchaus zur Inspirationsquelle erhoben, wenn sie sich gegen die strengen Regeln stemmt und ihren eigenen Weg sucht, wenn sie sich gegen ihr Kopftuch entscheidet, wenn sie eine Ausbildung zur Elektroinstallateurin aufnimmt, wenn sie ihren Partner selber auswählt. Gleichzeitig reflektiert Aynur, die hier als Erzählstimme durch den Film lenkt, warum ihre Familie so agiert. An einer Stelle fragt sie die Zuschauer, wie sie es fänden, wenn ihr Sohn plötzlich als Nazi oder ihre Tochter als Terroristin nach Hause käme. Ihre Zerrissenheit macht sie zu mehr als eine Filmfigur, macht ihr Streben zu mehr als einem Plot.



© Matthias Bohrer



© Matthias Bohrer

Abseits vom Macho-Neon aktueller Berlinfilme und -serien wie „Dogs of Berlin“ oder „Asphaltgorillas“, aber auch fern vom budgetlosen Fernsehlook etlicher deutscher Indiestreifen, überzeugt „Nur eine Frau“ auch stilistisch durch Handwerk und Kreativität. Hauptkamerafrau Judith Kaufmann wurde für ihre Arbeit für den Deutschen Filmpreis nominiert. Und auch ohne schillernde Starnamen im Cast überzeugt die Schauspielerriege, allen voran Almila Bagriacik, die zwar schon seit gut zehn Jahren im Geschäft unterwegs ist, vor allem aber durch die Serie „4 Blocks“ bekannt sein dürfte.

„Nur eine Frau“ ist kein zimperlicher, aber doch auch einfühlsamer Film. Es ist ein Film, der klar Stellung bezieht, ohne Scheuklappen aufzusetzen. Aber es ist vor allem ein wichtiger Film.

Lukas Vering

■ **NUR EINE FRAU** DEU 2019 R: Sherry Hormann; D: Almila Bagriacik, Rauand Taleb, Aram Arami, Merve Aksoy, Samir Fuchs, Lara Aylin Winkler; **Start:** 9.5.



Di. 30.04.2019 | Rockpalast, Bochum
THE DEVIL MAKES THREE

Di. 30.04.2019 | Christuskirche, Bochum
DAS VPT PRÄSENTIERT: SHERLOCK HOLMES UND DIE LIGA DER AUSSERGEWÖHNLICHEN DETEKTIVE

Mo. 06.05.2019 | Die Kantine, Köln
BETTER OBLIVION COMMUNITY CENTER
special guest: Christian Lee Hudson

Mo. 06.05.2019 | E-Werk, Köln
WALKING ON CARS

Mi. 08.05.2019 | Live Music Hall, Köln
X AMBASSADORS

Sa. 11.05.2019 | E-Werk, Köln
CHRISTINA STÜRMER

Sa. 11.05.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
BOYCE AVENUE

Mo. 13.05.2019 | Palladium, Köln
ONE OK ROCK

Fr. 17.05.2019 | Die Kantine, Köln
PETER DOHERTY & THE PUTA MADRES

Mo. 20.05.2019 | Zeche, Bochum
KASALLA

Di. 21.05.2019 | Live Music Hall, Köln
KATATONIA

Fr. 24.05.2019 | E-Werk, Köln
SEVEN

Fr. 24.05.2019 | Live Music Hall, Köln
THE CINEMATIC ORCHESTRA

Fr. 31.05.2019 | Live Music Hall, Köln
DEATH GRIPS

Di. 25.06.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
ZARA LARSSON

Di. 14.05.2019 | Lanxess Arena, Köln
george ezra

special guest: Hot 8 Brass Band

Mo. 17.06.2019 | Palladium, Köln
LENA

Di. 18.06. + Mi. 19.06.2019 | Ruhrcongress, Bochum
DEAD CAN DANCE

special guest: David Kuckhermann

Sa. 22.06.2019 | E-Werk, Köln

DEAN LEWIS

Mi. 03.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

SNOW PATROL

Fr. 05.07.2019 | Palladium, Köln

GOSSIP

Di. 19.11.2019 | Palladium, Köln

THE LUMINEERS

Do. 21.11.2019 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

FAT FREDDY'S DROP

Sa. 30.11.2019 | Palladium, Köln

MANDO DIAO

So. 01.12.2019 | Ruhrcongress, Bochum + Mo. 02.12.2019 | Palladium, Köln

THE NATIONAL

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

Do. 27.06.2019 | Die Kantine, Köln
ANIMALS AS LEADERS

Sa. 29.06.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
LA DISPUTE

Di. 09.07.2019 | FZW, Dortmund
KODALINE

Fr. 26.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

TASH SULTANA
special guest: Pierce Brothers

Fr. 13.09.2019 | Carlswerk Victoria, Köln
WILCO

Do. 19.09.2019 | Colosseum, Essen
AMANDA PALMER

Fr. 20.09.2019 | Colosseum, Essen
Do. 31.10.2019 | E-Werk, Köln

ARCHIVE

So. 20.10.2019 | Warsteiner Music Hall, Dortmund
Fr. 01.11.2019 | Palladium, Köln

FETTES BROT

Fr. 25.10.2019 | Palladium, Köln
VON WEGEN LISBETH LAUV

Mi. 13.11.2019 | Christuskirche, Bochum
Do. 14.11.2019 | E-Werk, Köln

DEINE LAKAIEN

Do. 14.11.2019 | Palladium, Köln

HALESTORM

Do. 12.12.2019 | Stahlwerk, Düsseldorf
SASHA

Fr. 13.12.2019 | Palladium, Köln

ROCK REPUBLIC
special guest: Blackout Problems

Sa. 21.12.2019 | Palladium, Köln
THEES UHLMANN & BAND





© Trapped Animal

FEMINISTISCHER PUNK
The Baby Seals

■ „Empower Pop Punk“ schreiben sich die drei Damen aus Cambridge auf die musikalische Fahne. Musikalisch darf man sich darunter gutgelaunte Punkstücke vorstellen, simpel aber effektiv, einfach aufzunehmen, gut zu betanzen. Inhaltlich drehen sich die Baby Seals ausschließlich und mit Vorliebe um weibliche Themen, wobei es gerne derb zugehen darf – Konfrontation als Mittel der Aufklärung, quasi. Denn

während Männer überall und allorts in Rock, Punk und Metal über sexzentrierte Thematiken musizieren und sprechen dürfen, wird die Thematisierung von weiblicher Körperlichkeit und Lust in die Ecke gestellt. Nicht bei den Baby Seals: Da wird ohne Rücksicht auf vorkonstruierte Schamgrenzen über schiefe Schamlippen, das Schöne am Menstruationszyklus und Masturbation gesungen. Tabus? Sind nur was für Anfänger. lv

■ **THE BABY SEALS** Djazz, Börsenstraße 11, Duisburg; **Termin:** 3.5., ab 20 Uhr; **Preis:** ab 5€

POETISCHER POP
Charlotte Brandi

■ Mit dem Duo Me and My Drummer stand Charlotte Brandi schon auf zahlreichen Bühnen und machte sich einen Namen in der deutschen Popwelt. Nun wandelt die Frau mit Ruhrpottwurzeln und Heimsitz in Berlin auf Solfpfeifen. Ihr Album „The Magician“ bietet Popmusik mit Seele, die weder große Kompositionen noch tiefe Emotionen fürchtet. Pompös schillern klassische Instrumente in Tracks, die

den nächsten Bond-Film unterlegen wollen. Elegant schmiegt sich Brandis bestimmt-verträumte Stimme in detailverliebte Arrangements. Auf Platte klingt das nach höchster Qualität und makelloser Produktion. Wenn Brandi ihre Musikpoesie in den Räumen der Bochumer Christuskirche auspackt, darf so mancher Gänsehautanfall erwartet werden. lv

■ **CHARLOTTE BRANDI** Christuskirche Bochum, Platz des europäischen Versprechens, Bochum; **Termin:** 3.5., 20 Uhr; **Preis:** ab 14 €



© Helen Sobirajski



Fabian Paffendorf

Werk ohne Autor?

Spätestens seit R. Kellys Verhaftung und der Ausstrahlung der ziemlich umstrittenen Michael Jackson-Dokumentation „Leaving Neverland“ wird allorts wieder diskutiert: Ist es eigentlich noch moralisch vertretbar, wenn Radiosender Songs von Stars spielen, die unter Verdacht geraten sind, Schutzbefohlene missbraucht oder ihre Promi-Position anderweitig ausgenutzt zu haben? Und kann man jetzt überhaupt noch guten Gewissens die Lieder hören, die man vorher doch noch mochte? Oder ist man gar Förderer solcher Verbrechen, wenn man Platten und CDs jener Künstler kauft? Wohin damit? In den Giftschrank der Musikgeschichte oder postwendend in den Müll? Die Diskussion ob und in wie weit sich Künstler und Werk überhaupt voneinander trennen lassen, ist so alt wie die Menschheit. Selbst die großen Philosophen der Weltgeschichte bissen sich daran schon die Zähne aus. Unumstritten ist jedoch, dass sich Meilensteine der Popkultur nicht ohne Weiteres aus dem kulturellen Gedächtnis tilgen lassen. Der Boykott der Radiostationen und DJs macht es eben nicht ungeschehen, dass zum Beispiel „Thriller“ oder „Billie Jean“ Musikgeschichte schrieben. Was bei der ganzen Sache überrascht, ist, dass die Anschuldigungen sowohl gegen Michael Jackson wie auch gegen R. Kelly bereits seit Jahrzehnten immer wieder thematisiert wurden, aber eine solche Boykottwelle wie im Moment nie ausgerufen wurde. Im Fall Jackson endete bereits 1993 ein Verfahren mit einem außergerichtlichen Vergleich, 2005 wurde Jacko in einem spektakulären Prozess in allen Anklagepunkten freigesprochen. Die Songs zu verbannen, stand damals nie zur Debatte. Seltsam.

Fabian Paffendorf



© Promo

NEUE DEUTSCHE HÄRTE

Eisbrecher

■ 15 Jahre Eisbrecher sind 15 Jahre harter Rock mit elektronischer Kante. Und ein guter Grund zum Feiern! Das dachte sich auch die Formation um Frontmann und Moderator Alexander Wesselsky und ließ im vergangenen Jahr ein Best-of-Album auf die Menschheit los. „Ewiges Eis“ wurde das Werk betitelt, das Hit an Hit aufreicht. Die Veröffentlichung der Werksschau aller opulenteren Eisbrecherstücke zieht selbstredend eine Tour durch die Hallen der Republik nach sich, auf der eben jene Tracks dann auch nochmal live erlebt werden können. Als Support haben Eisbrecher noch ein paar alte Bekannte mit an Bord geholt. Faelder, so der Name der Begleit-Combo, besteht aus ehemaligen Bandmitgliedern von Unheilig und In Extremo, die jüngst ihr Debütalbum veröffentlicht haben und jetzt live ordentlich auf das Gaspedal treten wollen. Eine brisante Mischung.

■ **EISBRECHER** Turbinenhalle, Im Lipperfeld 23, Oberhausen; **Termin:** 5.5.; 20 Uhr; **Preis:** ab 44 €

MODERNE LIEDERMACHERIN

Dota

■ Die Berliner Liedermacherin Dorothea Kehr, besser bekannt als Dota, macht kluge, schöne und natürliche Musik voll von Poesie und Vielfalt. Klingen will das ein bisschen nach Wir sind Helden in weniger verspielt, nach Namika in weitaus weiser, nach Reinhard Mey in modern. In wohlten Versen erzählt die einstige Straßenmusikerin, die heute ein eigenes Label betreibt, von Freiheit und Grenzenlosigkeit,

von Elektrosmog und vergifteten Orten, von unfairen Systemen und kommenden Katastrophen. „Die Freiheit“ heißt ihr neuestes Album, dass von gesellschaftlichen Katastrophen genauso wie von ganz persönlichen Misern erzählt. Hoffnungslosigkeit ist dabei aber nie Dotas angeklungene Stimmung, vielmehr setzt sie jedem düstren Schatten ein optimistisches Ausrufezeichen entgegen. lv

■ **DOTA** Bahnhof Langendreer, Wallbaumweg 108, Bochum; **Termin:** 8.5., ab 19:30 Uhr; **Preis:** ab 17 €



© Annika Weinthal

FLAUSCHIGER KRACH

Die Wände

■ Die Wände sind „Im Flausch“ – so der Albumtitel des Berliner Post-Punk-Trios, das vor einiger Zeit noch Girlie hieß. Der Flausch klingt nach den besten Gitarren-Filets der 80er und 90er, da hallt und kracht es, alles unterliegt aber einem feinen Gespür für Melodie, das stets Kontrolle über schwelende Unruhen ausübt. Die Attitüde ist chronisch düster, fast melancholisch, wäre da nicht eine zur Prä-



© Lara Ohi

misse stilisierte Apathie am Werke. Man möchte eigentlich die ganze Zeit von einem Beifahrersitz wehmütig und wütend auf vorbeiziehende Autobahnlandschaften schauen, wenn die flauschigen Wände tönen. Innerhalb des tobenden Klangkosmos bietet die Band lyrische Kreuzsticharbeiten: Titel wie „Formgedächtnispolymere“, das Besingen des juvenilen Gestus oder die Aufforderung „Halten Sie Ihre Pläne geheim“. Flauschig! lv

■ **DIE WÄNDE** Rekorder, Gneisenaustr. 55, Dortmund; **Termin:** 11.5., ab 19:30h; **Preis:** ab 7€



MUSIK ALS REISE

JonZ

■ Das israelische Songwriter-Duo JonZ erschafft Folkmusik abseits von Genreklischees. Unwiderstehlich kontemporär und geheimnisvoll zeitlos mutet ihre poetische Klangsprache an. Musik verstehen sie als Reise durch Kulturen, die sie ihren Zuhörern erlebbar machen. Im Gepäck: Das erste Album „Solid Wind“ lv
 ■ **JONZ** Viertelbar, Luisenstraße 96A, Wuppertal; **Termin:** 14.5., 20.15 Uhr; **Preis:** nach Wahl

EMOTIONALER PUNKROCK

Hi! Spencer

■ Hi! Spencer machen Punkmusik, die mehr die emotionale Ebene beackert, als die Felder der Gesellschaftskritik. Kritik geht hier nach innen, zielt auf individuelle Unzulänglichkeiten. Laut und aufwühlend ist die Palette der Osnabrücker Band, Vergleiche mit Jupiter Jones, Muff Potter oder Madsen sind unausweichlich. lv
 ■ **HI! SPENCER** Weststadthalle, Thea-Leymann-Str. 23, Essen **Termin:** 17.5., 20 Uhr; **Preis:** ab 14,10 €



© Pressefoto



© Daniel Lilleng

EXPERIMENTELLER BLUESROCK

Pristine

■ Ihr Metier ist der Bluesrock, doch für einen Song auf „Road Back To Ruin“ arbeiteten sie sogar mit einem Streichorchester zusammen. Heavy geht es mit harten Gitarrenriffs und einer starken Stimme trotzdem zu. Das fünfte Album der vier Norweger ist auch ein Appell an die Menschlichkeit und gegen Fremdenhass. kk
 ■ **PRISTINE** Zentrum Altenberg, Hansastr. 20, Oberhausen **Termin:** 23.5., 20 Uhr; **Preis:** 18 €

NOISE UND POP

Jaguwar

■ Obwohl der Einfluss von My Bloody Valentine auf Jaguwar unüberhörbar ist, kombiniert das Berliner Trio süßen Pop und krachigen Noise zu etwas Eigenem – einem Mix aus Noisepop und Shoegaze. Rockige Instrumentalparts erschüttern immer wieder den gefühlvoll-melancholischen Gesang. Ordentlich Hall auf alles – fertig. kk
 ■ **JAGUWAR:** Druckluft, Am Förderturm 27, Oberhausen **Termin:** 24.5., 20 Uhr; **Preis:** 10 €



© Mike Pallua



© Sparta Booking

INDIE-PUNK

Abramowicz

■ Ein wenig Punkrock alter Schule, eine Prise Indie-Gelassenheit und alles fein umgerührt mit dem wohligen Scheppern einer Fender Telecaster – fertig ist der Sound von Abramowicz. Jenem flotten Fünfer aus der Hansestadt Hamburg, der das Etikett Geheimtipp schon lange hinter sich gelassen hat. Mit Recht! fabse
 ■ **ABRAMOWICZ** Die Trompete, Viktoriastraße 45, Bochum; **Termin:** 25.5.; 20 Uhr; **Preis:** 12 €

JAZZ-ROCK-EXPLOSION

Talibam!

■ Das New Yorker Duo Talibam! ist eine der ungewöhnlichsten Formationen der vergangenen Jahre. Seit 2005 scharen Matt Mottel und Kevin Shea Musiker um sich, um zwischen Jazz, Rock und Underground Noise Sounds zu erschaffen. In Essen sind Silke Eberhard (Saxophon) und Nikolaus Neuser (Trompete) mit dabei. fabse
 ■ **TALIBAM!** Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, Essen; **Termin:** 25.5., 20 Uhr; **Preis:** ab 17,50 €



© Promo

KONZERTBÜRO

SCHONEBERG**Farid**

28.04.19 Hagen, Stadthalle
 03.06.19 E, Colosseum Theater

Herbert Pixner Projekt

04.05.19 Bochum, Christuskirche

Built To Spill

07.05.19 Köln, Kulturkirche

William Fitzsimmons

08.05.19 Bochum, Zeche

Jack Savoretti

15.05.19 Köln, Live Music Hall

The Raconteurs

28.05.19 Köln, E-Werk

Interpol

04.06.19 Köln, Palladium

The Tallest Man On Earth

07.06.19 Köln, E-Werk

Alain Frei

21.06.19 BO, Bahnhof Langendreer

Cat Power

09.07.19 Köln, Live Music Hall

Zaz

29.07.19 K, Open Air Tanzbrunnen

Dr. Leon Windscheid

01.09.19 BO, Bahnhof Langendreer

Helge Schneider

08.09.19 GE, Amphitheater

Alexa Feser

08.10.19 Bochum, Zeche

Wallis Bird

18.10.19 Bochum, Christuskirche

Ralf Schmitz

09.11.19 Essen, Colosseum Theater
 25.01.20 D, Mitsubishi Electric Halle
 27.03.20 DO, Westfalenhalle 3a

Stefanie Heinzmann

10.11.19 Dortmund, FZW

Calexico and Iron & Wine

15.11.19 Köln, Palladium

Annett Louisan

22.11.19 Bochum, Jahrhunderthalle
 07.04.20 Wuppertal, Stadthalle

Steffen Henssler

22.11.19 Düsseldorf, Capitol Theater

Kurt Krömer

27.11.19 Essen, Lichtburg

Methodisch Inkorrekt

01.12.19 Essen, Weststadthalle

Cetcé (Irie Révoltés)

17.12.19 BO, Bahnhof Langendreer

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

**THE IRON MAIDENS**

30.04.2019 - KÖLN

ESSIGFABRIK

09.05.2019 - BOCHUM

ZECHÉ

VÖLKERBALL

11.05.2019 - MÖNCHENGLADBACH

RED BOX

BLUTENGEL

11.05.2019 - KÖLN

LIVE MUSIC HALL

12.05.2019 - DORTMUND

FZ W

FIDDLER'S GREEN

18.05.2019 - KÖLN

E-WERK

NEW WAVES DAY

18.05.2019 - OBERHAUSEN

TURBINENHALLE

SKÁLD

31.05.2019 - KÖLN

KULTURKIRCHE

COMBICHRIST

04.08.2019 - OBERHAUSEN

KULTTEMPEL

LEVEL 42

24.08.2019 - KÖLN

E-WERK

STEVE NAGHAVI

18.10.2019 - KÖLN

CARLSWERK VICTORIA

BEYOND THE BLACK

23.10.2019 - OBERHAUSEN

TURBINENHALLE

26.10.2019 - KÖLN

LIVE MUSIC HALL

TICKETS UNTER
 WWW.HEADLINECONCERTS.DE,
 WWW.BONNTICKET.DE,
 WWW.EVENTIM.DE
 UND AN ALLEN BEKANNTEN
 VVK-STELLEN



Antje Schomaker © Pablo Heimplatz Photography

ZEITGEISTIGE POP-PLATTFORM

c/o pop

■ Das Kölner Festival für kontemporäre Popmusik hat am Konzept geschraubt: Vom August geht es in den Wonnemonat Mai, vom Belgischen Viertel ins Ehrenfeld und Tickets braucht man nun nur für Konzerte von Mittwoch bis Freitag. Am Wochenende ist alles für lau – dieser Part des Festivals nennt sich dann c/o Ehrenfeld. Ein Ticket lösen muss man derweil etwa für Tocotronic, Mine, Antje Schomaker

oder Scooter. Also tatsächlich und wirklich die Technodöppen von Scooter, die hier im Palladium den Auftakt geben. Warum auch nicht, aus der deutschen Popwelt sind sie nicht wegzudenken und besinnungslos feiern kann jeder. Im Gepäck haben sie zudem drei Newcomer. Spannende Idee. Umsonst spielen Acts wie die Deutschrocker von Milliarden, die lässige Indiepop-Slackerin Ilgen-Nur, die Indie-Elektro-Rocker von Kytes oder die Alternative-Pop-Band Matija. lv
■ C/O POP versch. Orte, Köln; **Termin:** 1.-5.5.



Best Kept Secret Festival © BKS Festival / Spoon

LEGENDEN DES GENRES

New Wave Days

■ Als Punk nicht mehr genug war, verzweigten sich Ende der 70er, Anfang der 80er aus dem simplen Genre komplexere Blüten. Manche liebäugelten mit Synthies, andere mit dunkler Romantik, viele mit dem Mut zum Experiment. Ein ganzes Bouquet dieser Ableger versammeln die New Wave Days. Peter Hook wird hier auftreten, eins Mitbegründer von Joy Division, später von New Order, zwei der

einflussreichsten Acts des Genres. Heute tritt er unter seinem Klarnamen plus Band The Light auf und bringt Cover seiner alten Bands auf die Bühne. Zudem spielen bei den New Wave Days die Post-Punk-Pioniere Gang of Four, schon 1977 in Leeds gegründet und als genredefinierend in die Geschichtsbücher eingegangen. Dazu u.a. Chameleons Vox, Pink Turns Blue, Then Comes Silence. Im Anschluss Aftershow Party im Oberhausener Kulttempel. lv
■ NEW WAVE DAYS Im Lipperfeld 23, Oberhausen; **Termin:** 18.5., ab 17.30 Uhr; **Preis:** ab 55 €



Then Comes Silence © Per Kristiansen

Festivalübersicht

- **punk in drubric:** 3.5., Tanzbrunnen, Köln; mit NOFX, Bad Religion, Anti Flag, Lagwagon, Less Than Jake, The Bombpops; ab 46€
- **ReinImpuls Festival:** 3+4.5., Rheinaue, Bonn; mit The Slapstickers, Und Wieder Oktober, Vinku, Anka, Roskapankki; Eintritt frei
- **Ausgehen mit Freunden – Das Bielefeld-Festival:** 11.5., diverse Locations, Bielefeld; mit Drangsal, Maui, Sam Vance-Law, Odd Couple, Click-ClickDecker, Lotte, Say Yes Dog, Kovacs; ab 31,90€
- **Heile Welt Open Air:** 18.5., Halde Norddeutschland, Neukirchen Vluyn; mit Ilario Alicante, Oliver Magenta, Phil Fuldner, Lilly Palmer, Sasha Carrassi, Alfred Heinrichs; ab 25€
- **Tante Mia tanzt:** 30.5., Stoppelmarkt-Gelände, Vechta; mit Afrojack, Klangkarussell, Klingande, Da Tweekaz, Aka Aka, Hugel, Villain; ab 49,90€
- **Best Kept Secret Festival:** 31.5.-2.6., Beekse Bergen, Niederlande; mit Bon Iver, Christine and the Queens, Kraftwerk 3D, Carly Rae Jepsen, The Raconteurs, Dj Koze, Charlotte Gainsbourg; ab 175€
- **Docklands:** 1.6., Am Hawerkamp, Münster; mit, Ante Perry, Format:B, Felix Kröcher, Juliet Sikora, Aka Aka, Junge Junge, Sascha Braemer, Dominik Eulberg; ab 46€
- **Nibirii Festival:** 1.6., Dürener Badese, Düren; mit Klaudia Gawlas, Felix Kröcher, Dj Rush, Gourski, Pendulum, Astrix, Vini Vici; ab 44,90€



Kaleo Sansaa © Andrea Sigrüst

NEU UND MUTIG

Now or Never

Das erste Now or Never Festival sammelt progressive Musikschafter bei freiem Eintritt. Umsonst und Draußen hört man in schönster Parklocation am Ringlokschuppen Ruhr alles von Afrofuturistic über Indie bis HipHop. Dabei ist etwa das Züricher Multitasking Duo Ikan Hyu mit ihrem „Elastic Plastic Space Power Gangster Future Pop“ – klingt genauso, wie es sich liest. Ebenfalls äußerst experimentierfreudig: Die Kölnerin Kaleo Sansaa mit organischen Elektro-Tracks, die Alltaggeräusche mit traditionellen Beats, Spoken Words, Elektrotunes verbindet. Große Kunst, die aktuell für den popNRW-Preis „Best Newcomer“ nominiert ist. Im Line-up finden sich zudem die Indiepunker von Abramowicz, Rapper Dexter, Gargenrocker Soeckers und das Berliner Soundsystem Filou & Dynamo Dietrich. Dazu: Skate Ramp, offenes Atelier, Markt, Food und mehr. lv
■ NOW OR NEVER Müga-Park am Ringlokschuppen Ruhr, Mülheim; **Termin:** 4.5., ab 14 Uhr; **Preis:** frei

RÜCKKEHR DER ELEKTRO-TÄNZER

Paluma

■ Es ist wieder hier: Nach dem das Paluma just nach seinem Debüt in 2017 ein Jahr Pause einlegte, bringt es heuer wieder pumpende Elektrobeats und lässige Sommerstimmung in den Bochumer Westpark. Verzichten musste Bochum auf sein eigenes großes Elektrofestival 2018 übrigens wegen der Fußball-WM – die Pleite der Nationalelf hatte ja niemand kommen sehen. Übers Wartejahr und Bolz-

platzpech trösten Ende Mai Acts wie Format: B, Felix Kröcher, PurpleDisco-Machine, Chocolate Puma, Max Bering oder die Züricher Deep-House-Sensation Nora En Pure (Foto), die schon auf Coachella- und Tomorrowland-Bühnen stand. Ganz vorne im Line-up stehen zudem der Grammy-nominierte Progressive-House-Produzent EDX und der radiobekannte Berliner Wankelmut. Auf die Wiese, fertig, tanzen! lv

■ **PALUMA OPEN AIR FESTIVAL** Westpark, Bochum; **Termin:** 18.5., ab 12 Uhr; **Preis:** ab 34,49 €



Purple Disco Machine © Promo

GRENZENLOSER ROCK

EselRock

■ Umsonst und Draußen sind schlagkräftige Argumente für ein Festival. Das EselRock belässt es nicht dabei: Mit Deutschpop-Barde Bosse (Foto) ist ein äußerst beachtlicher Headliner eingebucht. Damit nicht genug: Fröhliches Feiern ohne Anschnallgurt garantieren die köllschen Karnevalrocker Kasalla und Headbanger zu deutschsprachigem Post-Hardcore die Münchner von Marathonmann.



Bosse © Tim Brüning

Auch dabei sind die stets amüsanten Monsters of Liedermaking, die Hamburger Rocker Ripe & Ruin und die australische Folkmusiker Toby Beard. Mit gleich drei niederländischen Acts, Folkrocker Tim Vantol, den Punkrockern Antilectual und der eigentlich vor Jahren aufgelösten Punkbande Heideroosjes will das Weseler Fest zudem wohl verstärkt Besucher aus dem nahen Nachbarland locken. lv

■ **ESELROCK** Heubergpark, Wesel; **Termin:** 31.5.+1.6.; **Preis:** Eintritt frei



Maifreuden

Umstrukturierung Das Indie-Festival Way Back When erlebt in seinem sechsten Bestehensjahr einen Umbruch. Trotz neuem Termin und neuer Location bleibt eines aber gleich: die Qualität.

Das Way Back When Festival sorgte bei seiner ersten Ausgabe für viel Wirbel in der Musikszene Dortmunds und für Aufsehen über die Regionsgrenzen hinweg. Das Prinzip: Ein Line-up mit hoher musikalischer Qualität mit dem Mut, auf mainstreamige, plakative Namen zu verzichten. Dazu im Stadtraum verteilte Spielstätten. Ein Hauch Reeperbahnfestival. Über die Jahre hinweg gab es verschiedene Nebenprojekte, neue aufregende Locations kamen hinzu, andere fielen weg, aus dem Frühling wanderte man in den Herbst. Alles immer gleich? Fehlanzeige!

Für die sechste Ausgabe steht nun ein größerer Umbruch an. Reduktion ist dabei die Devise. Über die Gründe kann man spekulieren, wichtiger ist, was dabei herauskommt. Terminlich zieht das Indiefest zurück in den Mai. Außerdem verkürzt man um einen Tag. Vom dezentralen Konzept verabschiedet man sich und bringt das Festival an einen Ort – den zur hippen Veranstaltungsstätte umgewandelten ehemaligen Schrottplatz, genannt JunkYard. Konstant bleibt, was beim Way Back When immer konstant war: die Qualität der Musik.

Geladen sind etwa die aktuell allerorts umjubelten Newcomer von Altin Gün. Die Amsterdamer Band verformt altes türkisches Liedgut zu Funk-Nummern mit Psychedelic-Anstrich. Live eine absolute Granate. Den größten Bekanntheitsgrad im Bandleigen dürfte das britische Rockduo Blood Red Shoes haben, das sich 2019 nach einer halben Dekade endlich wieder mit neuem Material zurückmeldet. Äußerst empfehlenswert ist auch die japanische Acid-Krautrock-Kombo Kikagaku Moyo, die fesselnde, überwältigende Klangteppiche weben. Auch dabei: Deerhunter, Angie MacMahon, Inseln, Xul Zolar, Temples, Gold Star, Drens und mehr. Wie immer beim Way Back When heißt es: Vorarbeit leisten! Auf die feine Auslese kann man vertrauen, einfach wahllos eine Band aus dem Line-up anhören, genießen, liebenlernen. lv

■ **WAY BACK WHEN** JunkYard, Schlängelstraße 57, Dortmund; **Termin:** 31.5.+1.6.; **Preis:** Tagestickets ab 29 €, Kombotickets ab 50 €; www.waybackwhen.de

BDO
BIG DAY OUT
FESTIVAL 10.0

THE SUBWAYS
BULLET FOR MY VALENTINE
VON WEGEN LISBETH
BEYOND THE BLACK
BEGINNER
FETTES BROT
u.v.m.

Tickets unter:
www.jzi.de

2. + 3.8. 2019 ANRÖCHTE (NRW)

CONTOUR
34TH FESTIVAL
LIVE
A WAY OF LIFE

SUMMERJAM

BUJU BANTON • CYPRESS HILL • JIMMY CLIFF
BONEZ MC & RAF CAMORA • POPCAAN • WIZKID
ALBOROSIE • PROTOJE • MAX HERRE • DUB INC
QUERBEAT • 257ERS • YUNG HURN • DIE ORSONS
KABAKA PYRAMID • AGENT SASCO • SAMORY-I
GREEN • NURA • KOFFEE • RICHIE SPICE • EES
MOOP MAMA • SLIGHTLY STOOPID • TRIBAL SEEDS
MONO & NIKITAMAN • IRIEPATHIE • LGOONY
KLUB KARTELL PRES. PROMOE, GARDNA & TÓKE
RICKY DIETZ • ISEO & DODOSOUND • JUGO ÜRDENS
BANDA SENDEROS • MO-TORRES • KRAZINS
MOTRIP & ALI AS • I-FIRE • MALIK AND MORE...

DANCEHALL ARENA • BAZAR • HILL OUT ZONE

5.-7. JULI 2019 • KÖLN - FÜHLINGER SEE
INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE

COSMO 7
Köln



© Dominik Overlöper

ANDERS SEIN

Die Mitte der Welt

■ Woher soll der 17-jährige Phil wissen, was unter einem normalen Leben zu verstehen ist – er hat ein eben solches ja nie kennengelernt. Gemeinsam mit seiner chaotischen Mutter Glass und seiner introvertierten Zwillingsschwester Dianne lebt er in einem ungewöhnlichen alten Haus, in das noch weitaus ungewöhnlichere Menschen ein und aus gehen. Als sich Phil mit Haut und Haaren in den wohl uner-

reichbaren Nicholas verliebt, nimmt das Drama seinen Lauf. Der Jugendclub Junges Theater Wuppertal bringt den Roman „Die Mitte der Welt“ von Andreas Steinhöfel auf die Bühne des Theaters am Engelsgarten. Der Autor erzählt ein Märchen aus der heutigen Zeit und fragt, was es bedeutet, „anders“ zu sein. Längst gilt das Werk als Klassiker der Jugendliteratur. RT

■ **DIE MITTE DER WELT** Theater am Engelsgarten, Engelsstr. 18, Wuppertal, Tel. (0202) 5637600; **Termine:** 22.+24.5., jeweils 19.30 Uhr; **Preis:** 12 €; www.schauspiel-wuppertal.de

KLASSIKER AUS NEUER SICHT

Emil und die Detektive

■ Erich Kästners Erzählung „Emil und die Detektive“ zählt heute zu den Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur. Darin reist der zwölfjährige Emil Tischbein zum Verwandtenbesuch nach Berlin; im Zug wird er vom Mitreisenden Grundeis um 140 Mark bestohlen, die zur Unterstützung der Großmutter gedacht waren. In Berlin angekommen, macht Emil am Bahnhof Zoo die Bekanntschaft mit dem

Gleichaltrigen Gustav – mit dessen Freunden geht es auf Verbrecherjagd. Am KJT Dortmund dreht Bettina Zobel den Spieß um und entfaltet die Geschichte aus der Sicht von Emils Freund: Im „Solo für Gustav“ dreht sich alles um Offenheit, Mut, Solidarität und Witz. Was Kästners Klassiker beweist: Gemeinsam kann man Berge versetzen. Musik: Michael Kessler. RT

■ **EMIL UND DIE DETEKTIVE** KJT, Sckellstr. 5, Dortmund, Tel. (0231) 5027222; **Termine:** 18.5., 19. Uhr; 19., 26.5., je 16 Uhr; 21., 23., 27.5., je 11 Uhr; **Preis:** 7 €; www.theaterdo.de



© Birgit Hupfeld



Robert Targan

Enttabuisierung

Alles ist Bühne – und Storys schreibt das Leben ohnehin fortwährend. Dass es sich dabei nicht immer um Erfolgsgeschichten handelt, wissen (nicht nur) im Ruhrgebiet viele Menschen, die auf der Straße leben. Die Zahlen nehmen stetig zu, Notschlafstellen sind ausgelastet und die Verweildauer in den Einrichtungen steigt. Doch so komplex die Sachlage und so offensichtlich die Problematik etwa in den Fußgängerzonen auch ist – „Obdachlosigkeit“ wird in der Gesellschaft nicht selten tabuisiert. Mit dem Kinderstück „Stromer“ schickt man sich in der Casa des Schauspiels Essen an, den jungen Zuschauerinnen und Zuschauern ab 6 Jahren das Thema näherzubringen. „Stromer“ – nach dem gleichnamigen Buch von Claude K. Dubois und Tochter Sarah V. Dubois – erzählt die Geschichte eines alten Mannes, der auf seinen einsamen Irrwegen durch die anonyme Stadt eines Tages einem kleinen Mädchen begegnet, das in ihm neue Hoffnung weckt. Auch der Protagonist hatte einst ein geregelter Leben samt Beruf und Dach über dem Kopf; nun hat er gar seinen Namen vergessen. Das Publikum begleitet „Stromer“ durch die Stadt, erlebt seine Ausweglosigkeit und wütert gemeinsam mit ihm doch auch neue Zuversicht. In der Essener Casa inszenieren Sarah Mehlfeld, Thomas Jükel und Christina Hillinger das Stück als Objekttheater (Premiere: 25. Mai) und kombinieren dieses mit Videoprojektionen, Live-Musik, Sprache und Geräuschen. Eine dringliche Vorgehensweise für ein nicht minder dringliches Thema – und gleichzeitig Einladung zur Enttabuisierung.

Robert Targan



© Philipp Lethen

WAS GLÜCK IST

Der Kirschgarten

■ Gutsbesitzerin Ranjewskaja (Silvia Weiskopf, Foto) kehrt aus Paris zurück, freut sich auf ein Wiedersehen mit den Liebsten, vor allem aber auf ihren so sehnsüchtig vermissten Kirschgarten. Was bei all der Schwelgerei untergeht und von den Familienmitgliedern erfolgreich verdrängt wird: Das Anwesen der Familie ist überschuldet und der Kirschgarten wirft nichts mehr ab. Zwangsversteigerung? Der Kaufmann Lopachin tritt auf den Plan, schlägt eine Abholzung und das Errichten von Parzellen vor. Müssen sich Ranjewskaja und Anhang ein neues Zuhause suchen? Alice Buddeberg inszeniert Anton Tschechows Komödie (1904) am Essener Grillo und zeichnet darin eine Gesellschaft im Wandel nach: Hält man am Bestehenden fest oder sollte eine Veränderung angestrebt werden? RT

■ **DER KIRSCHGARTEN** Grillo-Theater, Theaterpl. 1, Essen, Tel. (0201) 8122200; **Termine:** 4., 11., 22.5., je 19.30 Uhr; 12.5., 16 Uhr; **Preis:** 14-29 €; www.theater-essen.de

GESTÖRTE ZWEISAMKEIT

Hotel Mama

■ Mit dem Auszug des Nachwuchses dürfte das Kapitel „Hotel Mama“ doch nun endlich beendet sein, oder? Das Ehepaar Veronika und Ulli freut sich jedenfalls auf die neu gewonnene Freiheit ohne lärmende Musik und dreckiges Geschirr. Hinzu kommen eifrige Pläne: Während Veronika bereits den Traumurlaub anvisiert, schwärmt ihr Gatte von der Vergrößerung seiner Modelleisenbahnanlage.

Die Schwelgerei nimmt ein jähes Ende, als plötzlich Oma und Opa auf der Matte stehen. Droht nun statt trauter Zweisamkeit etwa ein Mehrgenerationenhaus? In der Komödie von Jan-Ferdinand Haas dürfte sich so manch ein Zuschauer schnell wiederfinden: Der generationsübergreifende Familienwahnsinn kommt mit jeder Menge Witz und Ironie daher und entfaltet auf der Bühne ein liebevolles Chaos. RT

■ **HOTEL MAMA** Stößels Komödie, Friedrichstr. 39, Wuppertal, Tel. (0202) 26158921; **Termine:** bis 26.5., versch. Uhrzeiten; **Preis:** 22 €; www.kstheater.de



© Andreas Fischer

HAPPY END – UND DANN?

Sommernachtstraum

■ In Shakespeares Komödie „Ein Sommernachtstraum“ bildet die Hochzeitsvorbereitung von Theseus und Hippolyta am Hofe zu Athen den Rahmen; in einer der insgesamt vier miteinander verflochtenen Handlungen proben zudem sechs Handwerker im angrenzenden Wald die tieftragische Komödie „Pyramus und Thisbe“ für die Feierlichkeiten. Am Theater Oberhausen fragt sich Regisseur Paul-Ge-



Paul-Georg Dittrich © Jörg Landsberg

org Dittrich, was geschieht, wenn die Liebe – dieses zerbrechliche Gut – nicht funktioniert. Und selbst wenn es denn ein Happy Ende gibt: Was kommt danach? Schließlich sind noch einige Jahre zu schaffen. Der Oberhausener „Sommernachtstraum“, beginnt mit einer Bruchlandung, statt mit Flugzeugen im Bauch. RT

■ **EIN SOMMERNACHTSTRAUM** Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz 1, Tel. (0208) 8578184; **Termine:** 24.+25.5., 1., 7., 12.6., je 19.30 Uhr; 2.6., 18 Uhr; **Preis:** ab 14 €; www.theater-oberhausen.de



© Leonie Bawerstein

ENTLARVENDE KRITIK

Leonce und Lena

■ Wenn die wüssten: Die beiden Königskinder Leonce und Lena begeben sich auf die Flucht vor einer jeweiligen Zwangsheirat, treffen dabei aufeinander und ahnen nicht, dass sie es sind, vor wem sie da fliehen. Und klar, die beiden Unwissenden verlieben sich ineinander. Die Komödie Georg Büchners kann als entlarvende Kritik an der provinziellen Kleinstaatserei zur Zeit des Deutschen Bundes angesehen

werden – gekennzeichnet von einer wortspielreichen Ironie. Regisseurin Liliane Brakema (Foto): „Die Sprache schafft eine Distanz der Figuren zu sich selbst, als wüssten sie nicht, wer sie sind. Das ermöglicht den SchauspielernInnen, das Bewusstsein der Figuren zu erweitern.“ Die von Büchner entworfene existenzielle Unzufriedenheit zeichnet Brakema in der Bochumer Zeche 1 nach. RT

■ **LEONCE UND LENA** Zeche 1, Prinz-Regent-Str. 50-60, Bochum, Tel. (02325) 4670181; **Termin:** 29.5. (Premiere); www.schauspielhausbochum.de

BODO WARTKE UND MELANIE HAUPT

Antigone

■ Da haben sich Klavierkabarettist Bodo Wartke und seine Duettpartnerin Melanie Haupt was vorgenommen: Sämtliche Rollen werden die beiden im abendfüllenden Stück „Antigone“ übernehmen; nach „König Ödipus“ die zweite Tragödie des Sophokles, derer sich Wartke und Haupt annehmen. Wenig Requisiten, spartanisches Bühnenbild – vielmehr sind es die (komplett gereimte) Sprache und

allerlei popkulturelle Verweise, die das Stück so besonders machen. Auch für das Verständnis der Tragödie um Ödipus' ältester Tochter ist gesorgt: Bodo Wartke bezieht in seiner Interpretation die Vorgeschichte gekonnt mit ein und setzt die Titelfigur in aktuellen Kontext. Dabei rückt er die Begrenztheit des Menschen in den Fokus und zeigt, wie dieser immer wieder scheitert. RT

■ **BODO WARTKE & MELANIE HAUPT: ANTIGONE** Musiktheater im Revier, Kennedypl., Gelsenkirchen, Tel. (0209) 4097200; **Termin:** 10.5., 20 Uhr; **Preise:** 27,38-42,16 €; www.musiktheater-im-revier.de



© Sven Schürze



© Jeremy Daniel

KULT-MUSICAL

Chicago

■ Das Setting: die wilden 20er-Jahre in der verruchten Metropole Chicago. Die Tat: Nachtclubsängerin Roxie hat ihren Liebhaber erschossen. Für diesen Mord verknackt, trifft sie im Gefängnis auf die sagenumwobene Doppelmörderin Velma Kelly – beiden droht der Tod durch den Strang. Um diesem jähen Ende zu entgehen, engagieren die beiden Damen Star-Anwalt Billy Flynn, der ihre Story erfolgreich vermarkten soll.

Mit „Chicago“ kommt ein echter Broadway-Musical-Klassiker in den Sektor – die Fans dürfen sich auf die englischsprachige Originalversion (mit deutschen Übertiteln) freuen. Liebe, Lüge und Leidenschaft kommen dank der Musik von John Kander und den Gesangstexten von Fred Ebb bestens zur Geltung; Nummern wie „All That Jazz“ und „Cell Block Tango“ genießen Kultstatus. RT

■ **CHICAGO** Musical Dome, Köln (4.-16.6.) + Capitol Theater, Düsseldorf (25.-30.6.); **Preise:** 44,90-103,90 €; www.bb-promotion.com

Sommer-nachtstraum!

Shakespeare Company Berlin

14.05.2019

19:30 Uhr

Teo Otto Theater
Remscheid



Konrad-Adenauer-Straße 31-33
Theaterkasse 02191 16-2650
theaterkasse@remscheid.de

www.teo-otto-theater.de
Webshop: theaterticket.remscheid.de



© Thorsten Jordan

Neuanfänge

Dinge wieder aufnehmen Keine leichten Zeiten für das Tanztheater Wuppertal Pina Bausch: Die Querelen in der Führungsriege samt Entlassung Adolphe Binders im letzten Jahr sorgten für reichlich Schlagzeilen. Anfang 2019 haben Bettina Wagner-Bergelt und Roger Christmann übernommen, im Mai steht die Premiere einer Neueinstudierung eines frühen Stückes an. Wie es um das Ensemble bestellt ist und wie es weitergehen soll, erfuhr Nadine Sole von Intendantin Wagner-Bergelt.

Sie haben die Intendanz des Tanztheaters unter chaotischen Umständen übernommen. Worin lag für Sie der Reiz, nach Wuppertal zu kommen?

Man hatte mich schon vor vier Jahren gefragt, ich konnte damals aus persönlichen Gründen nicht. Es ist eines der spannendsten Ensembles auf der Welt und in Deutschland allemal. Ich finde es großartig, wie das Ensemble die zehn Jahre ohne Pina Bausch durchgestanden und das Repertoire auf höchstem Niveau gehalten hat – unter diesen häufig widrigen Umständen. Ich war ja zuletzt Freelancer, habe 2017 aufgehört an der Bayerischen Staatsoper, wo ich 27 Jahre war, und dachte, das ist jetzt eine gute Chance zu etwas Neuem. Unter nicht ganz einfachen Umständen. Aber was ist schon einfach? Einfache Dinge reizen mich in der Regel nicht.

Im Gegensatz zum Interesse der Presse am Skandal steht die positive Reaktion des Publikums auf das Programm. Die Nachfrage ist riesig, nach den Stücken herrscht Ausnahmezustand. Wie erklären Sie sich das?



Bettina Wagner-Bergelt © Claudia Kempf

Das muss man einfach auseinanderhalten. Es geht jetzt wieder um künstlerische Dinge und auch das Ensemble würde gerne wieder mit künstlerischen Themen in die Zeitungen kommen und das Thema Binder und die so genannten Skandale begraben. Ich kann nur sagen, so einen Schritt, sich von einem Intendanten zu trennen, macht man nicht einfach aus Spaß. Ich bin dreißig Jahre im Theater und ich weiß, Meinungsverschiedenheiten werden, wenn möglich, irgendwie unter den Tisch gekehrt. So einen Skandal auch für ein

Ensemble in Kauf zu nehmen, das macht man nicht, wenn man einen anderen Weg sieht. Aber ich hoffe, dass man jetzt wieder zu dem zurückkehren kann, worum es eigentlich geht: die künstlerische Arbeit. Mit wenig Irritationen.

Das Publikum ist ja da ...

Eben. Und die Gastspielangebote liegen auf dem Tisch. Die können wir kaum alle wahrnehmen. Da war die Planung für diese und die kommende Spielzeit noch nicht besonders weit fortgeschritten, wenig vorbereitet. Aber jetzt haben wir schnell reagiert. Gott sei

Dank ist das Interesse international und auch hier in Deutschland sehr groß.

Wie beurteilen Sie den Status quo?

Roger Christmann und ich versuchen die nächsten zweieinhalb Jahre so effektiv wie möglich zu nutzen. Das heißt einerseits, herauszufinden, was das Ensemble sich für die Zukunft vorstellt und welche Probleme es sieht, wie es auch mit der Trauer um Pina Bausch umgegangen ist und umgeht. 10 Jahre sind eine lange Zeit und irgendwann muss diese Phase der Trauer beendet sein und dann geht auf dem Fundament der Vergangenheit etwas Neues los. Wir versuchen, diesen Prozess zu begleiten und nicht nur eine Übergangslösung zu sein, sondern unsere sehr klaren künstlerischen und organisatorischen Vorstellungen in einen Neuanfang münden zu lassen.

„Das ist fast eine archäologische Arbeit, die Pina Bausch geleistet hat, um dem auf den Grund zu gehen, was Menschen sich gegenseitig antun, im Positiven und Negativen.“

Wie sind Sie Pina Bausch das erste Mal begegnet?

Das war ganz früh in den 90ern. Da habe ich das Stück „1980“ gesehen, das war Liebe auf den ersten Blick. Als ich dann 1990 nach München ging, habe ich es kurz danach als Gastspiel ins Nationaltheater eingeladen. Da verbrachte ich das erste Mal Zeit mit Pina Bausch. Sie war eine ganze Woche in München. Das war eine spannende Zeit und wir haben auch viel privat miteinander gesprochen. Wir sind ja beide Theaterfrauen, die Kinder haben, was nicht ganz leicht ist. Damals war es noch viel schwerer als heute, das unter einen Hut zu bekommen. Ich würde nie behaupten, dass wir befreundet waren, aber wir schätzten uns – ich sie natürlich noch tausendmal mehr als sie mich. (lacht)

Im Mai kommt „Er nimmt sie an der Hand und führt sie in das Schloß, die anderen folgen“ zur Neueinstudierung. Bei der Premiere 1978 in Bochum kam es zu Tumulten. Welche Reaktionen erwarten Sie?

Es ist ein sehr wichtiges Stück aus der Anfangsphase von Pina Bauschs Arbeit in Wuppertal, methodisch, dramaturgisch, im Umgang mit Text und Sprache und Bewegung. Also spannend zu sehen, wie sich die Rezeption nach so vielen Jahrzehnten verändert, ob sie sich verändert. Mir sind diese frühen Arbeiten besonders nah, in denen Pina Bausch ganz unversöhnlich war, es keine Auswege aus dem Unglück gab, das wir anrichten. Angesichts des zehnten Todesjahres Pina Bauschs ganz und gar angemessen, sich mit den frühen Jahren und Produktionen neu zu befassen. Auch, weil ich denke, dass das eine ungeheuer spannende Zeit war, Mitte bis Ende der Siebziger, in denen sie eine fast archäologische Arbeit geleistet hat, um dem auf den Grund zu gehen, was Menschen sich gegenseitig antun, im Positiven und Negativen. Es zeigt eine sehr eigene, eigenwillige Sichtweise auf die Figur des Macbeth, diesen mackeligen, angsterfüllten um sich schlagenden Menschen und die Machtverhältnisse, die da eine Rolle spielen. Diese über-Leichen-geliebte Gier nach Macht und was das dann für ein Platz ist, an dem man steht, wenn man bekommen hat, was man wollte, einsam, fernab aller Humanität, angsterfressen. Ein sehr aktuelles Thema, bei all den Despoten, die wir gerade um uns herum wachsen sehen, die genau auf diese skrupellose Weise agieren.

■ ER NIMMT SIE AN DER HAND, FÜHRT SIE IN DAS SCHLOSS, DIE ANDEREN FOLGEN Opernhaus, Kurt-Drees-Str. 4, Wuppertal; Termin: 17.5.-26.5. (außer 20.+23.5.), 19.30 Uhr (außer So 18 Uhr); Preis: ab 15 €



WUPPERTAL 2019
Lesungen, Konzerte
Theater, Symposien
Workshops
Ausstellungen
Performances

**Mein 150 Jahre
Else Lasker-Schüler wärts**



STADT WUPPERTAL
KULTURBÜRO



Stadtparkasse
Wuppertal

www.ELS2019.de



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages



ELSE
LASKER-SCHÜLER
GESELLSCHAFT



Jackstrahl
Stiftung



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



GOP.
variété-theater
ESSEN

Das perfekte
Geschenk zum
Muttertag!

**LOVELY
BASTARDS
and friends**

ENTERTAINMENT, AKROBATIK, LIVE-MUSIK

9. MAI BIS 7. JULI 2019

Rottstraße 30 · 45127 Essen
Tickets und Gutscheine: (02 01) 247 93 93 · variete.de



André Hermann © Felix Förster

JUNGES FESTIVAL IN DORTMUND

LiteraturAufRuhr

■ Das Mitmach-Festival für junge Leute hat zwar bereits am 1.4. begonnen, es warten aber auch im Mai noch ein Haufen Veranstaltungen darauf, besucht zu werden. Wie die Lesung mit André Hermann, der in seinem Roman „Platzwechsel“ mit viel Humor beschreibt, was ihn immer wieder in die Provinz Sachsen-Anhalts treibt, darunter ein dementer Großvater und Kumpel Maik, der ihm einen Job in der Hei-

mat besorgt (2.5.). Bei der Bild-Klang-Lesung von Ferdinand Lutz und Dominik Müller zieht der 122-jährige Außerirdische Q-R-T in eine Plattenbausiedlung, um die Menschen zu studieren. Zum Glück halten die Erdlinge ihn für ein Kind (6.5.). Beim Open-Mic-Abend am 10.5. können junge Talente ihre selbst geschriebenen Texte zum Thema „dortbunt“ vorstellen. LN

■ **LITERATURAUF RUHR** Literaturhaus Dortmund, Neuer Graben 78, Dortmund; **Termine:** bis 17.5.; **Preis:** größtenteils kostenlos



Tom Gawlig vor der Bochumer Trinkhalle © Literaturbüro Ruhr

KRIMILESUNG IM KONTAKTHOF

Flussrauschen

■ Nach einer durchzechten Nacht findet Journalist Moosbach eine Frauenleiche an der Wupper – das ist das Ausgangsszenario von „Flussrauschen“, dem zweiten Lokalkrimi der Solinger Autorin Lilian Muscott. Bei ihrer Lesung in Wuppertal werden die Gattungsgrenzen zwischen Literatur und Musik gleich in mehrerer Hinsicht unterwandert: Während Muscott liest, untermalen Robin Graf und Andreas

Merten vom Duo The Roan River Project die Passagen musikalisch. Außerdem präsentieren die zwei Musiker englischsprachige Songs, die bei den Proben zu diesem ungewöhnlichen Leseformat entstanden sind. Die Songtexte dazu, die von einzelnen Romanfiguren handeln, hat die Autorin überwiegend selbst geschrieben. Szenisch wird's, wenn alle drei in verschiedene Figuren schlüpfen, um Auszüge in verteilten Rollen zu lesen. LN

■ **FLUSSRAUSCHEN** Kontakthof, Genügsamkeitstr. 11, Wuppertal **Termin:** 26.5. (19 Uhr); **Preis:** 8 € (VVK)



Lilian Muscott & The Roan River Project © Roman-Holtwick

Literaturnetzwerk formiert sich
Das Ruhrgebiet hatte in Sachen Literatur schon immer einiges zu bieten. Neben zahlreichen Lesereihen, organisiert von den Literaturhäusern, Bibliotheken oder der umtriebigen Poetry-Slammer-Szene, auch Festivals wie das „Literatürk“ in Essen oder das „Les.Art.Literaturfestival“ in Dortmund. Bisher kochte jedoch jeder oft sein eigenes Süppchen. Das soll sich nun ändern: Schon im vergangenen Jahr haben sich die lokalen Literaturförderer unter der Federführung des Literaturbüros Ruhr zum Netzwerk „literaturgebiet.ruhr“ zusammengeschlossen, um die vielfältige Szene über die Grenzen des Reviers hinaus stärker sichtbar zu machen und die städteübergreifende Zusammenarbeit zu fördern. Seit dem 1. April gibt's nun nicht nur ein eigenes Logo – die grafische Silhouette des Ruhrgebiets, mit einem abgeknickten Eselsohr in der linken Ecke im Kreis Wesel – sondern auch einen gemeinsamen Webauftritt unter literaturgebiet.ruhr. Allzu viel sehen kann man dort noch nicht, die Webseite befindet sich derzeit im Aufbau, geplant sind aber ein literarischer Veranstaltungskalender sowie redaktionelle Beiträge über die Literatur im und über das Ruhrgebiet. Für den Herbst ist dann ein erster großer gemeinsamer Auftritt vorgesehen – es wird auch Zeit, zu zeigen, dass die hiesige Literaturszene viel mehr zu bieten hat als lokalkolorierte Ruhrpott-Krimis und Bergarbeiterliteratur.

Lina Niermann



Logo © Oktober



Anna Basener © Jens Oettermann

TALK MIT ANNA BASENER IN BOCHUM

Wortpalast

■ Im Dampfgebläsehaus an der Bochumer Jahrhunderthalle errichtet Poetry-Slammerin Sandra Da Vina den „Wortpalast“ und bittet Anna Basener sowie Gerburg Jahnke, einzutreten, denn es gibt viel zu bereden: Erst einmal die Inszenierung von Baseners Debüt „Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte“, die im März unter der Regie von Gerburg Jahnke am Schauspiel Dortmund erfolgreich Premiere feierte. Dann Baseners neuen Roman „Schund und Sühne“, der sich um eine junge Groschenromanautorin dreht und natürlich wird auch die Schreiberei an sich Thema sein: Was macht eine gute Geschichte aus? Wer entscheidet, was gedruckt wird? Und wie adaptiert man einen Roman fürs Theater? Fragen über Fragen, denen sich die drei Frauen in dem zweieinhalbstündigen Talk gewissenhaft widmen werden. LN

■ **WORTPALAST** Dampfgebläsehaus, An der Jahrhunderthalle 1, Bochum; **Termin:** 16.5. (20 Uhr); **Preis:** 20,96 €, erm. 14,09 € (VVK)

ZWÖLF POETEN IM ZENTRUM ALTENBERG

WDR5 Slam-Nacht

■ Im Oberhausener Zentrum Altenberg hat Poetry Slam eine lange Tradition: Schon zwischen 2002 und 2009 beheimatete das soziokulturelle Zentrum den „O-Ton“, einen der ersten Slamformate im Revier. Grund genug für den WDR für eine Spezialausgabe anzurücken, mit einem guten Dutzend erlesener Slampoeten im Schlepptau. Einen Wettbewerb gibt es nicht, dafür einen ganzen „Abend

voller Bühnenpoesie“. Die Show wird vom WDR fürs Radio mitgeschnitten und von 1Live gefilmt. Matthias Reuter und Marco Jonas Jahn, die manche vom Kabarett-Format „Nachgewürzt“ kennen dürften, führen durch den Abend. Außerdem bringt Matthias Reuter sein Klavier und ein paar Musiker mit, um satirisches Liedgut vorzutragen. LN

■ **WDR5 SLAM-NACHT** Zentrum Altenberg, Hansastr. 20, Oberhausen; **Termin:** 31.5. (20 Uhr); **Preis:** 12 € (VVK)



Matthias Reuter © Sebastian Morfelen

GÜNTHER WESSEL LIEST IN ESSEN

Vier fürs Klima

■ Eigentlich war die vierköpfige Familie Pinzler/Wessel schon der Meinung, recht umweltbewusst zu leben, doch der WWF-Klimarechner offenbarte: Die Familie verbraucht ganze 42 Tonnen CO2 pro Jahr. Das muss doch besser gehen, dachten sie sich und stellten ihren Alltag für die Klimarettung auf den Kopf. Auf ihrem Weg stolpern sie über Fragen wie: Ist der eingeleagerte Bioapfel klimafreundlicher als



Günther Wessel © dirk hasskarl fotografie - hasskarl.de

der importierte Apfel aus Chile? Ist Schweinefleisch besser als Rind? Und sollte man lieber mit der Bahn oder dem Fernbus fahren? Über ihre Erfahrungen haben die Journalisten Günther Wessel und Petra Pinzler ein Buch geschrieben. Im Medienforum zieht Günther Wessel Bilanz: Was war schwierig, was leicht umzusetzen? Und was kann jeder von uns tun? LN

■ **VIER FÜRS KLIMA** Medienforum des Bistums Essen, Zwölfing 14, Essen; **Termin:** 7.5. (19.30 Uhr); **Preis:** 10 € (VVK)

HEUTE SCHON WAS VOR?



HEINZ MAGAZIN AUF
EUREN MONITOREN

epaper.heinz-magazin.de

DAS INFOMAGAZIN ZUR STADT
www.heinz-magazin.de



A photograph of Kelvin Jones, a man with dreadlocks and glasses, wearing a blue denim shirt and black pants, playing an acoustic guitar. He has a surprised or excited expression with his mouth open. The background is a solid light blue color.

KELVIN JONES

- DJ RICH BOOGIE
- LINDA & FAIZ

91.2
RADIO **OPEN AIR**
SAMSTAG | 11.05.
FRIEDENSPLATZ

91.2

DORTBUNT!
Cityfest

radio
MEIN DORTMUND

www.radio912.de